

Liste, der für die Bürgerabstimmung zugelassenen und nicht zugelassenen Vorschläge

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
3	Neue Graffitiwand am Skaterpark	Nachdem im Jahr 2019 die alte Wand durch Vandalismus zerstört wurde fehlt es an legalen Flächen für Graffiti. Als Mitarbeiter der mobilen Jugendarbeit habe ich mit meiner Kollegin den Bedarf für eine neue Wand ermittelt. Und dieser ist definitiv bei den Kindern und Jugendlichen vorhanden. Aus diesem Grund würden wir gern wieder den Vorschlag für eine neue Wand in den Bürgerhaushalt reichen. Auf Grund der neuen Umzäunung der Skateranlage, durch die Stadt, hoffen wir, dass wir mit der neuen Wand kein Problem mit Vandalismus bekommen und somit eine legale Möglichkeit für die beliebte Straßenkunst ermöglichen können. Wie auch bei der ersten Wand würden wir uns als mobile Jugendarbeit darum kümmern diese zu betreuen und Angebote und Workshops mit Hilfe diese Wand durchzuführen. Die Größe der Wand sollte der alten Wand entsprechen aber im Vergleich einen deutlich stabileren Stand besitzen.	Die Skate-Anlage wurde auf Basis der Beteiligung der Jugendlichen und einer Baugenehmigung errichtet. Eine Ergänzung des Umfeldes durch z.B. eine Graffitiwand ist unter Beachtung der erforderlichen Abstandsflächen möglich. Durch gehäuften Vandalismus wurden die 2018 errichteten Graffitiwände derart zerstört, dass bereits im Oktober 2019 der Rückbau erfolgen musste. Die Errichtung der Graffitiwände verursachte Kosten i. H. v. ca. 9.000 €. Diese Bauweise hatte sich nicht bewährt. Die kleinere, vorhandene Graffitiwand (5m x 2,5m), die 2011 als Stahlbetonwand errichtet wurde hat sich bewährt. Die Kosten für eine solche Wand in der gewünschten Länge (ca. 30 m) würde allerdings das Budget von 20.000 € weit überschreiten. Es könnte eine kleinere Graffitiwand (max. 10 m) als Stahlbetonwand errichtet werden.	20.000,00 €	
13	Rückgabeautomat für Bibliothek	Die Stadtbibliothek in Oranienburg hat einen Rückgabeautomaten. Das wäre doch auch für die Bibliothek in Hennigsdorf eine tolle Sache.	Die Anschaffung einer Outdoor-Medienrückgabebox ist möglich. Diese könnte nahe dem Eingang der Stadtbibliothek aufgestellt werden. Die Kosten beinhalten die Vorarbeiten und die Rückgabebox.	4.600,00 €	
18	Ausleihe von Sportinventar	Mehr Möglichkeiten sich Sportinventar auszuleihen für Familien und zu nutzen vor Ort am Sportplatz oder Tennisfeld, Volleyballfeld, z.B. Federball, Tennisschläger, Seilhüpfen, Bobbycar, Basketball, Tischtennis, Trampolin, etc.	Das Angebot zur Ausleihe von Sportinventar wie Bälle und Schläger ist im Rahmen der Arbeit des Gemeinschaftszentrums durchführbar.	10.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
26	Sport für Jedermann	Ähnlich wie bereits in Oranienburg auf dem Schloßplatz seit einiger Zeit praktiziert wird, eine Sportveranstaltung (kostenlos) für Jeden, der mag daran teilzunehmen. Dazu wird aber ein Trainer benötigt, der an einem bestimmten Wochentag zu einer festen Uhrzeit "vorturnt". Möglicher Ort wäre der Platz vor der Stadtverwaltung.	Eine sportliche Mitmachaktion, ähnlich wie „Fit vorm Schloß“ ist möglich. Ob nun auf dem Postplatz, Rathausplatz, oder an einem anderen Ort ist abhängig davon, welche sportliche Aktivität letztlich angeboten, bzw. wieviel Trainingsplatz benötigt wird. Ob am Ende eine größere oder mehrere kleinere Veranstaltungen umgesetzt werden, wird in Absprache mit der Einreicherin entschieden.	4.000,00 €	
95	Vorträge und Workshops zu Antirassismus, Diskriminierung und Mobbing	Nichts ist schlimmer als nicht gehört zu werden, keine Stimme zu haben. Mein Vorschlag wäre, gezielt Geld einzusetzen, um Betroffenen und Experten auf diesem Gebiet eine Plattform zu geben und Ihnen Gehör zu verschaffen. Dies sowohl als Angebot für Kinder, als auch für Erwachsene. Alles ist möglich: Vorträge, Workshops, interkultureller Austausch etc. Lasst uns diese Menschen anhören und kennenlernen, lasst uns in eine Welt gehen, die ohne Rassismus, Hetze, Mobbing und Hass auskommt. Anmietung von Räumen der Stadt, der Gemeinde und öffentliche Plätze. Spread Love!	Die Durchführung von Vorträgen und Workshops zu Antirassismus, Diskriminierung und Mobbing lässt sich im Rahmen der Arbeit des Fachdienstes Familie, Jugend und Integration einmalig über den Bürgerhaushalt umsetzen.	6.000,00 €	
119	Treppenlift für Nachbarschaftstreff Nieder Neuendorf	Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt betrifft den Nachbarschaftstreff Nieder Neuendorf in der Dorfstraße 46 der PuR GmbH. Wo "Nachbarn Nachbarn treffen", aber nicht können. Denn leider können viele ältere und gehbehinderte Menschen den Treff nicht besuchen, da die Wendetreppen ein unüberwindbares Hindernis darstellen. Die Nachfrage ist groß, da alle Treffs ein vielfältiges Angebot haben z. B. Bastel- und Handarbeiten, Spiele spielen z. B. Rommé, Uno, Mensch ärgere dich nicht oder einfach nur Plauschen mit einer Tasse Kaffee u.v.m. Auch bietet der Nachbarschaftstreff seit 5 Monaten eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken an, nur kann nicht jeder dieses Angebot wahrnehmen. Für unseren Treff wünsche ich mir einen Treppenlift, um allen Mitmenschen einen barrierefreien Zugang gewährleisten zu können. Auch die HWB (Eigentümer) hat sich ggü. dem Vorschlag bereits positiv ausgesprochen.	Die Montage eines Treppenliftes im Nachbarschaftstreff Nieder Neuendorf ist grundsätzlich möglich. Es müssen entsprechende Bauvorschriften beachtet werden.	16.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
179	Kindertagsfest auf dem Gemeindeacker	Ein Kindertagsfest/Kinderfest auf der Sportanlage 'Gemeindeacker' (Sportplatz am Waldpark/Sportkomplex Süd an der Tucholskystraße) mit Hüpf-, Kletter- und Bewegungsspielen; zwei gemietete Bungee-Trampoline zur kostenfreien Nutzung bzw. einem kleinen Geldbetrag; evt. Einbezug/Vorstellung der Sportvereine, Freiwillige Feuerwehr. Z.B. mit Smoothie-Bike, Verkaufswagen Frozen Joghurt, Slushy vom Veltinchen, Popcornmaschine usw., gestellte Stände zum Verkauf von Kuchen durch Kitas, Grundschulen, Vereine.	Die Durchführung eines Kindertagfestes auf dem Gemeindeacker ist grundsätzlich außerhalb der festen Belegungszeiten bis 16 Uhr möglich. Die Verschiebung auf das Wochenende wäre zu prüfen. Darüber hinaus gibt es zum Kindertag in der Stadt jede Menge dezentrale Kindertagsfeste in verschiedenen Einrichtungen.	5.800,00 €	
184	Kinderflohmarmkmeile in Hennigsdorf	Möglichkeit und Werbung für eine Kinderflohmarmkmeile z.B. vom Rathaus oder Postplatz oder Havelpassage bis zum Havelplatz oder eine zeitweilige Sperrung einer Straße von Hennigsdorf oder an mehreren definierten Flächen verteilt in Hennigsdorf. Hier können Kinder an ein bis zwei Tagen im Jahr (z.B. Mai und September) ihre Spielsachen zum Verkauf /Tauschen/Verschenken anbieten, auf einer mitgebrachten Decke oder einem Tisch. Bei Flohmärkten von Kitas oder Schulen schauen Eltern oftmals vordergründig nach Kleidung; hierbei soll es ausschließlich um die Aufmerksamkeit/das Anbieten von Spielsachen gehen; von Kindern für Kinder. Dadurch könnten Neukäufe und Versendungen verringert werden, die Wiederverwendung und somit Nachhaltigkeit erhöht werden.	Eine Kinderflohmarmkmeile kann in Hennigsdorf als Tagesveranstaltung auf einem abgegrenzten Gelände (z. B. Garten Stadtklubhaus, Hof Bürgerhaus) durchgeführt werden. In Hennigsdorfer Kitas finden auch regelmäßig Kinderflohmärkte in einem geschützten Rahmen statt. Kinder, die alleine kommen sind oft nicht geschäftsfähig und es müssten Kontrollen stattfinden was angeboten wird. Die Kosten beinhalten die Bewerbung der Veranstaltung.	1.000,00 €	
195	Ballprallwand für Fußballplätze	Je eine Ballprallwand aus Beton inklusive ebener Schussfläche davor, neben den Plätzen 1/2 und 3/4; ideal nutzbar für Einzelspieler, damit super Corona tauglich.	Die Umsetzung wäre am Standort Funktionsgebäude neben dem Platz 4 möglich. Die Ballprallwand könnte an der westlichen Stirnseite außerhalb der Laufbahn errichtet werden. Abschließend wird Oberboden aufgetragen und ein Rasensaatgut für Sportrasenflächen eingesät. Die Anlage einer Kunstrasenfläche übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts.	9.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Straßen & Verkehr					
11	Einrichten von gekennzeichneten Motorradparkplätzen in Nord	In der Vergangenheit ist mir immer wieder aufgefallen, dass in Hennigsdorf Nord Motorräder und Motorroller Parkplätze blockieren oder auf den Gehwegen stehen. Daher schlage ich vor, dass es in Hennigsdorf Nord gekennzeichnete Parkplätze für Motorräder geben sollte, so wie es sie in der Fontanestraße Ecke Stauffenbergstraße einen gibt.	Stellplätze für Motorräder und Motorroller können durch Wegfall eines oder mehrerer PKW-Stellplätze grundsätzlich im öffentlichen Straßenraum geschaffen werden, sollten sich aber am konkreten Bedarf orientieren, da Parkraum insgesamt nur begrenzt zur Verfügung steht. Für die Markierung der Motorradabstellflächen wird der Bedarf von der Verwaltung ermittelt. Die entsprechende Markierung bedarf der verkehrsrechtlichen Anordnung.	600,00 €	
75	Mitfahrbank in Hennigsdorf aufstellen	Vielleicht in Nieder Neuendorf an der Bushaltestelle vor der Osteopathie-Praxis von Frau Klein? Dann könnten diejenigen Autofahrer, die jemanden nach Berlin mitnehmen möchten direkt an der Bushaltestelle kurz anhalten und den Wartenden einsteigen lassen. An dieser Stelle sehe ich zumindest mal ab und an jemanden stehen.	Mitfahrbänke werden vorzugsweise im ländlichen Raum genutzt und nicht in Mittel- und Großstädten. Die Errichtung bedarf eines umfassenden Konzepts, da mehrere Standorte zu ermitteln sind, die von Bürgern häufig angefahren werden oder wo häufig Pendlerbeziehungen bestehen. Nach Rücksprache mit der OVG kann aber eine Sitzbank an einer Bushaltestelle genutzt werden, um den Bedarf erst einmal zu testen. Die Kosten beinhalten die Gestaltung der Mitfahrbank.	1.000,00 €	
86	Unfallgefahr am Fernradweg an S-Bahnbrücke entschärfen	Vorgeschlagen wird, die Barriere am Fernradweg, südlich des Bahndamms kurz vor der Unterführung unter der S-Bahnbrücke umzugestalten. Sie dient dazu, dass keine Autos durchkommen, allerdings ist im Sommer häufig zu beobachten, wie Kinder und Erwachsene Radfahrer dort in (Beinahe-) Unfälle mit der Barriere verwickelt sind und stürzen. Vielleicht reicht auch ein Poller? Außerdem stellt die scharfe Kurve an der S-Bahnbrücke ein Risiko für Kollisionen dar. Hier wäre ein Verkehrsspiegel sinnvoll, um um die Kurve zu schauen.	Die Radfahrsperr im Bereich des Rastplatzes am Havelufer/S-Bahnbrücke vor der Kurve soll in erster Linie die Geschwindigkeit der Radfahrer reduzieren, um somit mögliche Konflikte mit Erholungssuchenden vorzubeugen. Leider wird sie von einigen Radfahrern auf dem Seitenstreifen umfahren. Des Weiteren soll die Durchfahrt von Kraftfahrzeugen verhindert werden, dies könnte jedoch auch durch Poller erfolgen. Die Radfahrsperr kann abgebaut und durch 3 Poller ersetzt werden.	1.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kunst & Kultur					
23	Open-Air-Kinotage	Eine Art Sommer Open-Air-Kino-Tage Programm erstellen, wo es an mehreren aneinander folgenden Tagen Filme für Kinder und/oder Erwachsene gibt. Ort könnte der Garten im Stadtklubhaus sein.	Die Durchführung von zwei Open-Air-Kino-Wochenenden im Garten des Stadtklubhauses ist möglich. Je Wochenende können von Freitagabend bis Sonntagnachmittag diverse Filme für unterschiedliche Zielgruppen vorgeführt werden. Dafür müssten jeweils eine LED-Leinwand nebst Tonanlage angemietet werden sowie die Vorführrechte der Filme über die entsprechenden Verleihfirmen erworben werden.	19.000,00 €	
163	Straßenmusikerkonzerte an zentralem Ort	Nach der enthaltsamen Zeit wäre es doch sehr nett, wenn man gemeinsam schöner Musik lauschen könnte. Es könnte z.B. jeden Samstag ein kleines Konzert eines Straßenmusikers oder einer Gruppe an einem zentralen Platz (z.B. als Untermalung des Wochenmarktes) stattfinden, ohne großen Aufwand, ohne große Musikanlage und Bühne.	Die Durchführung von Straßenmusikerkonzerten in Hennigsdorf ist möglich. Bei der Kostenschätzung wird von 10 Sonnabenden im Sommer ausgegangen. Die Kosten beinhalten Gagen, Technik und die Bewerbung der Veranstaltungen.	10.000,00 €	
171	Vielfältigeres Kulturprogramm	Das was Hennigsdorf bisher so an Kulturprogramm bietet ist klasse, aber es gäbe sicher Möglichkeiten das Ganze noch mehr aus-zubauen. Es wäre klasse, wenn noch mehr Künstler hier auftreten würden und so noch mehr Diversität herrscht. Was mir so einfällt wären z.B. weitere Gastspiele von Theatern (wie es sie schon vom BKA Theater oder der Distel gibt), Musicals, Comedy, Travestie und Dragshows, Solokonzerte von z.B. Musicaldarstellern.	Das bereits vorhandene Kulturprogramm in den Veranstaltungsstätten Hennigsdorfs kann mit einem Zuschuss aus dem Bürgerhaushalt noch erweitert werden. Hier wären Gastspiele von renommierten Theatern, Kabaretts/Comedy denkbar.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
175	Openair-Kino im Hennigsdorfer Kinosommer	Bis zu 4 Veranstaltungen von Freiluftkino/Openair-Kino z.B. jeweils einmal im Monat von Juni bis September und dann an 2 aufeinander folgenden Abenden. Gemischte Flächen mit Liegestühlen, Sitzsäcken und frei für Picknickdecken oder mitgebrachte Camping-/ Gartenstühle. Mögliche Vorabstimmung/Wahl von Angeboten verschiedener Filmgenres. Angebot von Getränkewagen, Smoothie Bike, Popcornmaschine, Stand mit Waffeln oder Crepes. Bereitstellen von Verkaufsständen (Essen/Trinken) mit Strom z.B. für Oberschulen nach Anfrage/Wunsch. Wenn es ein Grillangebot gibt, auch mit Angeboten von Bio-Bratwurst (z.B. vom Hofladen die Kuhhorster) und Grillgemüse wie Kartoffeln oder Maiskolben.	Die Durchführung von zwei Open-Air-Kino-Wochenenden im Garten des Stadtklubhauses ist möglich. Je Wochenende können von Freitagabend bis Sonntagnachmittag diverse Filme für unterschiedliche Zielgruppen vorgeführt werden. Dafür müssten jeweils eine LED-Leinwand nebst Tonanlage angemietet werden sowie die Vorführrechte der Filme über die entsprechenden Verleihfirmen erworben werden.	19.000,00 €	
176	Organisation von kleinen Openair-Kino-Veranstaltungen	Die Organisation/Werbung von kleineren Leinwand-Filmvorführungen Openair auf dem Gelände vom Gemeinschaftszentrum Conradsberg, der Nachbarschaftstreffe, der Bibliothek, hinter dem Stadtklubhaus, auf der Liegewiese am Naturbadestrand in Nieder Neuendorf und auf einer Freifläche in Nord. Es sind wieder Möglichkeiten für Begegnungen/Treffen im Freien in kleineren Gruppen.	Die Durchführung von zwei Open-Air-Kino-Wochenenden im Garten des Stadtklubhauses ist möglich. Je Wochenende können von Freitagabend bis Sonntagnachmittag diverse Filme für unterschiedliche Zielgruppen vorgeführt werden. Dafür müssten jeweils eine LED-Leinwand nebst Tonanlage angemietet werden sowie die Vorführrechte der Filme über die entsprechenden Verleihfirmen erworben werden.	19.000,00 €	
182	Mobiles Extavium zum Stadtfest	Naturwissenschaften zum Anfassen bieten vielseitige Experimentierstände zu einer Festveranstaltung z.B. für das Stadtfest oder weitere. Prüfung/Kontakt zum Team des Extaviums in welchem Rahmen das bei einer Veranstaltung in Hennigsdorf möglich ist bzw. welches Budget für diesen Projektvorschlag genutzt werden kann; ggf. auch eine konkrete Vorgabe nach Prüfung der Stadtverwaltung. Auch in kleinem Rahmen wäre es dann ein Kennenlernen für eventuell weitere Veranstaltungen an Schulen. www.extavium.de/mobiles-extavium-infos : Lassen Sie Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein werden.	Das mobile Extavium, Experimentierstände zum Thema Naturwissenschaften, kann beim Stadtfest 2022 aufgestellt werden. Über das Budget des Bürgerhaushalts kann dieser zusätzliche Stand einmalig finanziert werden.	2.200,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
34	Verbesserung des Hunderauslaufgebietes	öffentliche Toilette vor Ort -ein fester Pavillon zum drunter stellen -mehr Sitzmöglichkeiten -bessere Kennzeichnung, Bekanntmachung Viele kennen ihn nicht und finden diesen vor Ort nicht.	Die hier benannte Fläche befindet sich im Eigentum der Stadt Hennigsdorf und steht als Gewerbefläche zur Vermarktung an. Insofern ist hier nur temporär eine Nutzungsmöglichkeit gegeben. Es ist davon auszugehen, dass die Vermarktung der Fläche kurzfristig gelingt. Eine Aufwertung der Hunderauslauffläche mit einem Unterstand ist unter den genannten Umständen möglich, das Aufstellen von einer Toilette ist aufgrund der Kosten nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem wurden mit der BV0021/2021 zunächst drei neue Hunderauslaufgebiete im Stadtgebiet festgelegt, die dauerhaft nutzbar sind. Perspektivisch ist damit zu rechnen, dass diese Gebiete aufgrund der Lage und Gestaltung intensiver genutzt werden.	9.000,00 €	
91	Pfandparkplatz an Mülleimern	Pfandflaschen gehören nicht in den Müll! Jährlich werden in Deutschland Pfandflaschen im Wert von 180 Mio. Euro im Müll entsorgt. Bei Spaziergängen findet man regelmäßig neben Müll auch weggeworfene Pfandflaschen in der Natur. Das birgt für Menschen und Tiere eine große Gefahr. Mit dem kleinen Schritt des Pfandparkplatzes an bestehenden Mülleimern kann die Stadt Hennigsdorf dazu beitragen, ihre Bürgerinnen und Bürger zu mehr Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu verhelfen. "Pfandpiraten" müssen nicht mehr im Müll nach den kleinen "Schätzen" suchen, sondern finden Sie direkt davor. Vorschlag: Anzahl bestehender Mülleimer und Modelle evaluieren. Möglichst einfaches Flaschenhaltersystem (für unterschiedliche Größen) entwickeln und an den Mülleimern befestigen. Quelle der Idee: https://www.pfand-gehoert-daneben.de/#mission und viele Städte deutschlandweit.	Das Anbringen von Pfandparkplätzen kann versuchsweise an stärker frequentierten Orten (wie Postplatz, Rathausplatz, Havelplatz, Naturbadestelle, Uferpromenade, Havelauenpark) getestet werden. Recherchen haben ergeben, dass die Pfandringe häufig mit Müll vollgestopft werden und damit nicht ihren Zweck erfüllen.	2.100,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
121	Rettungsstangen und -ringe für Eis- und Wasserrettung	Vorgeschlagen wird die Beschaffung und Vorhaltung von Rettungsstangen und ergänzenden Rettungsmitteln wie Rettungsring und -leine, mit denen Personen vorm Ertrinken gerettet werden können. Die Rettungsstangen könnten insbesondere zum Einsatz kommen, wenn Menschen im Winter auf der zugefrorenen Havel oder dem Niederneuendorfer See einbrechen. Die Erfahrung im Winter 2021 zeigt, dass trotz Warnungen sich viele Menschen aufs Eis und damit in Gefahr begeben. Kann mit einer Rettungsstange oder einem Rettungsring nur eine Person vor dem Tod durch Ertrinken gerettet werden, so hat sie sich meiner Auffassung nach bezahlt gemacht. Eine Rettungsstange oder ein Rettungsring kosten jeweils ca. 90,- Euro, zzgl. Halterungen. Rettungsleinen ab 35,- €. Vorschlag ist die Anschaffung von Rettungsmitteln für die drei Standorte Stadthafen/Landzunge, Badestelle Nieder Neuendorf und Uferpromenade Nieder Neuendorf (sofern dort noch keine vorhanden sind - ansonsten nur für die anderen genannten Orte). Mit einem Schild kann darauf hingewiesen werden, dass der Missbrauch oder die Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln eine Straftat darstellt - um sie auf diese Weise vor Vandalismus zu schützen.	Bisher befindet sich im Bereich des Stadthafens (Beckenrand mit möglicher Absturzgefahr) ein Rettungsring nebst 2,50 m langer Rettungsstange. Leider wurden und werden hier regelmäßig die Rettungsmittel gestohlen. Die Anbringung von Rettungsring und Rettungsstange ist in Nieder Neuendorf einmalig möglich. Eine Ersatzbeschaffung bei Diebstahl ist aber nicht möglich, da hier unverhältnis hohe Folgekosten anfallen. Im Ernstfall könnten die Rettungsmittel nicht zur Verfügung stehen.	2.000,00 €	
196	Schutz vor Fahrrädern auf Gemeindeacker	Maßnahmen zum Schutz vor Fahrrädern auf dem Kunstrassenplatz (Platz 3) A) günstige Version: kurze Ketten mit Vorhängeschloss, um die Türen nur soweit öffnen zu können, dass nur Personen hindurch passen B) teurere Version: Gitterdrehtüren, durch die jeweils nur eine Person eintreten kann	Die Umsetzung für einen kontrollierten Zugang zum Platz 3 mittels eines Drehkreuzes wäre möglich. Dafür müsste in die bestehende Ballfangzaunanlage eine Durchgangsöffnung einschließlich eines Durchgangsrahmes hergestellt werden. Der jetzige Torzugang zum Kunstrassenplatz würde dann dauerhaft verschlossen sein und ausschließlich als Zufahrt für Wartungs- und Pflegearbeiten dienen. Die Drehkreuzanlage würde aus einem Einzeldrehkreuz mit einem festen Stahlrohrpfosten in einem Einzelfundament sowie eines manuell drehbaren Stahlrohrkreuzes bestehen. Zusätzlich müsste eine wassergebundene Zuwegung hergestellt werden.	6.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Umwelt & Natur					
57	Stamm- und Wurzelschutz für 50 Straßenbäume	Pflanzen wir nicht nur neue Bäume, schützen wir auch unsere vorhandenen Straßenbäume! Sie haben es schwer. Neben Hitze, wenig Platz und Abgasen machen ihnen zu nah heranfahrende Autos zu schaffen. Stammschäden und Bodenverdichtung im Wurzelbereich sind die Folge. Die Bäume kränkeln und sind bei Trockenheit besonders gefährdet. Damit sie die Chance auf ein langes Leben haben, sollen Baum-scheiben von 50 bisher ungeschützten Straßenbäumen durch Poller, Bügel oder ähnliches geschützt werden.	Insbesondere in Nieder Neuendorf gibt es Baumstandorte die recht eng sind und nicht durch ein Hochbord geschützt sind. Hier könnten Baumschutzbügel hilfreich sein. Pro Baum sind in der Regel zwei Baumschutzbügel erforderlich. Die Kosten beinhalten Schutz für 50 Bäume inklusive Einbau.	10.000,00 €	
66	Recycling-Programm für Stifte und Schreibartikel	Es gibt die Firma TerraCycle, diese bietet ein kostenfreies Programm für das Recycling von Stiften und Schreibmaterial an. Es werden defekte, ausgeschriebene und / oder schlecht schreibende Kugelschreiber, Filzstifte, Marker, Korrekturflaschen, Gelschreiber, Füllfederhalter aller Hersteller gesammelt. Schön wäre es diese Recycling Spenden / Programm gemeinschaftlich über die Stadt Hennigsdorf zu organisieren und Abgabestellen zu eröffnen, wo auch kleinere Mengen abgeben werden können (z. B. in Schulen, Stadtverwaltung, Bibliothek oder Hennigsdorfer Geschäfte) um alle Hennigsdorfer*innen mit ins Boot zu holen und es so einfach wie möglich das Recyceln zu gestalten und ein allgemeines Bewusstsein dafür weiter zu erschließen. In unserer Region gibt es noch keine TerraCycle Abgabestation. Es wäre daher schön, wenn über das Bürgerhaushaltsbudget dieses Recycling-Projekt gemeinschaftlich organisiert, beworben und öffentlich gestaltet werden könnte.	Eine Umsetzung des Projektes Recycling-Programm für Stifte ist nicht möglich, da nach Rücksprache mit der Firma Terracycle aktuell keine neuen Sammelstationen aufgenommen werden können. Nach Absprache mit der Einreicherin wird deshalb eine andere Aktion vorgeschlagen: Die KORKampagne: Korken für den Kranichschutz. Dabei können im Rathaus Korken abgegeben werden, deren Erlös für Kranichschutzprojekte eingesetzt wird. Die Kosten beinhalten die Bewerbung der Aktion.	1.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
70	Bau von Insektenhotels	Hennigsdorf als Stadt liegt mitten im Grünen. Wälder, Seen und Flüsse sind in unmittelbarer Nähe Heimat vieler Insekten. Um der Insektenvielfalt in der Stadt Hennigsdorf ein Zuhause bieten zu können, soll dieser Vorschlag zum Bau von mehreren Insektenhotels dienen. Ein Insektenhotel ist eine tolle Sache. Mit dem Wohnplatz für summende und krabbelnde Besucher leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Naturschutz, sondern locken außerdem fleißige Bestäubungshelfer und allerlei Nützlinge in die Quartiere der Stadt. So profitieren alle Seiten Mensch, Tier und Natur von der Herberge für Insekten. Für die Umsetzung (ca. 2.500 €) stehen mit Sicherheit die Wohnungsbauunternehmen sowie regionale Imkervereine in Hennigsdorf zur Seite. Mit geeigneten Insektenhotels am richtigen Standort unterstützt die Stadt Hennigsdorf die Nützlinge auch vor allem bei der Fortpflanzung. Eine Verteilaktion von ungefähr 100 Insektenhotels im Stadtgebiet, ähnlich der Aktion „100 Bienenbäume“, würde ich sehr begrüßen.	Über ein Bewerbungs-/Auslosungsverfahren kann sich jeder Hennigsdorfer um ein Insektenhotel bewerben. Die Bürger befestigen dieses an einem geeigneten Ort z. B. auf ihrem Grundstück. Das Verfahren wird rechtzeitig und umfänglich bekannt gemacht. Die Kostenkalkulation beinhaltet den Kauf von 100 Insektenhotels und die Bewerbung.	5.000,00 €	
76	Initiierung einer Obstbaumparkallee	Initiierung einer Obstbaumallee entlang der Havel. Oder auf der Grünfläche in der Nähe der Kirche in Nieder Neuendorf. Gesehen wurde so eine öffentliche Obstbaumallee in Sulzfeld am Main.	Es wurden mehrfach Versuche mit Obstbaumpflanzungen (z.B. Grünanger Nieder Neuendorf und Hainbuchenstraße) unternommen. Auf Grund von Vandalismus, Pflanzenkrankheiten, Beschwerden bzgl. des Fallobstes (Dreck, Wespen) und der Wild-schweinproblematik haben sich diese nicht erfolgreich etablieren können oder erfordern einen hohen Pflegeaufwand. Im Bereich des Ufergrünzuges kommt hinzu, dass Nutzungsintensivierungen in den Uferbereich zu vermeiden sind, um die Ziele des Landschaftsschutzgebietes zu gewährleisten. Der Dorfanger südlich der Kirche ist auf Grund seiner Nähe zur Dorfstraße nicht geeignet. Für eine komplette Allee fehlt der Standort, Einzelstandorte für 10 Obstbäume bestehen.	7.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
93	Witterungsbeständige Liegen in Hennigsdorf	Aufstellen von witterungsbeständigen Wellenliegen für den öffentlichen Raum (Parkanlage in Hafenstraße und Havelauen).	Das Aufstellen von witterungsbeständigen Wellenliegen in der Parkanlage Hafenstraße und Havelauen ist im kleinen Umfang (3 Liegen) möglich, solange der eigentliche Charakter der Grünfläche - naturnahe Ausgleichs- und Ersatzfläche gemäß Bebauungsplan 16/1 - nicht in Frage gestellt wird.	6.000,00 €	
122	Informationsschild "Enten füttern"	Aufstellen einer Informationstafel am Parkplatz an der Badestelle in Nieder Neuendorf - und ggf. an anderen passenden Orten - wo auf die Problematik des Fütterns mit Brot hingewiesen wird. Auf dem Parkplatz in Nieder Neuendorf ist täglich zu beobachten, wie Jung und Alt die Wasservögel mit Brot füttern. Was da gut gemeint ist, ist leider nicht gut gemacht! Die Wasservögel brauchen unser Brot nicht, sie finden ausreichend eigene Nahrung - es schadet ihnen sogar. Es enthält viele Kohlenhydrate und erfordert wenig Anstrengung, ist stark gesalzen und relativ einseitig. Die Vögel bekommen Nährstoffmangel und werden schneller krank. Auch haben Sie kein Sättigungsgefühl und fressen, solange sie gefüttert werden - mit der Folge, dass die Wildtierrettung regelmäßig Schwäne mit verstopftem Schlund einschlafen muss. Und Brotreste im Wasser sorgen für mehr Algen und Bakterien. Durch die schlechtere Wasserqualität überleben weniger Krebse und Fische, welche wiederum die eigentliche Nahrung der Wasservögel darstellen. Wenn wir Enten füttern, fördern wir also einen Teufelskreis, der ihnen ihre natürliche Nahrungsquelle wegnimmt. Wer füttern möchte, der füttert die Wasservögel mit Getreide, Eicheln und Obststücken. Auch spezielles Wassergeflügelfutter bietet sich an. Das Futter sollte immer klein geschnitten und frisch sein.	Mit dem Beschluss über die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom 09.02.2021 (BV0004/2021) stellt sich die Aufgabe, die bestehenden Hinweise auf den Schildern an Grünflächen, Spielplätzen etc. zu prüfen und ggf. zu aktualisieren. In diesem Zusammenhang kann an fünf geeigneten Standorten eine ergänzende Hinweistafel (analog Bienenlehrpfad in Nieder Neuendorf) aufgestellt werden.	7.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
126	Blumenkübel in Nieder Neuendorf	Da Blumenkästen an den Laternen in Nieder Neuendorf ja immer wieder abgelehnt werden, weil nirgendwo anders auf der Welt, aber bei uns, sich die Radfahrer den Kopf an den Ampeln stoßen :-). eine Alternative: stehende Blumenkübel auf den Grünstreifen zwischen Straße (Dorfstraße) und Fahrbahn.... auch eine direkte Bepflanzung der Grünstreifen beidseitig zur Brücke Nieder Neuendorf wäre eine kopfstoßfreie Variante.	Die benannten Flächen in der Dorfstraße befinden sich in der Straßenbaulast des Landesbetriebes Straßenwesen, so dass das Aufstellen von Blumenkübeln und anderen Gegenständen dort nicht möglich ist. Da sich die Stadt aber um die Halte- und Pflegemaßnahmen der Flächen kümmert, ist jedoch das Stecken von Blumenzwiebeln (Frühjahrsblühern) denkbar.	6.000,00 €	
129	Frühlingsblüher Spandauer Allee einpflanzen	An der Spandauer Allee von der Tankstelle bis Nieder Neuendorf Brücke entlang des Grabens (Fuß- und Radweg) Frühlingsblüher einpflanzen.	Der Graben seitlich des Fuß- und Radweges wird vom Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ gepflegt und unterhalten, sodass die Stadt Hennigsdorf dort keinen Einfluss auf die Maßnahmen hat. Erfahrungsgemäß wird dort im Frühjahr gemäht, was eine Etablierung von Frühjahrsblühern nicht ermöglicht. Nach Rücksprache mit der Einreicherin wird der Vorschlag aber nach Nieder Neuendorf (siehe Vorschlag 126) verlegt, dort ist eine Anpflanzung von Frühblühern möglich.	6.000,00 €	
136	Hinweisschilder Wasservögel nicht füttern	An einschlägigen Stellen, z.B. Landzunge (Nieder Neuendorf), Hennigsdorf Hafen, Havelauen, hinter Bombardier, Rundweg vor der Brücke und an den öffentlichen Stegen Aufklärungsschilder zum Thema: Warum sollten bitte die Wasservögel nicht mit Backwaren gefüttert werden. Zusätzlich könnten Informationsbroschüren in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt und das Thema ein Projekt (evtl. auch als Video auf der Hennigsdorfer Homepage) in Kindertagesstätten, Schulen, Horten und/ oder im Conni werden. Leider ist nicht immer gut gemeint auch gut gemacht. Das unsachgemäße füttern unserer gefiederten Freunde ist für sie sowie das Hennigsdorfer Gewässer nicht gesund und kann ihnen erheblich schaden.	Mit dem Beschluss über die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom 09.02.2021 (BV0004/2021) stellt sich die Aufgabe, die bestehenden Hinweise auf den Schildern an Grünflächen, Spielplätzen etc. zu prüfen und ggf. zu aktualisieren. In diesem Zusammenhang kann an fünf geeigneten Standorten eine ergänzende Hinweistafel (analog Bienenlehrpfad in Nieder Neuendorf) aufgestellt werden.	7.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
139	Blüh-Patenschaften vor der eigenen Haustür	Viele Hennigsdorfer sind traurig über ungenutzte Randstreifen vor ihren Grundstücken. Da dieses öffentliche Land ist, ist es Ihnen bisher nicht erlaubt, hier für buntes Blühen zu sorgen. Daher hier mein Vorschlag: Anwohner können sich unter Angabe der gewünschten Fläche um eine Blüh-Patenschaft bewerben. Sollte die Bewerbung akzeptiert werden, bekommen sie Blumenzwiebeln und/oder Saadmischungen zur Verfügung gestellt, welche aus dem dafür vorgesehenen Budget des Bürgerhaushaltes gekauft wurden. Bedingung: Der Blühstreifen muss sich in Hennigsdorf befinden. Der Pate übernimmt die Pflege des Randstreifens. Dazu gehört dann auch einmal jährlich zu mähen, um eine Verbuschung zu verhindern.	Es wird gerade ein Vertragswerk für Patenschaften von Blühwiesen oder auch anderen Grünflächen erarbeitet. Die Umsetzung soll bereits in diesem Jahr beginnen. Um dieses Projekt weiter bekannt zu machen und Blumenzwiebeln sowie Blühmischungen zur Verfügung zu stellen, wird dieser Vorschlag zur Abstimmung gestellt.	3.000,00 €	
158	Samentütchen für insektenfreundliche Blumen	Samentütchen für insektenfreundliche Blumen mit Anleitungszettel. Es könnten Samentütchen (eventuell für Pflanzen, welche besonders gut auf dem Balkon gedeihen) für die Aussaat von insektenfreundlichen Blumen und Gräsern zusammen mit einem Infoblatt, welches Pflanzhinweise und andere Tipps für Anpflanzungen (auch von Obst und Gemüse) auf dem Balkon enthält, verschenkt werden. Diese Samentütchen könnten als Wurfsendung per Post an alle Hennigsdorfer verteilt werden oder im Rathaus/in der Stadtinformation ausliegen.	Eine Verteilung von Samentütchen mit Pflanzhinweisen ist über das Rathaus möglich. Zusätzlich werden diese auf zwei zentralen Veranstaltungen der Stadt verteilt. Eine Wurfsendung per Post wird aus Kostengründen nicht empfohlen.	3.900,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
164	Neue Blumen im Zentrum	Auf der Strecke Havelplatz, Havelpassage, Postplatz sind die Beete ganz schön in die Jahre gekommen und ausgedünnt. Es wäre schön, wenn die Beete dichter bepflanzt wären und das Stadtzentrum wieder blüht. Auch für Insekten und Vögel wäre das schön.	Auf etwa 85 m² Beetfläche sind derzeit Leerstellen, die einer Nachpflanzung bedürfen. Seit der Neuanlage der Flächen 2010 haben Alterungsprozesse, Konkurrenzverhalten der Pflanzen, Fehlnutzungen (Betreten) zu einer Ausdünnung der Vielfalt geführt. Im Interesse sowohl der optischen Attraktivität als auch der ökologisch wertvollen Artenvielfalt sind passende Ergänzungen sehr zu begrüßen. Voraussetzung für die Nachpflanzung ist jedoch die Sanierung der Bewässerungsanlage in diesem Jahr (insbesondere Beete westlich der Schaltung), einschließlich vorbereitender Umpflanzungen im Herbst 2021.	9.000,00 €	
180	Zwei Liegebänke aus Holz am Wasser	Hennigsdorf hat weitläufige direkte Zugänge ans Wasser, aber noch keine Liegebänke zum Ausruhen und Verweilen mit Blick aufs Wasser. Diese stellen einen erhöhten Mehrwert gegenüber Sitzbänken dar und diese sind somit zusätzlich zum Parkbankkonzept (nicht darin enthalten) zu betrachten. Preislich liegen diese pro Stück, auch unter der Bezeichnung Waldsofa oder Relaxliege, bei ca. 700 bis 1.300 EUR.	Das Aufstellen von witterungsbeständigen Wellenliegen ist grundsätzlich möglich. Mögliche Standorte sind Hafenstraße am Ruderverein, Radweg nördlich S-Bahnbrücke, Havelradweg nördlich Brücke Nieder Neuendorf, Landzunge Nieder Neuendorf, Uferpromenade. Zusätzlich zu den Beschaffungskosten fallen Kosten für den Einbau inklusive Verankerung mit Fundamenten und je nach Standort für einen ergänzenden Papierkorb an.	4.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
185	Wildbienen-Blumenwiese für Nieder Neuendorf	Ich schlage die Anlage einer Blumenwiese für Wildbienen auf dem Dreieck am Ende der Dorfstraße zwischen Spandauer Landstraße und Oberjägerweg vor. Die Fläche, weil ständig vom Straßenverkehr umgeben, kann kaum anders genutzt werden. Die stark frequentierte Lage bietet zudem eine gute Möglichkeit eine Vorbildwirkung für die Umwandlung nur grüner Mähwiesen in artenreiche Blumenwiesen zu entwickeln. Die zukünftige Pflege beschränkt sich auf eine einmalige Mahd im Jahr. Bei Annahme des Vorschlags sollten regional angepasste Saatmischungen z.B. von Dipl. Biol. Bern Dittrich und Dr. Paul Westrich genutzt werden.	Generell ist das künstliche Anlegen von heimischen Wildblumenwiesen sehr energie- und kostenaufwendig und gleichzeitig wenig erfolgreich. Das Abtragen der vorhandenen Vegetationsschicht zum erforderlichen Ausmagern der Fläche führt dazu, dass in die langjährig ungestörte Bodenstruktur erneut eingegriffen wird, die Fläche lange offenbleibt und der Erosion freigegeben ist. Der vorgeschlagene Standort besitzt bereits wertvolle Strukturen (Brut-, Nist- und Lebensstätten für erdbrütende Insekten) besitzt, die weiter gefördert und nicht zerstört werden dürfen. Es gilt § 39 BNatSchG (1) Punkt 1 und 3. Bereits jetzt wird die Fläche zur Förderung der natürlichen Blühwiesenentwicklung nur zweimal jährlich gemäht. Anstelle eines bodenschädigenden Eingriffs wird die Entwicklung der Flächen durch anhaltende extensive Pflege bevorzugt. Dennoch ist es vorstellbar, durch das Anlegen reiner heimischer Blühinseln punktuell Initiale zu schaffen, die die Ausbreitung der Nahrung bietenden Kräuter befördern.	1.500,00 €	
189	Quiz zur Mülltrennung	Quiz zur Mülltrennung für alle Haushalte in Hennigsdorf ggf. auch zwei, getrennt für Kinder und Erwachsene. Bei Abgabe z.B. in der Stadtinformation einen Teilnehmerpreis (z.B. eine Zahnbürste ohne Plastik o.ä.), dann aus dem Budget entsprechende Plätze z.B. 3-10 prämiert der Teilnehmer mit den meisten richtigen Antworten bzw. Auslosung bei Gleichstand. Nachhaltigkeitssets in unterschiedlichen Preisklassen.	In der Stadtinformation sowie auch online über die Website der Stadt Hennigsdorf wird die Möglichkeit bereitgestellt, an einem Quiz (mit regionalem Bezug) teilzunehmen. Die Quizteilnahme wird im Rahmen einer kleinen Nachhaltigkeitsaktion beworben (z. B. zum 7. März „Tag der Mülltrennung“) und durchgeführt. Die zu gewinnenden nachhaltigen und umweltfreundlichen Preise werden durch die Stadt (in Zusammenarbeit mit regionalen Händlern) bereitgestellt. Es wird eine Zusammenarbeit mit regionalen Wertstoffhöfen, Entsorgern etc. angestrebt.	5.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
197	Essbare Stadtkultur	Hiermit möchte ich Sie auf eine Möglichkeit aufmerksam machen, die zu einem nachhaltigen und gesunden, wie auch sozialem Miteinander förderliche Akzente für die Zukunft unserer kleinen hübschen Stadt Hennigsdorf beitragen könnte und diese als Nebeneffekt auch noch krisensicher und klimaneutral umgestalten kann. Anliegen: Erschaffen von Orten der essbaren Vielfalt - einer essbaren Stadtkultur. Bei Neu- oder Umbegrünungsmaßnahmen statt Ziersträucher und Laub-/Nadelbäume, an geeigneten Stellen Obststräucher und Obstbäume zu pflanzen und Hochbeete (im Wohngebiet und an zentralen Orten, wie z.B. dem Bahnhof Hennigsdorf) anzulegen, die dem Stadtbild ein blühendes buntes Aussehen verleihen und eine "Essbare Stadtkultur" schaffen, die zu einer gesunden Ernährung beiträgt (regional und saisonal). Die Bepflanzung soll ein Bewusstsein erschaffen, dass immer regional und saisonal frische, gesunde Ernährung zur Verfügung steht und stellt darüber hinaus eine Lebensmittel-Quelle auch bei möglichen Lieferengpässen durch Krisen dar und wirkt klimaneutral (Reduzierung von Treibhausgasen durch Transportwege). Obst-Sträucher und Obst-Bäume ließen sich auch in die Forste integrieren, die in Hennigsdorf gelegen sind oder an Hennigsdorf angrenzen.	Es gab und gibt in den vergangenen Jahren bereits mehrfach Versuche essbare Pflanzen in Grünflächen zu integrieren, z. B. Stachelbeeren Nähe Grundschule Nord, Obstbäume Grünanger Nieder Neuendorf, Duftgarten mit Kräutern am mittleren Hochhaus im Zentrum, Hochbeete im Albert-Schweitzer-Viertel (HWB), Beerenbeet hinter EDEKA. Leider fanden diese Angebote bislang wenig Beachtung bei den Bürgern. Allerdings können diese Standorte durch Nachpflanzungen aufgewertet und aktiviert werden. Gehölzpflanzungen können im Rahmen städtischer Pflege unterhalten werden. Für Standorte mit Kräuter und Gemüseangeboten im Sinne des Themas einer essbaren Stadt wäre jedoch die Bildung einer Interessengemeinschaft aus Bürgern, die das Projekt federführend betreut und Pflegepatenschaften übernimmt, notwendig. Eventuell ist in diesem Zusammenhang auch die Zusammenarbeit der Interessengemeinschaft mit der PuR zur Steuerung des Projektes denkbar. Es bestehen aus der Erfahrung heraus jedoch Bedenken hinsichtlich Vandalismus sowie die Gefahr der Verunreinigung durch Fäkalien.	10.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
198	Bienen-und insektenfreundliche Pflanzen am Straßenrand pflanzen	Mehr Natur am Straßenrand mit bienen- und insektenfreundlichen, einheimischen Pflanzen, an geeigneten Stellen. Zum Beispiel in Form einer Wandbegrünung an der Spandauer Landstraße 38-40. Dies wäre ein weiterer Beitrag zum Erhalt des Artenschutzes heimischer Tiere und deren Lebensraum sowie eine Verbesserung des Mikroklimas für Mensch und Tier. Ein weiterer Vorteil wäre eine Absorption von Staubteilchen der stark verkehrsbelasteten Straße. Gleichzeitig wird eine Verringerung der Lärm- und Abgasbelastung für Mensch und Tier erreicht. Auf natürliche und einfache Weise kann dem belasteten Ökokreislauf positiv Rechnung getragen werden, vor allem auch den vielen Geh- und Radwegnutzern.	Gemäß Festsetzung im Bebauungsplan Nummer 26 wurde die Schallschutzwand im Bereich Spandauer Landstraße 38-40 aus städtebaulichen Gründen als verputzte Mauer hergestellt. Einer Wandbegrünung kann aufgrund der Mauerkonstruktion (Putz) nicht zugestimmt werden. Pflanzungen im Grünstreifen zwischen Mauer und Gehweg sind aufgrund der vorliegenden Bestandsmedien (Fernwärme) nur bedingt möglich. Eine Bepflanzung mit heimischen Sträuchern (vier Strauchgruppen) ist denkbar.	1.500,00 €	
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung der Stadt					
79	100 Fahnen für Hennigsdorf	Analog zu den vorherigen Gewinnern "100 Bienenbäume für Hennigsdorf" und Fahne mit dem Stadtwappen für das alte Rathaus, schlage ich die Aktion "100 Fahnen für Hennigsdorf" vor. Hierbei kann sich jede Hennigsdorferin und jeder Hennigsdorfer für jeweils eine Fahne und den entsprechenden Halter bewerben. Die Gewinner können bspw. zwischen einer Hennigsdorfer-, einer Brandenburger-, einer Deutschland-, oder einer Europaflagge wählen. Zudem können diese sich wahlweise einen Fahnenmast oder einen Mast zur Schrägmontage an der Fassade aussuchen. Die Fahne und der entsprechende Mast müssen dann in Hennigsdorf aufgestellt werden.	Das Aufstellen von 100 Fahnenmasten auf privaten Grundstücken ist grundsätzlich möglich. Den Einbau und das Aufstellen müssen die Besitzer eigenständig durchführen. Die Fahnenmasten und eine Hennigsdorf-Fahne werden über ein Bewerbungsverfahren verlost.	13.000,00 €	
118	Infostand für das Ordnungsamt	Für mehr Verständnis und Akzeptanz des Ordnungsamtes, Anschaffung einer mobilen Werbeeinheit / Infomobil oder ähnliches. Das Ordnungsamt sollte sich offener zeigen, Tätigkeitsfelder darstellen und ggf. für sich werben.	Für mehr Verständnis und Akzeptanz des Ordnungsamtes ist es möglich eine Werbekampagne durchzuführen. Diese beinhaltet verschiedene Maßnahmen wie eine Plakatkampagne, Informationsmaterialien und einen kurzen Imagefilm mit der Darstellung der Tätigkeitsfelder.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
157	Kampagne Hennigsdorf ohne Fremdenfeindlichkeit	Die Stadt Hennigsdorf könnte aufrufen, Ideen und Vorschläge einzureichen, welche mithelfen die zunehmende Fremdenfeindlichkeit einzudämmen und Zeichen dagegen zu setzen. Es könnte ein Motto gefunden werden, welches überall in Hennigsdorf publiziert werden könnte (z.B. Banner an öffentlichen Gebäuden). In einer öffentlichen Präsentation könnten die Ergebnisse in Zusammenhang mit einem Bürgerfest vorgestellt werden!	Dies kann im Rahmen des Bürgerhaushalts umgesetzt werden. Um ein nachhaltiges Zeichen zu setzen und große Aufmerksamkeit zu erzielen, sollten außergewöhnliche Werbemaßnahmen genutzt werden (z. B. Kreideaktion). Um der Kampagne ein Gesicht zu geben könnten Menschen interviewt werden. Das Ganze sollte einen einprägsamen Slogan erhalten und in Zusammenarbeit mit dem Hennigsdorfer Aktionsbündnis HALT erfolgen.	10.000,00 €	
Kategorie: Straßen & Verkehr					
10	Fahrrad-Reparaturstationen in Hennigsdorf	Mein Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2021 ist das Aufstellen von sogenannten Fahrrad-Reparaturstationen. Diese bestehen aus an geeigneten Orten fest installierten Säulen, die einen Fahrradständer (ggf. zum Anhängen), eine Luftpumpe und häufig benötigtes Werkzeug enthalten. Sie ermöglichen es Radfahrern, kleinere Schäden selbst zu beheben. Solche Reparaturstationen würden nicht nur Hennigsdorf als Ausflugsziel für Radtouristen interessant machen, sondern auch Pendlern nach Hohen Neuendorf, Heiligensee, Spandau oder Velten den Weg erleichtern. Zudem profitieren alle Verkehrsteilnehmer davon, wenn Radler ihre Fahrzeuge instandhalten und so zur Verkehrssicherheit auf Hennigsdorfs Straßen beitragen. Zudem sollte unter anderem aus Gründen des Umweltschutzes langfristig das Fahrradfahren gefördert werden, was hiermit geschehen würde. Eine solche Reparaturstation kostet, je nach Anbieter, zwischen 1000 - 2000 Euro.	Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Radfahrer auf einer Radtour entsprechend ausgestattet sind (Werkzeug, Ersatzschlauch, Luftpumpe etc.). Mit dem Beschluss BV0017/2021 vom 23.03.2021 wird 2022 eine automatisierte Fahrradabstellanlage auf dem Rathausplatz errichtet. In dieser sollen auch öffentliche Fahrradpumpen inklusive Reparaturpakete integriert werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
78	Ladestation für E-Bikes	Ladestation für E-Bikes und oder Radreisende. Da seit Jahren das Radreisen immer mehr an Begeisterung gewinnt....	Gegenüber dem Freizeithafen (Hafenstraße 40) wird ein privater Vorhabenträger Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer errichten. Der Vorhabenträger plant auch eine Ladestation für E-Bikes. Die Baugenehmigung für dieses Vorhaben ist bereits erstellt und der Baubeginn ist erfolgt. Des Weiteren werden im Zusammenhang mit der Errichtung des automatischen Fahrradparkhauses 10 Lademöglichkeiten für E-Bike-Akkus in Form von Schließfächern geschaffen.		
114	Fahrradbügel vor der Musikschule	Stabile, feststehende Fahrradbügel ohne jeden Schnickschnack zum Anlehnen und sicher Anschließen von Fahrrädern u.a. In ausreichender Zahl. Die vorhandenen Fahrradständer crashen jedes Vorderrad und bieten keine vernünftige Anschliebmöglichkeit am Fahrradrahmen.	Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Änderungsantrag BV0115/2020 beschlossen die veralteten Fahrradständer durch 30 neue Anlehnbügel zu ersetzen, die Umsetzung erfolgt noch in diesem Jahr.		
169	Beleuchtung südlich Clara-Schabbel-Straße	Vor kurzem wurden Leuchtmittel der Straßenlaternen in dem Bereich südlich der Clara-Schabbel-Straße ersetzt. Entweder waren die Leuchtmittel alle oder der Dienst hatte nur noch 60W Leuchtmittel auf dem Servicefahrzeug. Es müssten auch mal die Laterne (Spiegel), evtl. gegen neue energiesparende LED Straßenlaternen ausgetauscht werden. Teilweise lohnt sich auch eine Reinigung. An den in der Grafik bezeichneten Stellen bricht man sich die Knochen, da die Straßen auch nicht gerade im guten Zustand sind. Die Forderung wäre das Ersetzen der alten defekten Laternen durch neue energiesparende LED.	Im benannten Siedlungsgebiet erfolgt die Straßenbeleuchtung überwiegend noch durch alte Bestandsleuchten aus den 70er Jahren. Da der Abstand der Bestandsleuchten teilweise bis zu 80 m beträgt ist hier eine grundhafte Erneuerung der gesamten Beleuchtung erforderlich. Dies ist auch im Rahmen der ständig fortzuschreibenden städtischen Haushaltsplanung vorgesehen. So sind im Haushalt 2021 für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in dem o.g. Gebiet 100.000 € vorgesehen. Bis zum Abschluss der Erneuerung werden im Rahmen der Unterhaltung die Bestandsleuchten instandgehalten bzw. bei Bedarf repariert. Der Vorschlag übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
183	Buswartehäuschen in der Friedrich-Wolf-Straße	Es gibt wohl kaum noch andere Bushaltestellen ohne Wartehäuschen in unserer Stadt. Warum nicht hier in der Friedrich-Wolf-Straße?	Gemäß Haushaltsplanung der Stadt ist der grundhafte Ausbau der Friedrich-Wolf-Straße einschließlich der Bushaltestellen mit Wartehalle Bestandteil der Investitionsplanung. Der entsprechende Projektbeschluss soll noch in diesem Jahr gefasst werden. Die Umsetzung der komplexen Maßnahmen ist spätestens 2022 vorgesehen. In diesem Zusammenhang wird auch die Bushaltestelle barrierefrei einschließlich Unterstand ausgebaut. Die Kosten würden das Budget des Bürgerhaushalts deutlich übersteigen.		
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
12	Öffentliche Toilette am Bahnhof	Ich bin mir nicht sicher, ob ich mit dem Anliegen hier richtig bin, aber ich würde es sehr begrüßen, dass man am Bahnhof wieder eine öffentliche Toilette aufstellt. Eine die vor allem am Wochenende geöffnet ist. Denn gerade am Sonntag, wenn man am Bahnhof jemanden abholen möchte oder jemanden zum Zug bringt und der oder diejenige dringend auf die Toilette muss, hat man dort keine Möglichkeit, vor allem als Frau, eine Toilette zu finden. Die Bäckerei und die Imbisse dürfen niemanden auf die Toiletten lassen, wegen Corona. Und das "Ziel" hat sonntags geschlossen. Ich finde diesen Zustand sehr prekär und würde es gut finden, wenn dafür Geld ausgegeben werden könnte.	Die Kosten für ein öffentliches WC liegen bei ca. 155.000 €, es ist mit jährlichen Folgekosten von ca. 20.000 € zurechnen. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Die Kosten sind aber für das Jahr 2021 im Haushalt eingestellt, die Stadt bemüht sich derzeit um einen Ersatzneubau in Bahnhofsnähe.		
22	Öffentliche WC's	Öffentliche WC's auch ohne Kleingeld neben dem Bahnhof und neben größeren Spielplätzen mit Wickelmöglichkeiten.	Die Kosten für ein öffentliches WC liegen bei ca. 155.000 €, es ist mit jährlichen Folgekosten von ca. 20.000 € zurechnen. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Die Kosten sind aber für das Jahr 2021 im Haushalt eingestellt, die Stadt bemüht sich derzeit um einen Ersatzneubau in Bahnhofsnähe.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
117	Grillplätze für Hennigsdorf	Errichtung von mehreren öffentlichen Grillplätzen/Gelegenheiten ggf. auch abschließbar oder vermietbar.	Mit Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung §4(3) g) in der SVV am 09.02.2021 (BV0004/2021) ist u.a. das Grillen auf öffentlichen Anlagen mit Ausnahme ausgewiesener Grillplätze untersagt. Zurzeit prüft die Verwaltung Standorte für die Ausweisung, Herstellung und Ausrüstung von Grillplätzen im Stadtgebiet. Bisher besteht lediglich an den Hochhäusern ein von der HWB bewirtschafteter Grillplatz, welcher jedoch nur selten genutzt wird. Insofern wird die Verwaltung 2021 einen Standort vorbereiten und testen, ob ein tatsächlicher Bedarf dafür besteht.		
140	Öffentlicher Grillplatz	Einrichtung eines öffentlichen Grillplatzes im Stadtgebiet von Hennigsdorf. Gerade junge Familien, die keinen eigenen Garten oder Grundstück besitzen haben dadurch die Möglichkeit mit ihren Verwand-ten und Freunden/Kindern im Grünen zu grillen und auch ein paar entspannte Stunden im Freien zu genießen.	Mit Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung §4(3) g) in der SVV am 09.02.2021 (BV0004/2021) ist u.a. das Grillen auf öffentlichen Anlagen mit Ausnahme ausgewiesener Grillplätze untersagt. Zurzeit prüft die Verwaltung Standorte für die Ausweisung, Herstellung und Ausrüstung von Grillplätzen im Stadtgebiet. Bisher besteht lediglich an den Hochhäusern ein von der HWB bewirtschafteter Grillplatz, welcher jedoch nur selten genutzt wird. Insofern wird die Verwaltung 2021 einen Standort vorbereiten und testen, ob ein tatsächlicher Bedarf dafür besteht.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
148	Öffentliche Grillplätze für ein gesundes Miteinander	Vielen bleibt die Möglichkeit verwehrt im Sommer zu grillen, da sie keinen Garten besitzen, es auf Balkonen nicht gestattet ist und/oder die Wohnungsvermietung keine Grillplätze zur Verfügung stellt. Aus diesem Grund schlage ich vor einen Grillplatz mit z.B. 4 dauerhaft installierten und feuerfesten Grills zugänglich für alle Hennigsdorfer Bürger zu bauen. Diese Plätze sollten natürlich allen Vorgaben der Feuerwehr nachkommen und nur in Zeiten benutzt werden, in denen KEINE Waldbrandwarnstufen gelten. Dies würde es geraden jungen Leuten ermöglichen die Natur in Takt zu lassen und nicht illegal auf öffentlichen Grünflächen zu grillen. Ebenso bekommen Familien (mit oder ohne Kinder) eine Möglichkeit zum Grillen - denn Grillen ist Gemeinschaftssache und fördert gesundes Miteinander. Anbieten würden sich Plätze wie Parks oder andere Grünflächen (z.B. Richtung Hafen, Park Konradsberg, Niederneuendorf etc.). Diese Plätze gibt es in anderen Ländern (wie in der Schweiz) bereits in Parks, Wäldern, in der Nähe von Sehenswürdigkeiten. Es wäre toll, dies auch hier zu integrieren!	Mit Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung §4(3) g) in der SVV am 09.02.2021 (BV0004/2021) ist u.a. das Grillen auf öffentlichen Anlagen mit Ausnahme ausgewiesener Grillplätze untersagt. Zurzeit prüft die Verwaltung Standorte für die Ausweisung, Herstellung und Ausrüstung von Grillplätzen im Stadtgebiet. Bisher besteht lediglich an den Hochhäusern ein von der HWB bewirtschafteter Grillplatz, welcher jedoch nur selten genutzt wird. Insofern wird die Verwaltung 2021 einen Standort vorbereiten und testen, ob ein tatsächlicher Bedarf dafür besteht.		
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
28	Portal "Filmfreund" für Bibliothek	Viele Bibliotheken arbeiten mit "Filmfreund" zusammen. Es wäre toll, wenn die Hennigsdorfer Bibliothek da auch mitziehen würde. Um Filmfreund nutzen zu können, musste wir uns nämlich zusätzlich bei einer weiteren Bibliothek (in unserem Fall Oranienburg) anmelden.	Das Portal „Filmfreund“ wird noch im ersten Halbjahr 2021 für die Nutzer der Stadtbibliothek zur Verfügung stehen. Haushaltsmittel stehen ab 2021 zur Verfügung.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
60	Interessenaustausch-plattform für Teenager	Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass die Kids nicht nur immer am PC, Smartphone oder TV sitzen, um ihre Freizeit zu verbringen. Allerdings ist es schwieriger geworden, im eigenen privaten Umfeld immer auf gleich Interessen zu stoßen, wie zum Beispiel: Tischtennis spielen, Basketball spielen oder ähnliche Aktivitäten, welche draußen stattfinden können. Von daher wäre eine Plattform, vielleicht in Organisation durch das Team vom "Connys" eine Variante, um die Teenager miteinander "zu verbinden". Als Beispiel: Das Wetter soll morgen schön werden und wer hat Lust um 15 Uhr auf dem Basketballplatz ein paar Bälle zu werfen oder mit Tischtennis zu spielen. Sicherlich darf der Sicherheitsaspekt für die Kids nicht außen vor gelassen werden und es muss geprüft werden, über welches Medium dieser Austausch stattfinden kann.	Für Jugendliche ab 13 Jahren gibt es die Möglichkeit sich in einem geschützten Rahmen über den digitalen Jugendclub (Discord) zu verabreden. Plattformen, die über diese bereits bestehende Möglichkeit hinausgehen, können nicht umgesetzt werden, da es nicht möglich ist Kinder und Jugendliche, die eine freizugängliche Plattform/App nutzen vor möglichen Übergriffen zu schützen.		
147	Informationen Gottesdienste während Lockdown	In der Zeit des Notstandes (Lockdowns) wünschen wir uns öffentliche Informationen von Online-Gottesdiensten und Telefonandachten der Kirchen in unserer Stadt Hennigsdorf auf den Litfaßsäulen und an anderen Wegweisern.	Die Stadt Hennigsdorf weist auf seiner Website bereits seit Frühjahr 2020 über das Hilfenetzwerk auch auf Gottesdienste in Hennigsdorf hin. Seit Ende Februar sind wichtige Nummern und Hinweise für Hilfsbedürftige auch auf den Litfaßsäulen der Stadt zu sehen.		
177	Mitmachaktion: Richtige Zahnpflege	Diese Mitmachaktion: Richtige Zahnpflege mit Kroko mit Kariestunnel und Zahnputzbrunnen, hatten wir bei einer Veranstaltung in Berlin kennengelernt; eine Mitmachaktion der Landesarbeitsgemeinschaft-Berlin, zuständig für die Verhütung von Zahnerkrankungen Bundesministerium für Gesundheit (BMG). Diese oder auch eine alternative Mitmachaktion zum Zähneputzen macht auch Kindern in Hennigsdorf Spaß, auch zusammen mit animierender Musik durch einen DJ; es gibt ja auch die Zahnputzhits bei Radio Teddy.	Diese Mitmachaktion wird bereits in allen Hennigsdorfer Kindertagesstätten umgesetzt. Dort kommen Mitarbeiter vom Gesundheitsamt in die Einrichtungen und berichten über die richtige Zahnpflege mit Kroko und erzählen über den Kariestunnel und Zahnputzbrunnen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kunst & Kultur					
54	Gedenktafeln erneuern	So gut wie in ganz Hennigsdorf sind die Gedenktafeln, für Orte und Gebäude, beschmutzt oder beschädigt. Sollte das in die Zuständigkeit Hennigsdorfs fallen, so sollte man den Schaden und Schmutz beheben, so dass sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste wieder über die Geschichte und Vergangenheit Hennigsdorfs informieren können.	Viele Objektbeschilderungen werden auch zukünftig von der Stadt Hennigsdorf weiter bewirtschaftet. In diesem Jahr ist die komplette Erneuerung der Objektbeschilderung geplant. Zurzeit läuft die Vorbereitung zur Ausschreibung neuer Tafeln und teilweise neuer Schilderrahmen. Es ist geplant diese Leistungen im 3. Quartal 2021 umzusetzen.		
124	Objektschild "Ehemaliges kaiserliches Postamt"	Es wurden Tafeln aufgestellt, die für Hennigsdorf interessant sind. Die Stele "Ehemaliges kaiserliches Postamt" in der Berliner Straße 40 ist sehr verwittert. Sie müsste erneuert oder entfernt werden.	Dieses Objektschild wird, wie einige andere Objektschilder in Hennigsdorf auch, zukünftig weiter bewirtschaftet. Zurzeit wird der Text der Tafel inhaltlich überarbeitet und dann wird es erneuert.		
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung der Stadt					
64	Darstellung des Amtsblattes	Inwiefern die Verteilung des Amtsblattes in Papierform an alle Haushalte noch zeitgemäß ist, ist zu überprüfen. Möglicherweise können dadurch auch Kosten eingespart werden. Eine Publikation an einem für alle Bürger zugänglichen Ort, wie z. B. Plexiglaskasten am Rathaus oder an der Stadtbibliothek wären mögliche Alternativen.	Die Änderung der Verteilungsform des Amtsblattes wird gegenwärtig bereits vorbereitet. Es ist beabsichtigt, mit Beginn des Jahres 2022 das Amtsblatt vorrangig digital zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus auch an zentralen Punkten der Stadt. Es soll nicht mehr an alle Haushalte verteilt werden. Entscheidend ist, dass die rechtlichen Vorgaben der Kommunalen Bekanntmachungsverordnung einzuhalten sind. Diese schreiben vor, dass das Amtsblatt in ausreichender Anzahl auch in physischer Form erscheinen muss.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
116	Ansiedlung von Einzelhändlern in Havelpassage	Schaffung einer Marketing-Stelle zur Förderung der Ansiedlung von Einzelhändlern. Da die Havelpassage in meinen Augen attraktiver gestaltet werden müsste, braucht die Stadt einen/eine Beauftragte(n), der die Ansiedlung von Firmen/Handel fördert.	Eine lebendige und attraktive Innenstadt ist eines der zentralen Ziele der Hennigsdorfer Stadtentwicklung. Im Rahmen des Bundes-Länder-Programms Lebendige Zentren arbeitet die Stadt bereits seit 2015 an einer Stabilisierung und Stärkung der zwischen Havel- und Postplatz gelegenen Innenstadt. Mit der Einrichtung eines Citymanagements wurde Anfang des Jahres 2021 eine weitere zentrale Maßnahme zur Stärkung des Standortes initiiert. Die Stadt kann damit die Rahmenbedingungen verbessern, jedoch keinen Einfluss auf konkrete Ansiedlungen oder Vermietungen nehmen, da sich die Gewerbeflächen nicht im Eigentum der Stadt befinden.		
127	Weihnachtsbeleuchtung am Dorfanger	Die beleuchteten Bäume auf der Freifläche Dorfanger in NN in der letzten Weihnachtssaison waren sehr schön. Das sollten wir wieder machen.	Die Weihnachtsbeleuchtung am Dorfanger in Nieder Neuendorf wurde im letzten Jahr sehr positiv aufgenommen. Eine Weiterführung der Aktion ist geplant und das Geld wird in den nächsten Jahren in den Haushaltsplanungen eingestellt.		
Kategorie: Umwelt & Natur					
32	Erneuerung Brücke Havelauenpark	Hennigsdorf begeistert durch seine zahlreichen Parks, die zum Verweilen, sportlichen Aktivitäten und sozialen Begegnungen einladen. Vor allem die Parkanlagen in der Nähe der Havel zeichnet ein besonderes Flair aus und bringen Besucher/innen die Flora und Fauna näher. Der Havelauenpark als größte Parkanlage in Hennigsdorf sollte eine herausgehobene Beachtung erhalten. Leider wird dessen Attraktivität durch die anhaltende Unpassierbarkeit der Brücke nahe der Oberschule geschmälert. Die Brücke ist nicht nur als begehbarer Infrastruktur zu bewerten, sondern ist zugleich ein Pfad durch die Natur und den Aufenthaltsraum von verschiedenen Wasservögeln, die sich von der Brücke wunderbar beobachten lassen. Geschätzte Kosten: 20.000 - 25.000 Euro	Bereits 2018 musste die Brücke hinter der Sonnengrundschole wegen Baufälligkeit und Vandalismusschäden gesperrt werden. Seitdem wird an einer Lösung gearbeitet. Der ursprünglich geplante Ersatzneubau der Brücke wurde aufgrund der hohen Kosten von den Stadtverordneten abgelehnt und die Verwaltung wurde beauftragt, kostengünstigere Alternativen zu prüfen. Das Prüfergebnis wurde den Stadtverordneten mit der BV0034/2021 zur Entscheidung vorgelegt. Mit dieser Beschlussfassung ist nun die Lösung zur o.g. Problematik möglich. Auch diese Lösungsvariante überschreitet allerdings das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
71	Schulgartenunterricht in Kitas	Ziel dieser Maßnahme ist, Kinder so früh wie möglich ökologisch zu erziehen, das Interesse für Natur, Garten und eigenen Gemüse-anbau zu wecken. Das angebaute Obst und Gemüse kann somit der direkten Verarbeitung den Küchen und dem direkten Verzehr für Kinder dienen.	So ein Projekt findet bereits in allen Kindertagesstätten statt und wird mit den Kindern auch unter Beteiligung der Eltern durchgeführt. Eine Finanzierung ergibt sich derzeit bereits aus den Haushaltsgeldern, die der Kita zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt sollte im Sinne der Nachhaltigkeit nicht nur in einem Jahr durchgeführt werden, das wäre aufgrund der Folgekosten im Bürgerhaushalt aber der Fall.		
74	GemüseAckerdemie für unsere Kitas	Spielerisch und mit allen Sinnen zu mehr Wertschätzung für Lebensmittel. Das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie AckerKita schafft Naturerfahrungsräume in Einrichtungen frühkindlicher Bildung. Ziel des Programms ist es, durch spielerisches und praktisches Erleben die Wertschätzung für Lebensmittel und das Interesse für biologische Vielfalt zu steigern. Durch den Anbau, die Ernte und das Verarbeiten von Gemüse lernen Kinder landwirtschaftliches Grundwissen und erfahren den natürlichen Verlauf eines Ackerjahres mit allen Sinnen. Das Programm lässt sich individuell in das bestehende Bildungsangebot von Kitas integrieren. https://www.gemueseackerdemie.de/ackerkita/	Die Katholische Kita „Zu den heiligen Schutzengeln“ setzt dieses Projekt bereits um, und auch andere Kitas können bei Interesse und entsprechender Fläche mit der GemüseAckerdemie zusammenarbeiten. Die Finanzierung kann über pädagogische Angebote der Stadt beantragt werden. Für die Anpflanzung muss eine Ackerfläche abhängig von der Kinderanzahl bereitgestellt werden, was nicht in allen Kitas möglich ist.		
107	Erneuerung Fußgängerbrücke Havelauen	Erneuerung der Fußgängerbrücke hinter der Schule An den Havelauen in Blickrichtung Havel für einen schönen sonntäglichen Spaziergang.	Bereits 2018 musste die Brücke hinter der Sonnengrundschole wegen Baufälligkeit und Vandalismusschäden gesperrt werden. Seitdem wird an einer Lösung gearbeitet. Der ursprünglich geplante Ersatzneubau der Brücke wurde aufgrund der hohen Kosten von den Stadtverordneten abgelehnt und die Verwaltung wurde beauftragt, kostengünstigere Alternativen zu prüfen. Das Prüfergebnis wurde den Stadtverordneten mit der BV0034/2021 zur Entscheidung vorgelegt. Mit dieser Beschlussfassung ist nun die Lösung zur o.g. Problematik möglich. Auch diese Lösungsvariante überschreitet allerdings das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
110	Brücke Havelauen	Erst vor wenigen Jahren war es der Stadtverwaltung noch ein wichtiges Ziel, uns Anlieger von der Notwendigkeit zu überzeugen, dem Bau eines Fuß- und Fahrradwegs am Rand der Kleingartenanlage Hafenstraße durch das Biotop der Hochwasserwiesen mit Sicht auf diesen Flusslauf zuzustimmen. Etwa gleichzeitig entstand auch auf der nördlichen Seite der Ruppiner Straße ein von den Hennigsdorfern sofort begeistert angenommenes Erholungsgebiet mit klug geplanten Wegführungen, Ruheplätzen am Wasser und genügend Wiesenflächen zum Auffangen des üblichen Frühlingshochwassers. Dieses Areal wurde zu allen Jahreszeiten zum beliebten Ziel vieler Hennigsdorfer Spaziergänge aller Altersgruppen, das ist nun nicht mehr ohne Gefahr möglich, denn die viel befahrene Ruppiner Straße behindert das ebenso wie: Eine defekte Holzbrücke, die seit 2 Jahren den dafür angelegten und mit jungen Bäumen gesäumten Zugang auf dieses Gelände versperrt. Das betrachte ich als "Armutszeichen" für die dafür Verantwortlichen der Stadt und es macht wohl nicht nur mich auch hinsichtlich ihrer übrigen Leistungsbereitschaft zunehmend misstrauisch.	Bereits 2018 musste die Brücke hinter der Sonnengrundschole wegen Baufälligkeit und Vandalismusschäden gesperrt werden. Seitdem wird an einer Lösung gearbeitet. Der ursprünglich geplante Ersatzneubau der Brücke wurde aufgrund der hohen Kosten von den Stadtverordneten abgelehnt und die Verwaltung wurde beauftragt, kostengünstigere Alternativen zu prüfen. Das Prüfergebnis wurde den Stadtverordneten mit der BV0034/2021 zur Entscheidung vorgelegt. Mit dieser Beschlussfassung ist nun die Lösung zur o.g. Problematik möglich. Auch diese Lösungsvariante überschreitet allerdings das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
142	Dirt-/BMX-Park für Nieder Neuendorf	Mein Vorschlag für eine Freizeitaktivität in Hennigsdorf ist ein Dirt-Park in Nieder Neuendorf. Ich habe schon im Sommer 2020 mit Herrn Otto geredet und diesem auch meine Unterschriften-Petition gezeigt, aber leider hat er sich nie wieder gemeldet. Ein Dirt-Park hat nicht nur den Vorteil, dass sich dort viele Leute treffen können, sondern es bringt dem ein oder anderen ein neues Hobby. Außer-dem fördert der Mountainbike/Bmx-Sport die Gesundheit, Sportlichkeit, Soziale Integration, Spaß, und es fördert den Tourismus. Ein guter Dirt-Park spricht sich schnell rum, und dadurch könnte man viele sportbegeisterte Touristen "anlocken". Das "Rad Quartier" baut diese Dirt-Parks schnell und professionell. Dort sind Profis am Werk, die Ihre Sache verstehen. Über den Preis und Größe lässt sich mit dem Radquartier verhandeln. Außerdem verstehe ich auch viel von der Pflege von solchen Parks- und weiß, wie man diese zu fahren hat, oder wann man die nicht fahren sollte. Die Reparationen von Sprüngen sind kostenlos, und ich kann diese auch machen. Bei weiteren Fragen freue ich mich, diese zu beantworten, falls welche auftreten.	Mit dem Beschluss zum Haushalt 2021 wurde die Stadt beauftragt in Nieder Neuendorf unabhängig von den Ergebnissen der Überarbeitung der Spielplatzbedarfskonzeption einen BMX-Skaterpark in Nieder Neuendorf zu errichten. Mit der BV0038/2021 wurde eine Standortvorauswahl getroffen. Für die weitere Vorbereitung ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Die konkrete Ausgestaltung der Jugendfreizeitanlage erfolgt dann mit entsprechender Beteiligung der Kinder und Jugendlichen. Über den Bürgerhaushalt ist dieser Vorschlag aufgrund der Kosten nicht möglich.		
192	Erneuerung Tischtennisplatte Stolpe-Süd	Die Tischtennisplatte beim Spielplatz in Stolpe-Süd ist leider nicht mehr bespielbar. Ich bitte um Erneuerung, da diese momentan nicht nutzbar ist.	Die Tischtennisplatte auf dem Kinderspielplatz in Stolpe-Süd weist vereinzelte Gebrauchsspuren und Witterungsschäden (kleinere Oberflächenschäden bis ca. 1 cm Durchmesser) auf. Außerdem ist sie mit Graffiti „künstlerisch“ gestaltet. Im Rahmen des laufenden Haushalts, wird die Oberfläche noch in diesem Jahr gereinigt und die Fehlstellen werden verschlossen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Straßen & Verkehr					
1	Zebrastreifen Bushaltestelle Humboldtstraße	Ein Zebrastreifen an der Bushaltestelle Humboldtstraße wäre toll.	Die Stadt Hennigsdorf ist für die Beantragung und Umsetzung zuständig, aber nicht für die Erteilung der erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnung. Diese wird durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises erteilt. Für den benannten Fußgängerüberweg gilt ein Ausschlusskriterium, da bei koordinierten Ampeln dieser nicht zulässig ist. Mit dem Umbau der Fontanestraße sind koordinierte Ampeln (BV0022/2020 und BV0132/2020) geplant. Die Kosten für einen Zebrastreifen übersteigen zudem das Budget des Bürgerhaushalts.		
5	Beleuchtung Uferpromenade	Beleuchtung der Uferpromenade Nieder Neuendorf. Mein Neujahrsspaziergang fand im Dunkeln statt. Wer zahlt da eigentlich für Unfälle?	Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung) wurde in Hennigsdorf bisher auf eine Beleuchtung der Wege in Grün- und Parkanlagen und am Ortsrand weitestgehend verzichtet. Nur ausgewählte Wegeknoten zu beleuchten ist aufgrund der großen Abstände von ca. 250 m nicht sinnvoll, wenn man die Wege auch in der dunkleren Jahreszeit nutzen möchte. Allein an der Uferpromenade müssten ca. 60 Leuchten aufgestellt werden. Dies würde dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung von CO2 widersprechen (BV0069/2004-„Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“) und die Kosten liegen über 100.000 €. Im Fall von Unfällen ist die Haftung/der Schadensersatz über den kommunalen Schadensausgleich zu klären.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
6	Bahnsteigdach erneuern	Der bestehende Bahnsteig (Gleis 1/2) in Hennigsdorf ist seinerzeit nur zur Hälfte saniert worden. Ebenso das Bahnsteigdach. Die andere Hälfte wurde sich selbst überlassen und irgendwann abgerissen. Das Gerippe steht noch. Das ist kein gutes Aushängeschild für unsere Stadt. Dazu kommt: Bei den meisten RB und RE die dort halten, insbesondere aber, wenn sie aus zwei Triebwagen bestehen, müssen die Reisenden ggf. durch den Regen bzw. im Regen warten. Diesen Zustand könnte man ändern, wenn hier zumindest wieder ein Dach aufgebaut würde.	Für alle Umbauten oder Erweiterungen am Hennigsdorfer Bahnhof ist die Deutsche Bahn zuständig. Die Kosten liegen zudem über 20.000 €. Die Maßnahme kann im Rahmen des Bürgerhaushalts nicht umgesetzt werden. Auch die Stadt fordert die Sanierung fortlaufend.		
7	Anwohnerparkausweise Hradekerstraße und Choisy-le-Roi-Straße	Leider ist es ein tägliches Leiden. Man kommt von der Arbeit und man sucht vergeblich nach einem Parkplatz. Es gibt Anwohner, die haben 2 Autos, was schön ist, aber sie parken auch noch mit ihren Firmenautos und das geht teilweise zu weit. Ein Beispiel in der Hradekerstraße, dort befindet sich der Pizzalieferant, an schlechten Tagen parken, ob behindertenparkplatz oder 2. Reihe, bis zu 8 Autos von dieser Firma. 2. Beispiel in der Choisy-le-Roi-Straße: Täglich bis zu 10 Firmentransporter daneben die eigenen von den Besitzern. Ich denke, dass sie bestimmt schon das ein oder andere Mal drauf angeschrieben wurden, aber was halten sie denn von Parkzonen mit Ausweis? Es ist definitiv kostspielig, aber für viele eine Erleichterung. Vielleicht denken Sie jetzt, oh aber da sind ja noch die Garagen, ja, die werden für viele anders genutzt. 1. Beispiel in der Fontanesiedlung, da gibt es Besitzer, die haben 3 Garagen und kein Auto (aber das ist vielleicht zu hoch gegriffen...). Es wäre doch mal toll, wenn sie über diesen Antrag schlafen würden oder sich zusammensetzen, es würde ja auch was in die Stadt fließen (Gebühren und auch Verstöße). Ich lasse mein Auto gerne stehen und fahre mit Fahrrad, aber die Nachtschicht in Oranienburg macht es mir leider nicht möglich. Vielen lieben Dank für das Durchlesen und eine kleine Antwort.	Die Ausgabe von Anwohnerparkausweisen kann nur auf Basis einer entsprechenden Konzeption erfolgen, das ist aktuell nicht der Fall. Die Stadt Hennigsdorf wird jedoch in diesem Jahr das Parkraumkonzept Hennigsdorf Nord fortschreiben. In diesem Konzept wird auch die Notwendigkeit von Parkraumbewirtschaftungsmaßnahmen geprüft. Die Kosten für dieses Konzept liegen über 20.000 €. Die Maßnahme kann im Rahmen des Bürgerhaushalts nicht umgesetzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
8	Parken Kita Traumland	Es wäre super separate Parkflächen und Parkkarten für die Kita Traumland zu erschaffen! Es ist oft ein Krampf einen Parkplatz direkt vor der Tür zu bekommen! Zudem ist es eine absolute Papierverschwendung täglich 2 Zettel aus dem Automaten zu ziehen um diese im Auto zu platzieren!	Diese Problematik liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt und kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Ausnahmen nach StVO zu genehmigen steht grundsätzlich nur dem Landkreis Oberhavel, der Straßenverkehrsbehörde, nach § 46 StVO zu (siehe Anwohnerparken). Die Aussicht auf eine Genehmigung für die KITA Traumland ist wegen der fehlenden Gleichbehandlung als nicht anordnungsfähig einzuschätzen.		
14	Beleuchtung für Spielplatz Waldrandsiedlung	Der Spielplatz in der Waldrandsiedlung wird in Hennigsdorf zu jeder Jahreszeit gern genutzt. Er bietet sowohl für kleine und größere Kinder jede Menge Spielmöglichkeiten und Platz dort gemeinsam spielerisch die Welt zu entdecken und Bekanntschaften zu machen. In der dunklen Jahreszeit kann der Spielplatz ab 15.30 Uhr nicht mehr genutzt werden, da er nicht beleuchtet ist. Gern würden die Kinder aber noch verweilen bzw. viele begeben sich erst nach dem "Mittagsschlaf" dort hin. Eltern und Kinder bewegen sich jetzt mit den Taschenlampen ihrer Smartphones, was aber bei weitem nicht den gewünschten Effekt bringt. Zudem ist der Spielplatz teilweise von einem kleinen Graben umgeben, den man im Dunkeln auch nur schwer sieht. Es sollte also eine entsprechende Beleuchtung geschaffen werden, so dass Kinder und Eltern sich im Dunkeln nicht verletzen und trotzdem an der frischen Luft ihre Freizeit verbringen können. Die Umsetzung müsste durch ein Fachunternehmen auf Umsetzung und Höhe der Kosten geprüft werden. Ich würde ca. 4 Laternen schätzen - Kosten ca. 6.000 € - bin aber nur ein Laie.	Grundsätzlich werden Spielplätze der Stadt Hennigsdorf nicht separat beleuchtet. Hier ist die Nutzung während des Tageslichtes vorgesehen. Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung, Insektenschutz) wird auf eine Beleuchtung analog der Grün- und Parkanlagen in der Regel verzichtet. In diesem Sinne widerspricht es auch dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung CO2 (BV0069/2004 - „Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“). Bei dem „Graben“ um den Spielplatz handelt es sich um eine Sickermulde für die Straßenentwässerung.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
15	Beleuchtung für den Mauerweg	Installation einer Beleuchtung auch dem Mauerweg. Die Beleuchtung sollte so gewählt werden, dass diese über Solar sich selbst auflädt und effektive LED-Technik beinhaltet. Dadurch entstehen keine laufenden Kosten und man kann den Mauerweg nicht nur im Sommer, sondern auch im Frühjahr, Herbst und Winter nutzen.	Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung) wurde in Hennigsdorf bisher auf eine Beleuchtung der Wege in Grün- und Parkanlagen und am Ortsrand weitestgehend verzichtet. Nur ausgewählte Wegeknöten zu beleuchten ist aufgrund der großen Abstände von ca. 250 m nicht sinnvoll, wenn man die Wege auch in der dunkleren Jahreszeit nutzen möchte. Allein an der Uferpromenade müssten ca. 60 Leuchten aufgestellt werden. Dies würde dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung von CO2 widersprechen (BV0069/2004-„Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“) und die Kosten liegen allein schon in der Anschaffung über 100.000 €.		
24	Zebrastreifen, Ampel oder 30-Zone Nieder Neuendorf	Da der Verkehr auf der Straße massiv zugenommen hat, ist gerade auch zu Stoßzeiten kaum ein Überqueren der Straße möglich. Lange Wartezeiten sowie Fahrzeuge die sehr schnell die Brücke hinab fahren. Die Querungshilfe ist sehr schmal und kurz, lange Fahrräder stehen auf der Fahrbahn, Fahrräder mit Anhänger können die Querungshilfe nicht benutzen. Im Sommer und an schönen Tagen dient der Alte Strom als Aus-flugsort sowie überqueren sehr viele Radfahrer/Stand up Paddler die Straße. Internationaler Radweg. Mehrmals gab es schon Unfälle hier an der Straße, mit Fahrradfahrern, Badegäste usw. Im Sommer stehen Kinder auf der schmalen Mittelinsel mit Badeutensilien oder Hunden, LKW's donnern vorbei mit 70Kmh und mehr. Hunde erschrecken auf der Mittelinsel und werden panisch. Die Stadt steht ja schon zu den Vorschlägen, hoffentlich bald nun auch das Land Brandenburg. Es sollte nicht wieder solange dauern wie bei der L171, wo erst gehandelt wurde, nachdem was passiert ist.	Grundsätzlich ist für alle Maßnahmen an Landesstraßen der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig. Geschwindigkeitsreduzierungen bedürfen der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Oberhavel. Mit Schreiben vom 04.06.2020 hat die Stadt Hennigsdorf u.a. eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Dorfstraße - Verlängerung der bestehenden zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ganztags nach Norden bis zur Straße Ringpromenade und nach Süden bis zur Straße Keilerweg beantragt. Der Antrag befindet sich noch in der Bearbeitung. Aufgrund der Kosten ist eine Ampelanlage im Rahmen des Bürgerhaushalts nicht umsetzbar. Für die Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) an der Dorfstraße fehlen die rechtlichen Voraussetzungen (zu wenig Fußgängerquerungen, zu hohe Verkehrsstärke, gemeinsamer Geh- und Radweg als Ausschlusskriterium).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
25	Innovative Beleuchtung des Mauerweges	Der Fuß-/Radweg (Berlin-Kopenhagen-Radweg) in Nieder Neuendorf wird zwischen der Bootskompanie und dem Spielplatz an der Havelpromenade von vielen Personen zu allen Tageszeiten zu Fuß, per Fahrrad, Skatern usw. sehr stark frequentiert und das nicht nur zur Tageszeit, sondern auch bereits in den frühen Morgen- bzw. Abendstunden. Bei Dunkelheit ist es aufgrund des Verlaufes (Kurven, unübersehbare Stellen) teilweise gefährlich, und ich hätte den Vorschlag den Weg mit einer innovativen Beleuchtung auszustatten. Meine Recherche im Internet zeigt hier die Beleuchtung mit intelligenten solarbetriebenen LED-Leuchten, die speziell auf verschiedene Verhaltensweisen angepasst werden können. Z.B., dass sie sehr schwach leuchten und wenn es notwendig kann die Leuchtkraft (z.B., wenn sich ein Spaziergänger nähert), erhöht werden. Über das Solarfeld kann auch eine Energiespeicherung vorgenommen werden. Sicherlich gibt es noch weitere Methoden, die möglich wären. Eine weitere Untersuchung bzw. Kostenrechnung wurde von mir nicht angestellt. Die Höhe der Kosten wären natürlich abhängig von der Anzahl bzw. der Auswahl der Lampen. Es wäre auch eine Beleuchtung an nur kritischen Stellen möglich, also nicht über die gesamte Länge. Es sollte auch keine vollständige Ausleuchtung des Weges sein, sodass sich Anwohner belästigt fühlen. Eventuell wären auch niedrige Leuchten möglich, die wirklich nur den Weg ausleuchten. Ich möchte hier einmal einen Gedankenanstoß geben. Ich kann Ihnen dazu keine Datei senden, aber einen Link von einer Website, wo solche Lampen bereits einen Radweg im ländlichen Raum ausleuchten. https://www.badenova.de/ueber-uns/engagement/innovativ/innovationsfonds-projekte/intelligente-led-leuchten-fuer-radwege.jsp	Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung) wurde in Hennigsdorf bisher auf eine Beleuchtung der Wege in Grün- und Parkanlagen und am Ortsrand weitestgehend verzichtet. Nur ausgewählte Wegeknöten zu beleuchten ist aufgrund der großen Abstände von ca. 250 m nicht sinnvoll, wenn man die Wege auch in der dunkleren Jahreszeit nutzen möchte. Allein an der Uferpromenade müssten ca. 60 Leuchten aufgestellt werden. Dies würde dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung von CO2 widersprechen (BV0069/2004-„Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“) und die Kosten liegen allein schon in der Anschaffung über 100.000 €. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass es sich um einen gemeinsamen Geh- und Radweg handelt, was eine entsprechende Rücksichtnahme und Anpassung der Fahrtgeschwindigkeit von Radfahrern und Skatern erfordert.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
27	Zebrastreifen oder Zone 30 Übergang Kleiststraße	Meine Tochter (6 Jahre) und ich wohnen in der Fontanestraße zwischen der Parkstraße und der Schönwalder Straße. Wir haben immer Probleme die Straßenseite zu wechseln, da die Fontanestraße durch die Kurve und die parkenden Autos schwer einsehbar ist und viele Autos zu schnell fahren. Wir versuchen häufig am Übergang Kleiststraße die Fontanestraße zu überqueren aber mit einem Kind ist es auch bedenklich, da auch Autos von der Fontanestraße in die Kleiststraße abbiegen und gerade Kinder durch die parkenden Autos beim Abbiegen schnell übersehen werden. Ich habe wirklich Schwierigkeiten meiner Tochter in diesen Straßenabschnitt den Umgang im Verkehr beizubringen, da selbst die Erwachsenen mit der Überquerung der Straße überfordert sind und man sich immer abhetzen muss, aufgrund der Verkehrsdichte und dem hohen Tempo der Fahrzeuge überhaupt über die Straße zu kommen. Das beobachte ich auch bei anderen Bürgern, besonders Kinder die vom Spielplatz Kleiststraße kommen und bei Älteren, die nicht so schnell sind. Andere Überquerungsmöglichkeiten bietet nur die Ecke Schönwalder Straße, welche ja bekannter Weise auch einen Gefahrenschwerpunkt darstellt oder die Ampelanlage Ecke Parkstraße. Die Ampelanlage Parkstraße ist aber mit schweren Einkäufen und für ältere Menschen schon ein ziemlicher Umweg und Kinder, die vom Spielplatz Kleiststraße kommen laufen nicht extra zur Ampelanlage. Daher ist mein Vorschlag am Übergang Kleiststraße einen Zebrastreifen zu legen oder den Straßenabschnitt (Schönwalder Straße, Parkstraße, Fontaneschule) in Tempo 30 zu ändern um den Bürgern Hennigsdorf ein sicheres Überqueren der Fontanestraße zu ermöglichen. Ich bitte darum, meinen Vorschlag aufzunehmen und diesen Gefahrenpunkt spätestens in die Umbauplanung der Fontanestraße mit einzubeziehen.	Voraussetzungen für die Anordnung zur Errichtung eines Fußgängerüberweges sind u.a. eine zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h, mind. 50 Fußgängerquerungen pro Stunde und das Vorhandensein eines Gehweges auf beiden Straßenseiten. Die Anzahl der Fußgänger pro Stunde wird in Höhe Kleiststraße nicht erreicht, so dass die verkehrsrechtliche Anordnung für einen Fußgängerüberweg nicht möglich ist. Die Anordnung von Tempo 30 auf der Fontanestraße zwischen Parkstraße und Schönwalder Straße wäre ausschließlich aus Lärmschutzgründen möglich. Eine erhöhte Lärmbelastung kann jedoch nicht nachgewiesen werden. Bei der Planung der südlichen Fontanestraße wird dieser genannte Gefahrenpunkt mit betrachtet. Eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt ist aber nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
30	Verkehrsspiegel Fontane-Ecke Forststraße	Die Kreuzung Fontane- Ecke Forststraße ist sehr unübersichtlich. An dieser Stelle wäre es schön, wenn ein Spiegel angebracht werden würde, durch welchen die Fontanestraße besser einsehbar wäre und wenn die Parkstreifen durch Poller oder ähnliches eingegrenzt werden, damit der Kreuzungsbereich frei bleibt. Momentan ist es leider so, dass die Fahrzeuge auf der Fontanestraße immer im Kreuzungsbereich parken, wodurch ein Einsehen der Kreuzung unmöglich ist.	Mit Beschluss der SVV zur grundhaften Erneuerung der Fontanestraße zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße (BV0022/2020) wurde die Stadt beauftragt, die Ausführungsplanung zur Erneuerung unter den im Vorschlag benannten Prämissen (Schaffung besserer Sichtverhältnisse, Verbesserung der Verkehrssicherheit etc.) zu erstellen und die Erneuerung entsprechend umzusetzen. Mit der Erneuerung soll noch 2021 begonnen werden. Die Arbeiten im Abschnitt zwischen Feldstraße und Parkstraße sollen Ende 2022 abgeschlossen sein.		
36	Zebrastreifen zwischen Postplatz und Havelpassage	Ein Zebrastreifen zwischen dem Ziel und der Havelpassage. Leider laufen sowieso schon viele Fußgänger über die Straße ohne auf den Verkehr zu achten und so würde man die Situation etwas entspannen.	Aufgrund des besonderen Charakters der Havelpassage (Breite, Zufahrtsbereich zur Anlieferung) wurden bereits in der Vergangenheit verschiedene verkehrsregelnde Maßnahmen (u. a. Fußgängerüberweg) mit dem Straßenverkehrsamt diskutiert und letztendlich nicht angeordnet. Die vorhandene Aufpflasterung im Querungsbereich hat sich in der Vergangenheit bewährt und wurde auf der Basis des Projektbeschlusses BV0126/2016 „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes“ barrierefrei umgebaut. Eine Änderung ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
37	Bewohner Parkausweise Feldstraße	Bewohner Parkausweise und begrenztes Parken in der Feldstraße und den benachbarten Straßen. Als Anwohner findet man sehr schwer einen Parkplatz und in der Kreuzung Feldstraße/Jägerstr. wird ständig zu dicht geparkt, sodass man mit größeren Autos gerade so da durch passt (beidseitiges Parken ist hier erlaubt und gehört eingeschränkt).	Im Rahmen der Fortschreibung des Parkraumkonzeptes „Cohnsches Viertel“ (BV0098/2020) ist u.a. beschlossen worden, das Bewohnerparken im Mischprinzip mit 2h-Parken mit Parkscheibe von der Fontanestraße bis ausschließlich Bergstraße zu erweitern. Für die Feldstraße selbst sieht der Beschluss vor, dass ausschließlich die Objekte Feldstraße 25, 27, 27a und 29 Bestandteil der Bewohnerparkzone sind. Diese Maßnahme wird unabhängig vom Bürgerhaushalt umgesetzt. Eine darüberhinausgehende Ausweisung von Bewohnerparkausweisen widerspricht dem Beschluss und ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Einen entsprechenden Antrag für die Anordnung eines Halteverbotes auf der Feldstraße im Abschnitt zwischen Gartenstraße und Jägerstraße wurde bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
40	Beleuchtung Durchgangsweg Heinestraße - Parkstraße	Zwischen Heinestraße und Parkstraße verläuft ein Durchgangsweg (zwischen Gymnasium und Kita), der zur Hälfte in der Richtung zur Parkstraße sehr schlecht beleuchtet ist. Dieses Teilstück sehe ich als Gefahr an für gesundheitliche Schäden der Bürger/innen auf-grund von Sturzgefahr oder Überfällen (dunkle Ecken). Daher schlage ich vor, die sehr schlechten Beleuchtungsverhältnisse denen im besser beleuchteten Teil des Weges anzugleichen. Sollte dies den Bürgerhaushalt überlasten (Budgetgrenze) oder nicht als Vorschlag angenommen oder nicht ausgewählt werden, so wäre es schön, wenn das Bauamt dort schnellstmöglich regulär Abhilfe schafft.	Die Erneuerung der Beleuchtung im Teilabschnitt des Durchgangsweges ist im Zusammenhang mit dem Ausbau des restlichen Weges geplant. Ein genauer Zeitplan hierfür steht jedoch noch nicht fest. Die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt liegen bei ca. 80.000 € (siehe BV0054/2012). Eine Umsetzung ist deshalb über den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
42	Asphaltierung Seilerstraße	Nicht ganz uneigennützig würde ich mir wünschen, dass die Seilerstraße in Hennigsdorf asphaltiert wird. Trotz der Zone 30 preschen LKWs und PKWs gleichermaßen an unserem Fenster vorbei. Auf Grund des alten Kopfsteinpflasters leider doppelt so laut. Ich würde mich freuen, auch bestimmt im Namen der anderen Anwohner in der Seilerstraße, wenn die Straße erneuert werden würde. Den ein oder anderen Mülleimer würde die Straße in diesem Zuge auch vertragen.	Ein Ausbau der Seilerstraße mit dem entsprechenden Austausch des Natursteinpflasters in einen Asphaltbelag übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Die Kosten nur für den Belagsaustausch in der Fahrbahn (ohne Erneuerung der Anlagen zur Regenentwässerung und Nebenanlagen) belaufen sich auf ca. 130.000 €.		
43	Parkscheinautomaten auf Parkuhren umstellen	Wenn die Parkscheinautomaten entfernt werden und dafür mit Parkuhren im Auto auslegen gearbeitet werden, dann spart Hennigsdorf das Spezialpapier, was auch gesondert entsorgt werden sollten, was keiner macht. Also kein Müll und keine Wartungskosten fallen an und trotzdem kann das Ordnungsamt alles unter Kontrolle behalten. In Berlin sind viele Straßen mit solcher Regelung und es klappt sehr gut.	Die 18 Parkautomaten wurden Ende des Jahres 2018 neu angeschafft (siehe BV 0097/2018) und sind damit noch nicht abgeschrieben. Eine Veränderung des Beschlusses ist nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Selbstverständlich haben diese Parkautomaten auch ein Angebot ohne den „schädlichen Papierausdruck“ einen Parkvorgang über ein Onlineverfahren per App zu buchen und damit umweltneutral umzugehen.		
46	Einrichtung von Impfzentrum	Veltener Straße, ehemalige Mercedes Filiale zu einem Impfzentrum umbauen.	Die Einrichtung eines Impfzentrums liegt beim Landkreis Oberhavel und somit außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Ein Impfzentrum gibt es in Oranienburg.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
49	Straßenübergänge um Stadthafen	Ich gehe täglich mit dem Kinderwagen spazieren und an der einen oder anderen Stelle ist es leider schwer, die Straße zu überqueren, weshalb ich an einigen Stellen Zebrastreifen sehr befürworten würde. Gerne nenne ich Ihnen zwei konkrete Stellen, welche nicht nur ich für sinnvoll halte. 1. Direkt an der Bahnunterführung - zwischen Bahnhof und der Straße, die zum Hafen führt 2. An der Straße zwischen Hafen und "Biotop" (an der Brücke).	Die Möglichkeiten der Anordnung von Querungshilfen wurden im Jahr 2017 im Straßenabschnitt Hauptstraße umfassend und unter Verwendung aktueller Zählergebnisse geprüft und bei der Verkehrsbehörde beantragt. Laut Straßenverkehrsbehörde ist eine derartige Anordnung aufgrund der Lage der einmündenden Hafenstraße, Ludwig-Lesser-Str. und Bötzwstr. sowie der schlechten Sichtverhältnisse im Bereich der Brücke nicht möglich, zudem überschreiten die Kosten dafür das Budget des Bürgerhaushalts. Erreicht werden konnte jedoch die Einrichtung der Bedarfsampel im Bereich der Alten LEW-Feuerwache, die Ende 2020 zu einer festen Ampelanlage umgebaut wurde. Die Querungsstelle Ruppiner Straße im Bereich der Hafenstraße ist im Verkehrsentwicklungsplan als Bedarf dargestellt. In diesem Jahr wird der Vorentwurf für diese Planungsleistung beauftragt. Aufgrund der Kosten kann die Anlage einer Querungsstelle keine Maßnahme aus dem Bürgerhaushalt sein.		
50	Beleuchtung Spielplatz Heimstättensiedlung	Erneuerung der Beleuchtung Spielplatz Heimstättensiedlung, diese ist momentan dauernd defekt bzw. erzielt kaum Ausleuchtung des Spielplatzes.	Grundsätzlich werden Spielplätze der Stadt Hennigsdorf nicht separat beleuchtet. Hier ist die Nutzung während des Tageslichtes vorgesehen. Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung, Insektenschutz) wird auf eine Beleuchtung analog der Grün- und Parkanlagen in der Regel verzichtet. In diesem Sinne widerspricht es auch dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung CO2 (BV0069/2004 - „Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
52	Halteverbot in Fasanenstraße	Einrichtung eines absoluten Halteverbotes in der Fasanenstraße zwischen den Parktaschen und deren Durchsetzung auf den Fahrbahnen.	Aufgrund der vorhandenen Straßenbreite der Fasanenstraße von 5,50 m ist ein Parken am Fahrbahnrand zulässig, auch wenn es aufgrund der vorhandenen Parktaschen ungewöhnlich ist. Gegenwärtig besteht auf der gesamten westlichen Fahrbahnseite ein eingeschränktes Halteverbot. Nach Auskunft der Straßenverkehrsbehörde werden gegenwärtig keine weiteren Park- oder Halteverbote von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet. Eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt ist aufgrund der fehlenden Zuständigkeit nicht möglich.		
55	Verkehrsspiegel Stauffenbergstraße Ecke Fontanestraße	Wenn man von der Stauffenbergstraße (insbesondere) links in die Fontanestraße einbiegen möchte, ist der von rechts kommende Verkehr oft schlecht zu erkennen, da man diese Seite schlecht einsehen kann. Ein Verkehrsspiel könnte hier behilflich sein und die Fahrt sicherer machen.	Für den genannten Bereich in der Fontanestraße liegt der Projektbeschluss BV0022/2020 für den grundhaften Ausbau der Fontanestraße zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße inklusive der Nebenanlagen vor, weshalb eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich ist. In der vorliegenden Planung wurden die notwendigen Sichtbeziehungen berücksichtigt, so dass die Anbringung eines Verkehrsspiegels nicht notwendig ist.		
56	Zebrastreifen - sicherer Schul- und Hortweg Fontaneschule	Auch wenn es ein verkehrsberuhigter Bereich (30km/h) ist, ist der Weg von der Theodor-Fontane-Grundschule zum Hort Pfiffikus an der Kreuzung Schönwalder Str. / Paul-Schreier-Str. (und auch für viele Schüler der Heimweg hierüber) für die Schüler meine Meinung nach nicht ungefährlich. Parkende Autos stören die Sicht der Kleinen und sehr viele fahren einfach viel zu schnell und bremsen (trotz rechts vor links) nicht ab. Daher würde ich mir mehr Sicherheit für all unsere Hennigsdorfer Kinder wünschen!	Die Kreuzung Schönwalder Straße / Paul-Schreier-Straße befindet sich in einem Tempo 30-Bereich. In Tempo 30-Bereichen ist die Anordnung von Zebrastreifen verkehrsrechtlich nicht zulässig.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
58	Beleuchtung Radweg an der Havel in Nieder Neuendorf	Der Radweg am Havelufer Nieder Neuendorf erfreut sich bei Radfahrern und Spaziergängern einer stetig steigenden Beliebtheit und dies ganztags. Leider birgt die Nutzung des Uferweges nach Einbruch der Dunkelheit größere Gefahren für Jung und Alt, sowie Radfahrer als auch Fußgänger, es ist dann dort stockdunkel und trotzdem ist das Verkehrsaufkommen auch dann noch ziemlich hoch. Deshalb sollte geprüft werden, ob es möglich ist, den Uferweg zumindest im Bereich Nieder-Neuendorf zu beleuchten, vielleicht kann dabei auch die EU finanziell anteilig helfen diesen Mangel vorrangig zu beheben. Denkbar wäre hier die Anbringung von Leuchten mittels Solarenergie in Abständen von beginnend mit 100 Meter Abstand und in Folgejahren die Abstände verringernd bis eine risikolose Ausleuchtung erreicht ist.	Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung) wurde in Hennigsdorf bisher auf eine Beleuchtung der Wege in Grün- und Parkanlagen und am Ortsrand weitestgehend verzichtet. Nur ausgewählte Wegeknotten zu beleuchten ist aufgrund der großen Abstände von ca. 250 m nicht sinnvoll, wenn man die Wege auch in der dunkleren Jahreszeit nutzen möchte. Allein an der Uferpromenade müssten ca. 60 Leuchten aufgestellt werden. Dies würde dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung von CO2 widersprechen (BV0069/2004-„Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“) und die Kosten liegen über 100.000 €.		
59	Beleuchtung Haveluferweg in Nieder Neuendorf	Um den Uferweg in Nieder Neuendorf interessanter für Anlieger und Besucher zu gestalten, schlage ich vor, den Weg zu beleuchten um eine gewisse Sicherheit auch in den Abendstunden zu gewährleisten und gerade in der Corona - Zeit eine zusätzliche Möglichkeit zu schaffen seine Aktivitäten (Spazieren gehen, Fahrradfahren usw.) auch abends ausweiten zu können.	Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung) wurde in Hennigsdorf bisher auf eine Beleuchtung der Wege in Grün- und Parkanlagen und am Ortsrand weitestgehend verzichtet. Nur ausgewählte Wegeknotten zu beleuchten ist aufgrund der großen Abstände von ca. 250 m nicht sinnvoll, wenn man die Wege auch in der dunkleren Jahreszeit nutzen möchte. Allein an der Uferpromenade müssten ca. 60 Leuchten aufgestellt werden. Dies würde dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung von CO2 widersprechen (BV0069/2004-„Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“) und die Kosten liegen über 100.000 €.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
61	Laternen auf dem Spielplatz Heimstättensiedlung	Leider ist der Spielplatz in der Heimstättensiedlung nicht ausreichend beleuchtet. Bis auf die Laternen, welche die Straßen rund um den Spielplatz beleuchten, gibt es keine weitere Beleuchtungsvariante. An einem grauen Herbsttag ist es bereits sehr zeitig auf dem Spielplatz dunkel.	Grundsätzlich werden Spielplätze der Stadt Hennigsdorf nicht separat beleuchtet. Hier ist die Nutzung während des Tageslichtes vorgesehen. Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung, Insektenschutz) wird auf eine Beleuchtung analog der Grün- und Parkanlagen in der Regel verzichtet. In diesem Sinne widerspricht es auch dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung CO2 (BV0069/2004 - „Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“).		
62	Fußwegbeschriftung Regeln Mauerpromenade	Wir nutzen die Promenade am Nieder Neuendorfer See immer wieder gern zum Spazieren gehen aber auch zum Radeln. Insofern betrachten wir die Nutzung dieses sehr schön angelegten Weges aus beiden Perspektiven. Einige Radsportler scheinen aber zu meinen, die Promenade sei ausschließlich ihren Trainingsfahrten vorbehalten. Hätten sie wenigstens eine Klingel an Bord, so könnten wir uns als Fußgänger auf ihren Überholvorgang einrichten. Das ist aber überwiegend nicht der Fall. Da wir als Fußgänger schon selber in Auseinandersetzungen geraten sind bzw. Zeuge solcher Differenzen wurden, schlagen wir vor, den Weg entsprechend dem Beispiel der Seepromenade zwischen Aalemannkanal und Fähre Tegeler See auf dem Weg zu beschriften: "Für Radfahrer frei, Fußgänger haben Vorrang!" oder "Radfahrer, achten Sie bitte auf die Fußgänger!" Die Beschriftung braucht ja nicht oft angelegt werden. Wir denken drei Beschriftungen an der Marina Papenberge, am Grenzturm und an der Holzskulpturengruppe dürften genügen.	Eine Markierung auf dem angeordneten gemeinsamen Geh- und Radweg der Uferpromenade bedarf der Anordnung oder auch der Zustimmung des für die Beschilderung und Markierung zuständigen Fachdienstes Verkehr des Landkreises Oberhavel, weshalb eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich ist. Eine zusätzliche Markierung auf dem Geh- und Radweg wurde durch den Landkreis Oberhavel abgelehnt (2019 und im Rahmen der Beschilderung 2020). Hier wird auf die StVO § 1 Abs. 2 verwiesen. Auch auf eine Überbeschilderung sollte verzichtet werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
65	Einlassstelle für Paddelboote am Hafen	Neben dem Ruderclub am Hennigsdorfer Hafen befindet sich eine verwilderte Slip-Anlage für Boote, die man aber leider nicht mehr nutzen kann, ohne sich einer Gefahr auszusetzen. Aktuell gibt es leider auch keine Möglichkeit auf der Hafenstraße zu parken, um die eigenen Kajaks und Kanus vom PkW abzuladen, da die Parkplätze meistens belegt sind. Von daher wäre es sehr schön, wenn im Bereich der ehemaligen Slip-Anlage auf der Hafenstraße eine Parkverbotszone zum Be- und Entladen von Sportbooten eingerichtet wird (an der Einmündung zum Gehweg). Die verwilderte Slip-Anlage müsste vom Gestrüpp, Unkraut und gefährlichen verrosteten Metall befreit werden und ein neuer ordentlicher Steg für den Einstieg angebracht werden.	Für die Reaktivierung und den Ausbau der Slipanlage sind private Betreiber zuständig. Außerdem ist eine wasser- und schiffahrts-polizeiliche Genehmigung gem. § 31 des Bundeswasserstraßengesetzes notwendig. Die Kosten für das Herstellen der Anlage und das Freiräumen im Wasser übersteigen zudem das Budget des Bürgerhaushalts. Ziel ist aber eine Umsetzung im Rahmen des Bauprojektes der Ferienwohnparkanlage.		
67	Bürgerbus Hennigsdorf	Der Bürgerbus (oder Stadtbus) soll i. d. R. alle Wohn- und Industriegebiete miteinander verbinden und Anschlussmöglichkeiten zu Bus und Bahn bieten. Der Streckenplan sollte die bisher nicht von der OVG bedienten Straßen beinhalten. Der Bus 809 z.B. hat keine Anschlussmöglichkeiten zu den Zügen RE 6, RB 20 nach Neuruppin, Wittenberge, Potsdam und Oranienburg, da hier Abfahrtszeiten ab jeweils 40 ff. zur Stunde liegen. Die Taktzeiten des Bürgerbus: stündlich Montag bis sonntags (auch als Rufbus).	Die Errichtung einer Stadtbuslinie wurde 2002 geprüft und aufgrund zu hoher Kosten (Anfangskosten über 175T €, Betriebskosten über 60T €) wieder verworfen. Ziel bleibt die Verbesserung des ÖPNV. In diesem Zusammenhang hat die Stadtverordnetenversammlung mit der BV0043/2020 beschlossen, eine Defizit- und Bedarfsanalyse für die Buslinienverbindungen innerhalb des Stadtgebietes erstellen zu lassen. Dieses Konzept wird gegenwärtig erarbeitet. Es wird u.a. auch untersucht, ob ein Bedarf für eine stadtinterne Buslinie als Ergänzung zum ÖPNV besteht.		
83	Bewohnerparkausweis online beantragen	Für viele Gegenden hier braucht man einen Bewohnerparkausweis. Es wäre toll, wenn man die Möglichkeit hätte, diesen auch online zu beantragen.	Für die Ausstellung von Anwohnerparkausweisen ist der Landkreis Oberhavel zuständig. Das Angebot der Stadt die Anwohnerparkausweise für den Landkreis Oberhavel entgegenzunehmen ist freiwillig und begründet keine Zuständigkeit der Stadt Hennigsdorf. Eine entsprechende Anfrage muss daher an den Landkreis gestellt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
96	Weitere Bushaltestelle in Nieder Neuendorf	Erweiterung der Bushaltestellen in Nieder Neuendorf. Bitte noch eine Haltestelle in Nieder Neuendorf einrichten, damit die Haltestelle nicht so weit entfernt ist. Für ältere Leute sind diese zu weit auseinander.	Für die Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle im öffentlichen Nahverkehr ist der Landkreis Oberhavel zuständig. Die Stadt Hennigsdorf selbst wäre dann für die Errichtung der neuen Haltestelle zuständig. Die Kosten für eine Bushaltestelle mit Wartehäuschen betragen ca. 30.000 €, so dass diese Maßnahme nicht durch den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann. Unabhängig wird gegenwärtig eine Defizit- und Bedarfsanalyse für die Buslinienverbindungen innerhalb des Stadtgebietes erstellt. In diesem Zusammenhang wird auch der Bedarf an neuen Bushaltestellen geprüft.		
101	Fußgängerfähre Nieder Neuendorf	Eine Fußgängerfähre von Nieder Neuendorf (Anlegestelle) nach Heiligensee.	Die Einrichtung und der Betrieb (inklusive Folgekosten) übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Zudem ist die Stadt Hennigsdorf für das Genehmigungsverfahren nicht zuständig.		
102	Parkhafenmarkierung in Nord	Parkhafenmarkierung am Straßenrand in Nord. Die PKW's parken am Straßenrand ohne darauf zu achten, dass die anderen PKW's auch parken können. Markierungen in der Reinickendorfer Straße würden das optimieren.	Die anordnende Behörde für Fahrbahnmarkierungen ist das Straßenverkehrsamt beim Landkreis Oberhavel. Die Stadt kann lediglich Anträge zur Anordnung stellen. Grundlage für die Bewirtschaftung des Parkraumes in Hennigsdorf Nord ist das Parkraumkonzept für Hennigsdorf Nord. Dieses wurde mit Beschluss der Stadtverordneten (BV0139/2008) beschlossen und soll noch in diesem Jahr überarbeitet und aktualisiert werden. Erst nach Fertigstellung dieses Konzeptes besteht die Möglichkeit Anträge beim Straßenverkehrsamt zu stellen.		
104	Parkplätze Yachthafen erneuern	PKW-Parkplätze am Yachthafen 5-5c erneuern. Seit Jahren keine Poller vorhanden da diese durch LKWs umgefahren wurden. Bäume können kein Wasser aufnehmen.	Die im Vorschlag benannten Stellplätze befinden sich in Privateigentum, insofern hat die Stadt keinen Zugriff und kann über den Bürgerhaushalt keine Erneuerung vornehmen.		
105	Geschwindigkeit Dorfstraße	Die Geschwindigkeit von Bushaltestelle Dorfstraße über Havelbrücke bis zur Clara-Schabbel-Straße herabsetzen.	Grundsätzlich ist für alle Maßnahmen an Landesstraßen der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig. Für verkehrsrechtliche Anordnungen ist die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zuständig.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
111	Eine Straßenbahn für Hennigsdorf	Schön wäre eine Straßenbahn, welche effizient Hennigsdorf Nord mit der Mitte und Nieder Neuendorf verbindet, des Weiteren könn-te so eine stadteigene Strecke oder Strecken entstehen, die günstig im Unterhalt sind und allen dienen, besonders aber den Alten. Als Beispiel könnte die alte Bahn bis 1950 dienen.	Die Kosten für die Errichtung einer Straßenbahn überschreiten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Zuständig für den öffentlichen Nahverkehr ist der Landkreis Oberhavel. Diese Maßnahme ist nicht Bestandteil des Nahverkehrsplans des Landkreises. Ziel bleibt die Verbesserung des ÖPNV. In diesem Zusammenhang hat die Stadtverordnetenversammlung mit der BV0043/2020 beschlossen eine Defizit- und Bedarfsanalyse für die Buslinienverbindungen innerhalb des Stadtgebietes erstellen zu lassen. Dieses Konzept wird gegenwärtig erarbeitet.		
130	Kleinere Busse einsetzen	Jahrelang sehe ich die großen Busse menschenleer oder mit ein paar Fahrgästen im Takt durch Hennigsdorf Nord fahren. Geht das auch mit z. B. kleineren Fahrzeugen oder Bussen? Und das zu Zeiten des Klimadesasters!	Für die Einsatzplanung der Busse ist die OVG verantwortlich, somit kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt bearbeitet werden. Ziel bleibt die Verbesserung des ÖPNV. In diesem Zusammenhang hat die Stadtverordnetenversammlung mit der BV0043/2020 beschlossen, eine Defizit- und Bedarfsanalyse für die Buslinienverbindungen innerhalb des Stadtgebietes erstellen zu lassen. Dieses Konzept wird gegenwärtig erarbeitet. Es wird u.a. auch untersucht, ob ein Bedarf für eine stadtinterne Buslinie als Ergänzung zum ÖPNV besteht.		
144	Zebrastreifen in Hennigsdorf	Ich hätte gerne zwei Zebrastreifen: Ruppiner Straße vom Festplatz Richtung Hafen Vom Walter-Kleinow-Ring zum Erlenweg	Die Ruppiner Straße und die Spandauer Allee sind Landesstraßen. Für Maßnahmen an Landesstraßen ist der Baulastträger (Landesbetrieb Straßenwesen) zuständig. Für die Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) an der Ruppiner Straße und Spandauer Allee fehlen die rechtlichen Voraussetzungen. Die Querungsstelle Ruppiner Straße im Bereich der Hafenstraße ist im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hennigsdorf als Bedarf dargestellt. In diesem Jahr wird die Verwaltung den Vorentwurf für diese Planungsleistung beauftragen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
146	Ampelanlage Fontane-Ecke Schönwalder Str.	Die Überquerung dieser Kreuzung ist gefährlich und bereitet mir als Mutter eines Hortkindes Sorgen. Der angebrachte Spiegel ist nur für Autofahrer eine kleine Hilfe. Durch parkende Autos ist die Fontanestraße schlecht einsehbar und Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Tagesordnung. Die Installation einer Ampelanlage ist dort mehr als überfällig.	Die Planung (ca. 5.000 €) und Errichtung (ca. 25.000 €) einer Fußgängerbedarfsampel beträgt ca. 30.000 €. Aufgrund der Kosten ist eine Projektdurchführung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
150	Verkehrsspiegel Fernradweg	Vorgeschlagen wird, einen Verkehrsspiegel an der Kurve des Fuß- und Fahrradweges an der Havel unter der S-Bahnbrücke aufzustellen, damit man sieht, ob jemand auf der anderen Seite der Kurve entgegenkommt. Insbesondere, da hier viele Radfahrer unterwegs sind, würde ein Verkehrsspiegel zur Sicherheit der Bürger beitragen.	Auch für die Nutzer des Fuß- und Fahrradweges an der Havel gilt die StVO, hier wird in erster Linie auf Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr (§1) in Verbindung mit §3 darauf hingewiesen, dass die Geschwindigkeit an die Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnisse anzupassen ist. Ein Verkehrsspiegel beschleunigt eher den Radverkehr und erhöht die Gefahr für die Fußgänger. Zudem ist mit erhöhtem Reinigungsaufwand und Vandalismus in Form von Verstellen des Spiegels zu rechnen.		
168	Ampelverkehr Spandauer Allee Ecke Clara-Schabbel-Straße	Eine verkehrsgesteuerte Ampel kombiniert mit der Querung an der Shell-Tankstelle Kreuzung Spandauer Allee/Clara-Schabbel-Straße wäre sehr hilfreich. Als Linksabbieger aus der Clara-Schabbel-Straße Richtung Hennigsdorf-City hat man schon beim Gedanken daran verloren abzubiegen. Risikoreiche Manöver können dadurch vermieden werden.	Grundsätzlich ist für alle Maßnahmen an Landesstraßen der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig. Für verkehrsrechtliche Anordnungen ist die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zuständig. Eine weitere Verkehrsampel an dem Standort übersteigt zudem das Budget des Bürgerhaushalts.		
173	Parkhäuser in Nord	Hallo, da es immer weniger Parkplätze in Hennigsdorf gibt, ist mein Vorschlag zwei zweigeschossige Parkhäuser in Nord zu bauen. Reinickendorfer Straße/Rigaer Straße und Friedrich-Wolf-Straße auf den beiden vorhandenen Parkplätzen. Den größten Teil für Mieter als Parkzone ausgewiesen und ein paar für Besucher für Anwohner oder Ärzte mit Zeitbegrenzung.	In diesem Jahr soll das Parkraumkonzept für Hennigsdorf Nord fortgeschrieben werden. In diesem Konzept wird der Bestand an Stellplätzen erhoben und der Bedarf an Stellplätzen ermittelt. Daraus ableitend werden dann notwendige Maßnahmen dargestellt. Die Kosten für den Bau eines Parkhauses liegen zudem deutlich über dem Budget des Bürgerhaushalts.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
178	Parkhaus in Nord	Mein Vorschlag ist ein Parkhaus in Hdf Nord an der Stelle wo momentan der Parkplatz Reinickendorfer/Rigaer Straße ist. Mit einem mind. dreistöckigen Parkhaus anstelle des Parkplatzes könnte man die dreifache Menge an Autos unterbringen und so das Parkplatzproblem in Nord ein für alle Mal lösen. Es müsste sicher auch ein Stück des Freiplatzes zwischen den beiden Parkplätzen mit einbezogen werden. Aber der Festplatz könnte ja ein wenig versetzt werden. Kostenpunkt kann ich nicht einschätzen. Es wäre dann möglich, dass die Anwohner, die es wünschen einen festen, kostenpflichtigen Stellplatz in dem Parkhaus mieten können.	In diesem Jahr soll das Parkraumkonzept für Hennigsdorf Nord fortgeschrieben werden. In diesem Konzept wird der Bestand an Stellplätzen erhoben und der Bedarf an Stellplätzen ermittelt. Daraus ableitend werden dann notwendige Maßnahmen dargestellt. Die Kosten für den Bau eines Parkhauses liegen zudem deutlich über dem Budget des Bürgerhaushalts.		
194	Verkehrinsel oder Zebrastreifen in Feldstraße	Für einen sicheren selbstständigen Schulweg von Kindern zur Sonnengrundschele wünsche ich mir eine Verkehrinsel in der Feldstraße unmittelbar vor der Bahndammbrücke (aus Richtung Polizei kommend / Höhe breiter Fußweg zur Bibliothek am Bahndamm). An dieser Stelle ist derzeit nur ein abgesenkter Bordstein zur Straßenüberquerung vorhanden. Die Kreuzung: Rathenastraße Feldstraße erfüllt derzeit meinen elterlichen Anspruch an "sicheren Schulweg" nicht. Oder alternativ: Einen Zebrastreifen über die Feldstraße an der Kreuzung: Feldstraße Berliner Straße.	Die Kosten für die Errichtung einer Verkehrinsel liegen weit über 20.000 €, so dass diese nicht über den Bürgerhaushalt finanziert werden kann. Für die Errichtung eines Fußgängerüberweges gibt es gemäß der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen folgende Ausschlusskriterien: Die Fußgängerquerungszahlen liegen unter 50 Fahrzeugen/Stunde und der Gehweg ist für den Radverkehr freigegeben. Daher sind die Voraussetzungen für eine verkehrsrechtliche Anordnung eines Fußgängerüberweges hier nicht gegeben.		
201	Wohnmobilstellplatz am Stadthafen	Einen Stellplatz am Stadthafen für Wohnmobile. Radwege, S-Bahn nach Berlin, Einkaufsmöglichkeiten, dort ist alles gegeben.	Gemäß ordnungsbehördlicher Verordnung der Stadt Hennigsdorf ist das Niederlassen in mobilen Einrichtungen (Wohnwagen etc.) und Zelten auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet nicht gestattet. Insofern besteht nach derzeitigem Ortsrecht keine Möglichkeit, öffentliche Stellplätze für z. B. Wohnwagen auszuweisen und entsprechend mit Versorgungsanschlüssen auszustatten. Darüber hinaus werden die benannten Flächen in der Horst-Müller-Straße als öffentliche Flächen für die dort geplanten gewerblichen Nutzungen benötigt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
202	Spielstraße Heimstättensiedlung	Zum Schutz der Kinder auf dem Spielplatz Heimstättensiedlung eine Spielstraße einrichten, z. B. zwischen August-Bebel-Straße und Brandenburgische Straße.	Aufgrund des derzeitigen Ausbauzustandes der Straße in der Heimstättensiedlung mit Gehwegen und Parken auf nichtmarkierten Flächen ist ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung für einen verkehrsberuhigten Bereich in der Heimstättensiedlung nicht genehmigungsfähig. Die notwendigen Umbaumaßnahmen übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
2	Verlängerung der Marktzeiten	Verlängerung der Marktzeiten, dass auch die berufstätige Bevölkerung die Chance hat, auf den Wochenmarkt am Havelplatz einzukaufen.	Die Fläche auf dem Havelplatz wurde an den Betreiber verpachtet. Unter Betrachtung seiner Wirtschaftlichkeit legt dieser die Öffnungszeiten des Marktes fest. Die Stadt hat dahingehend keine Möglichkeit Einfluss auf die Öffnungszeiten zu nehmen. Aufgrund wirtschaftlicher Aspekte wurden die Öffnungszeiten des Marktes 2014 verändert. Hauptgrund dafür waren die fehlenden Besucherkontakte insbesondere in den späten Nachmittagsstunden. Eine Verlängerung der Öffnungszeiten würde den Marktbetrieb finanziell so stark belasten, dass die Existenz gefährdet wäre.		
19	Tauschkisten für Sandspielzeug	Auf Spielplätzen Kisten aufstellen: wo man Sandspielzeug, Bälle von Spenden aufbewahrt...damit Kinder diese vor Ort gleich nutzen können.	Grundsätzlich ist festzustellen, dass für die Verkehrssicherheit einschließlich Sauberkeit auf den öffentlichen Kinderspielplätzen die Stadt Hennigsdorf zuständig ist. Um die Sicherheit der Spielgeräte und der unmittelbaren Umgebung (u.a. Fallschutzbeläge, Bänke) zu gewährleisten, werden jährliche Hauptuntersuchungen, regelmäßige Wartungen und wöchentliche Sichtkontrollen durchgeführt. Dabei wird insbesondere ein Hauptaugenmerk auf sogenannte Fangstellen und mögliche Verletzungsgefahren gelegt. Verschließbare (z.B. zuklappbare) Kisten würden dazu gehören. Nach Rücksprache mit dem TÜV werden diese Kisten regelmäßig bemängelt und müssen zeitnah beseitigt werden. Zudem stellt herumliegendes Spielzeug in Fallbereichen eine Gefahr für spielende Kinder dar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
20	Indoorspielplatz	Indoorspielplatz/ Kindermuseum mit Angeboten auch für große Kinder zum Austoben.	Kommerzielle Einrichtungen liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Einen Indoorspielplatz gibt es Velten.		
21	Strandbar	Eine Strandbar mit Getränken und Eis und kleinen Speisen.	Kommerzielle Einrichtungen liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. In Hennigsdorf gibt es mehrere Lokalitäten am Wasser (z. B. am Hafen oder in Nieder Neuendorf).		
29	Ermäßigung für Stadtbibliothek	In vielen Bibliotheken (z.B. in Berlin) müssen sozial schwächere Personen keinen Beitrag zahlen. In manch anderen Bibliotheken, z.B. in Oranienburg gibt es Ermäßigungen. Sollten die Menschen in Hennigsdorf nicht gleichbehandelt werden? Eine Ermäßigung beim Bibliotheksbeitrag für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln fände ich gut.	Die Entgelte werden durch die „Satzung zur Erhebung von Entgelten für die Stadtbibliothek Hennigsdorf“ geregelt. Gemäß der Entgeltsatzung gibt es Ermäßigungen für Jugendliche und Kinder, weitere Ermäßigungen gibt es nicht. Über den Bürgerhaushalt ist keine Veränderung der Satzung möglich, zudem zielt der Vorschlag auf monetären Zugewinn einzelner Gruppen ab, was nicht den Regeln des Bürgerhaushalts entspricht.		
48	Fotomöglichkeit im Rathaus anbieten	Es wäre toll und für jeden Bürger eine riesen Erleichterung und auch Ersparnis, wenn ein Mitarbeiter im Rathaus Fotos für z. B. Personalausweis machen könnte. Diese werden digitalisiert und dementsprechend weiterverarbeitet. Es spart Geld, Zeit und schont die Umwelt, da nicht unnötig viele Fotos gemacht werden. In anderen Gemeinden wird es schon dankend angenommen.	Mit dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen wurde bestimmt, dass ab 01.05.2025 die Übermittlung der Lichtbilder ausschließlich digital zu erfolgen hat. Das Aufstellen eines Automaten im Rathaus durch den Bürgerhaushalt ist aufgrund der hohen Folgekosten für Installation, Wartung und Miete nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
63	Sportkurse im Saal des Stadtklubhauses	Sportkurse - wie Zumba, Aerobic, Tae Boe oder Ähnliches sind außerhalb von Vereinen/Fitnessstudio in Hennigsdorf so gut wie gar nicht möglich. Man möchte sich aber nicht immer mit einem langfristigen Vertrag binden. Was spricht dagegen, den Saal des Stadtklubhauses zur Verfügung zu stellen, um somit einen öffentlichen Raum zu haben, der von sportbegeisterten Einwohnern der Stadt genutzt werden kann. Vor ein paar Jahren gab es diese Möglichkeit im aedium, welche dann leider abgeschafft worden ist. Dort wurde nur bei Teilnahme am Kurs die Bezahlung fällig (~ 8,00 Euro). Vielleicht bietet sich in Hennigsdorf ein Raum, der dies möglich macht.	Der Vorschlag kann nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden, da es für diese Art von Sportkursen kommerzielle Anbieter gibt. Es ist nicht die Aufgabe der Stadt Hennigsdorf diesen Konkurrenz zu machen.		
82	Spielplatz und Kindergarten für Heim	Wie jeder weiß, sind die Bedingungen im Heim (Ruppiner Chaussee 19) schrecklich. Dieser Ort ist nicht zum Leben mit Kindern geeignet, und viele Familien mit kleinen Kindern leben genau hier. Bitte machen Sie einen neuen Spielplatz hier oder organisieren Sie einen Kindergarten für Flüchtlingskinder, damit diese besser integriert werden können, damit die Kinder schnell Deutsch lernen können.	Die Kosten für eine Erweiterung bzw. Neubau des Spielplatzes übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts. Es besteht grundsätzlich ein Bedarf für ein kindgerechtes Umfeld direkt in der Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen in Hennigsdorf. Eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt ist trotzdem nicht möglich, da das Spiel- und Beschäftigungsmaterial nicht für eine Vielzahl von Hennigsdorfern zugänglich ist (siehe Regel 3).		
113	Einrichtung einer temporären Eislauffläche	Auf dem Festplatz oder einer anderen geeigneten flachen Fläche, Errichtung einer Eisbahn / Eislauffläche in den Wintermonaten als Attraktion für Hennigsdorf. Gleichzeitig Verhinderung von Gefahren bei Benutzung der gefrorenen Havel bzw. See in NND.	Die Anmietung und das Betreiben einer ca. 300 m² großen Eislaufbahn mit rudimentärer Ausstattung für einen Zeitraum von sechs Wochen kostet ca. 75.000 €. Somit ist der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt finanzierbar.		
125	Fahrstuhl Albert-Schweitzer-Oberschule	Ich bin dafür, dass die Albert-Schweitzer-Oberschule in Hennigsdorf behindertengerecht ausgestattet wird. Der Anbau eines Fahrstuhls würde gehbehinderten Schülern und Lehrern den Zugang zu allen Lehrräumen ermöglichen.	Das Anbringen eines Fahrstuhls am Gebäude der Albert-Schweitzer-Schule übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts (20.000 €) deutlich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
133	Gestaltung Betonwände mit Kletterstrukturen	Als Bewohner fällt mir auf, dass für größere Jugendliche und Erwachsene wenig Möglichkeiten bestehen, sich auf physiologischer Ebene koordinativ und ortsnah an der frischen Luft fit zu halten und dass es ein großes Angebot an "leeren" Betonwänden an den Hausfassaden gibt. Meine Frage lautet: Wäre eine Ausstattung von blinden Seiten der Betonhochhäuser mit Klettergriffen bzw. Kletterstrukturen denkbar? Informativ: Bis zu einer bestimmten Höhe ist hierfür auch keine Seil-Absicherung nötig (2.5 - 3 m). Die WGH ist zu dem Schluss gekommen, dass das Projekt aus folgenden Gründen für ihre Wohngebäude bedenklich wäre: 1. Durch die Dämmung müsste eine spezielle Konstruktion geschaffen werden, um den Halt einer Kletterwand zu ermöglichen. 2. Die Gebäude aus Wohnzwecken zur Erholung dienen (Geräuschübertragung durch die Befestigungspunkte auf die Betonkonstruktion). 3. Die Kletterwand zum Anziehungspunkt von Jugendlichen werden könnte, die diese in den Abendstunden oder Nachtstunden-nutzungsfremd als Treffpunkt nutzen könnten. Die WGH kam zu der Erkenntnis, dass sich für den o.g. Vorschlag zum Bürgerhaushalt Gebäude, die nicht zu Wohnzwecken dienen, besser für eine Boulder- oder Kletterwand eignen würden und dass das Vorhaben grundsätzlich gut sei. Geeignete Gebäude aus Sicht der WGH wären z.B. Fabrikhallen, Sporthallen, Verwaltungsgebäude o.ä., da es hier nicht zu einer Lärmentwicklung und damit Störung innerhalb der Ruhezeiten von Mietern kommen kann. Vielleicht verfügt die städtische Baugenossenschaft oder die Stadtverwaltung über geeignete Häuserwände, die hierfür genutzt werden könnten? Vielleicht sogar Wände, die keine extra Dämmung aufweisen, da gedämmte Wände einen Mehraufwand verursachen würden (Stabilitätsproblem, Belüftung der Wand).	Die Prüfung der öffentlichen Gebäude hat keine geeigneten Häuserwände für den gewünschten Klettereffekt ergeben. Unabhängig davon, dass die meisten Einrichtungen nicht frei zugänglich sind, ist, wie bereits vom Einreicher formuliert, das Wärmedämmverbundsystem an Gebäuden wie Sporthallen nicht dafür geeignet. Die Kosten für eine Umbaumaßnahme um diese Kletterstrukturen anzubringen übersteigen des Budget des Bürgerhaushalts.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
135	Trainingshalle für FC 98 Hennigsdorf	Gegenüber des Sportplatzes II des Sportkomplexes wäre eine Trainingssporthalle für den FC 98 wünschenswert, in der die 15 Nachwuchsmannschaften, darunter eine Mädchenmannschaft und die 6 Erwachsenenmannschaften, darunter eine Damenmannschaft trainieren könnten.	Das Errichten einer Trainingshalle für den FC 98 Hennigsdorf auf dem Gelände Gemeindeacker übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts (20.000 €) deutlich.		
145	Minigolfanlage am Hafen	Vorbild: Anlage in Norddeich. Benutzung nur mit Eintritt. Dort kommen viele Spaziergänger und Radler vorbei und es ist ein Angebot für Jung, Alt und Familien.	Die Stadt Hennigsdorf ist nicht für den privatwirtschaftlichen Betrieb einer Minigolfanlage zuständig. Außerdem überschreiten die Kosten für den Bau einer Minigolfanlage, einschließlich erforderlicher Wege und Verleihhaus das Budget des Bürgerhaushalts. Es fallen unverhältnismäßig hohe Bewirtschaftungskosten an. Die im Vorschlag benannte Fläche befindet sich zudem nicht im Eigentum der Stadt, auf dieser soll ein Ferienwohnpark entstehen.		
155	Maskottchen Henni für Vorschulkinder	Nach der schweren Zeit wäre es hoffentlich sehr tröstend für unsere Kleinen, wenn wir ihnen einen kleinen Freund schenken würden. Es könnte ein kleiner Henni aus Stoff (das Hennigsdorfer Maskottchen (Pinguin)) sein, welcher jedem Vorschulkind gespendet wird.	Die Gruppe der Vorschulkinder entspricht im Gegensatz zu den gesamten Kindertagesstätten in Hennigsdorf nicht der Definition der Allgemeinheit, deshalb kann eine Ausgabe des Maskottchens Henni nicht über den Bürgerhaushalt erfolgen. Hier sollte keine Gruppe besonders herausgestellt werden, zudem die aktuellen Vorschulkinder das Geschenk gar nicht bekommen würden, da sie 2022 bereits in der Schule sind.		
186	Nachhaltiges Geschenk für Neugeborene	Das Angebot und die Auswahl von nachhaltigen Geschenken für Neugeborene wird beworben. Eltern von Neugeborenen können sich an die Stadtverwaltung wenden bzw. bei der Einwohneranmeldung darauf hingewiesen werden; solange der Vorrat dann reicht. Auswahl: ein naturbelassener Schlafsack Bambini aus Bio Baumwolle von Lotties (37,95 EUR) oder einer Babydecke aus Bio Frottee (39,95 EUR). Lotties bietet nachhaltige Naturtextilien; hergestellt in Deutschland.	Im Bürgerhaushalt 2020 war der Vorschlag Begrüßungsgeschenk für Neugeborene unter den Gewinnervorschlägen und wird im Jahr 2020 umgesetzt. Nach den Regeln des Bürgerhaushalts ist der Vorschlag in diesem Jahr gesperrt und kann nicht zur Abstimmung gestellt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
199	Minigolfanlage am Stadthafen	Seit einigen Jahren wohnen wir in Hennigsdorf und sind mit unserer Wahl sehr zufrieden, so zufrieden, dass wir nirgend anderswo wohnen und hier alt werden möchten. Unsere Familie und sicherlich auch ganz viele Hennigsdorfer würden sich sehr über eine Minigolfanlage freuen. Die Idee, diese Anlage am Hafen entstehen zu lassen, direkt auf dem freien Platz, umgeben von den Bäumen, die dort stehen, fänden wir einfach toll. Bei schönem Wetter gehen am Hafen und der Umgebung regelmäßig viele Leute und Besucher spazieren. Und wenn erst die Wassersaison beginnt, wo die vielen Boote in den Hafen kommen und wieder rausfahren?! Wie viele von denen würden sich über eine sportliche Abwechslung, Spaßfaktor inklusive, freuen. Leider haben wir dazu weder Bildmaterial noch eine Preisvorstellung, so, wie es von Ihnen (in den Unterlagen) gewünscht wird. Dennoch hoffen wir, dass eine Minigolfanlage in Hennigsdorf, am besten am Hafen, entsteht.	Die Stadt Hennigsdorf ist nicht für den privatwirtschaftlichen Betrieb einer Minigolfanlage zuständig. Außerdem überschreiten die Kosten für den Bau einer Minigolfanlage, einschließlich erforderlicher Wege und Verleihhaus das Budget des Bürgerhaushalts. Es fallen unverhältnismäßig hohe Bewirtschaftungskosten an. Die im Vorschlag benannte Fläche befindet sich zudem nicht im Eigentum der Stadt, auf dieser soll ein Ferienwohnpark entstehen.		
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
4	Bänke und Abfallbehälter am Oder-Havel-Kanal	Es gibt entlang des Oder-Havel-Kanals auf der Südseite (also nicht auf der Seite des Radwegs) einen wunderschönen Spazierweg von Nieder Neuendorf nach Schönwalde-Glien. Leider gibt es dort weder Bänke noch Abfallbehälter, es wäre schön, wenn beides dort aufgestellt werden könnte.	Da sich die betreffenden Flächen nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf befinden, können dort auch keine Bänke und Abfallbehälter aufgestellt werden. Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
41	Hundekotbehälter in Fontanestraße	Einen Hundekotbehälter mit Magazin in der Fontanestraße errichten.	Mit Beschluss der SV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Im Beschluss ausdrücklich ausgeschlossen wurde die Aufstellung von neuen Hundeabfallboxen mit der Bereitstellung von Hundekottüten (hiervon ausgenommen waren bereits bestehende Hundeabfallboxen).		
47	Mehr Kotbeutelspender	In Hennigsdorf gibt es immer mehr Hundebesitzer. Und immer mehr "wilde Häufchen". Ich denke, dass würde weniger werden, wenn an beliebten Gassi-Strecken Hundekotbeutel zur Verfügung stehen würden. Die zwei Ausgaben in der Havelpassage decken leider ganz offensichtlich nicht den Bedarf. Geeignete Stellen wären z. B. der Havelauenpark, am Hafen, der kleine Park am Fischeck, beim Waldspielplatz, am bzw. auf dem "Conny".	Mit Beschluss der SV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Im Beschluss ausdrücklich ausgeschlossen wurde die Aufstellung von neuen Hundeabfallboxen mit der Bereitstellung von Hundekottüten (hiervon ausgenommen waren bereits bestehende Hundeabfallboxen).		
51	Hundeplatz neben Regenbogenschule errichten	Neben der Regenbogenschule wäre eine idealer Platz um einen Hundeplatz zu errichten.	Mit der BV0021/2021 wurden drei neue Hundeauslaufgebiete festgelegt, die dauerhaft für diese Zwecke nutzbar sind. Auch das hier vorgeschlagene Gebiet wurde als Standort A.3 untersucht. Sowohl aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes als auch aufgrund des zu erwartenden Konfliktpotentials mit anderen Nutzern wird die Fläche als nicht geeignet eingestuft.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
73	Müllbehälter in Hennigsdorf	In vielen Straßen fehlen Müllbehälter. Es reicht nicht aus nur an Bushaltestellen einen Müllbehälter zu platzieren.	Mit Beschluss der SV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen.		
88	Plastikmüll aus Havel und Stadthafen reinigen	Vorgeschlagen wird, am Stadthafen einen automatischen Müll-schlucker vom Typ Seabin zu installieren. Der Seabin sammelt an der Wasseroberfläche schwimmenden Müll auf. Auf diese Weise wird die Havel von Plastikmüll gereinigt. Das Projekt wird hier vorgestellt: https://sinplastic.com/seabin-projekt/ Das Projekt hätte ökologischen Leuchtturmcharakter und würde als Anschauungsobjekt interessierte Blicke auf sich und Hennigsdorf ziehen. Die Anschaffungskosten sollten im Bereich des Bürgerhaushaltes liegen. Die Entleerung könnte durch die Stadt oder auch über Patenschaften (Angelverein, Anlieger) geschehen.	Die Wasserflächen sind von den jeweiligen Eigentümern bzw. Nutzern sauber zu halten. Da der Stadthafen an die Hafennutzer verpachtet wurde, sind diese auch hier für die Sauberkeit zuständig. Der Havelkanal ist im Landeseigentum und wird vom Wasser- und Schifffahrtsamt bewirtschaftet und gereinigt. Eine Umsetzung dieses Vorschlages durch den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		
92	App um Vermüllung zu melden	Eine App, wo man die festgestellte Vermüllung mit Fotos sofort an das Ordnungsamt melden kann. Eventuell ein kleiner Beitrag um die zunehmende Vermüllung in Hennigsdorf in den Griff zu bekommen.	Die Entwicklung einer App ist möglich. Zu den Entwicklungskosten (ca. 15.000 bis 20.000 €) fallen noch für Wartung und Gebühren jährliche Folgekosten von 20 % der Gesamtsumme an, weshalb der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann. Auf www.hennigsdorf.de kann das Formular „Angemerkt“ für Müllmeldungen (auch über das Handy) genutzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
97	Bänke und Mülleimer Nauener Straße	Aufstellen von Sitz-/Ausruhmöglichkeiten sowie Mülleimer in der Nauener Straße (es wohnen dort viele ältere Bürger).	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Ebenfalls in dem Beschluss wurde die Aufstellung und regelmäßige Entleerung von weiteren 100 Mülleimern beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden.		
100	Öffentliche Toilette in Nord	Eine öffentliche Toilette in Hennigsdorf Nord, Standort: Edeka, Schule, Schwimmbad	Die Kosten für ein öffentliches WC liegen (je nach Ausstattungsart) zwischen 100.000 € - 200.000 €, es ist mit jährlichen Folgekosten von 20.000 € zu rechnen. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
103	Sammelstelle für Elektro-Altgeräte	Für die Rückgewinnung von wertvollen Materialien ist die Erfassung/Aufbereitung von Elektrogeräten von Bedeutung. Aus diesem Grund muss die Rückgabe diverser ausgedienter Geräte für die Bürger erleichtert werden, da 1. die Lagerung bis zur jeweiligen jährlichen Sperrmüllaktion bei den meisten Wohnverhältnissen sehr ungünstig ist, 2. die eigene Anlieferung im Recyclinghof nicht nur ökologisch nicht zu vertreten ist, sondern auch für viele aufwendig. Wenn im Vorraum des Rathauses eine Sammelbox steht, werden die Bürger diese (besser) nutzen und der Einwurf ist sicherer vor Diebstahl und Müllverschmutzung. Der Transport nach Germendorf kann im festgelegten Rhythmus von Mitarbeitern des Bauhofs erfolgen.	Für die Entsorgung von Elektro-Altgeräten im Landkreis Oberhavel ist die AWU zuständig, dafür kann einmal jährlich kostenlos eine Sperrmüllabholung durchgeführt werden. Eine zentrale Annahme im Rathaus ist aus platztechnischen Gründen und wegen der Personalkosten nicht möglich. 2020 wurde bereits im Rathaus testweise die NABU-Sammelbox aufgestellt, die die Abgabe von Elektrokleingeräten ermöglicht. Diese soll nach Öffnung der Stadtinformation erneut aufgestellt werden. Zudem werden ab Januar 2022 alle Supermärkte mit einer Ladenfläche über 800 m² verpflichtet Elektrogeräte zurückzunehmen.		
115	Errichtung von öffentlichen Toiletten	Es fehlen Toiletten im Innenstadt-Bereich. Durch die Medien bekannt, hat sich eine Firma auf öko-Toiletten spezialisiert. ECO-TOILETTE - Berlin.	Die Kosten für ein öffentliches WC liegen (je nach Ausstattungsart) zwischen 100.000 € - 200.000 €, es ist mit jährlichen Folgekosten von 20.000 € zu rechnen. Die Kosten für einfachere Modelle (z.B. Eco-Toiletten) liegen in der Summe ebenfalls über 20.000 €. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
128	Hundetoiletten-Beutelspender mit Abfallsammler	Wir sind im Februar nach Hennigsdorf/Nieder Neuendorf gezogen und uns ist aufgefallen, dass dort viele Hundebesitzer sind. Durch die vielen Freianlagen, die Hennigsdorf bietet, ist natürlich durch das Gassi gehen auch vermehrt Hundekot verteilt und für uns Spaziergänger ohne Hunde immer ein kleiner Slalom zu laufen, daher wäre ich dafür eine kleine Stückzahl an o. g. "Hundetoiletten" aufzustellen. Ich wurde sogar schon von einer Hundebesitzerin gefragt, da Sie Ihre Tüten nicht dabei hatte, ob ich eine hätte. Ich gab ihr eine, aber es gab ein weiteres Problem, wo ist der Mülleimer? Ich bin dafür, dass jeder Hundebesitzer sich natürlich darauf ein-stellen sollte, wenn er sich schon einen Hund anschafft, den Hundekot auch wegzuschaffen, leider ist das aber nicht so und vielleicht könnte man damit ein klein wenig entgegen wirken.	Mit Beschluss der SV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Im Beschluss ausdrücklich ausgeschlossen wurde die Aufstellung von neuen Hundeabfallboxen mit der Bereitstellung von Hundekottüten (hiervon ausgenommen waren bereits bestehende Hundeabfallboxen z. B. Am Dorfanger in Nieder Neuendorf).		
132	Winterdienst Radweg nach Bötzw	Im Naherholungsgebiet Waldfriedhof/Bötzower Weg von Bötzw aus wird der Radweg bis Muhrgraben (Försterhaus) im Winter geräumt, wir sollten von Rehlake bis dahin anschließen.	Gemäß Straßenreinigungssatzung erfolgt die Straßenreinigung und der Winterdienst im Bötzwower Weg in der bebauten Ortslage zwischen Fasanenstraße und Waidmannsweg durch die Anlieger. Der ca. 900 m lange Abschnitt westlich des Waidmannsweges durch den Wald wird derzeit nicht im Winterdienst betreut. Eine Pflicht dafür besteht nicht, entsprechend ist dies auch nicht im aktuellem Ortsrecht vorgesehen. Aufgrund der jährlich wiederkehrenden erheblichen Folgekosten für einen Winterdienst kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
166	Hundeauslaufgebiet Hennigsdorf West	Da ja nun die alle Fellnasen ab dem 20.03.2021 an die 2m-Leine müssen, fordere ich ein Hundeauslaufgebiet in Hennigsdorf West Flur 012 mit abgegrenzten verschiedenen Möglichkeiten z.B. Hundetollplatz zum festigen sozialer Kontakte, Agility etc. überwacht.	Mit Beschluss der SVV vom 23. März 2021 (BV0021/2021) wurde die Errichtung von drei zusätzlichen Hundeauslauf-gebieten in Hennigsdorf beschlossen. Die Kennzeichnung ist in der Bearbeitung und wird bei Vollzug öffentlich bekannt gegeben. Eine Erweiterung dieses Beschlusses ist nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Zudem liegt das Gebiet teilweise außerhalb der Gemarkung Hennigsdorfs und die Flächen gehören dem Forst bzw. privaten Besitzern.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
170	Häufigere Reinigung Stadthafen	Hallo Stadtverwaltung, wir wohnen in Stolpe-Süd und waren heute mal wieder von uns zu Fuß Richtung Stadthafen bzw. Havelauen-park unterwegs und waren geschockt, wie es dort am Wegesrand aussieht. Egal, wo man hinschaut nur Müll, ich würde mir mehr Sauberkeit und häufigere Reinigungsaktionen wünschen. Da kann man sich absolut nicht wohl fühlen!	Die angesprochenen Flächen an der Ruppiner Chaussee befinden sich weitestgehend außerhalb der Ortslage und nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf, insofern kann die Stadt auch nicht hoheitlich handeln. Die Flächen der Stadt (Öffentliche Verkehrsflächen und Grünflächen) werden im Rahmen der laufenden Tätigkeit gereinigt. So wird die regelmäßige Straßenreinigung und Grünflächenpflege durchgeführt, in deren Zuge auch die Abfallbehälter bis zu dreimal wöchentlich geleert werden. Was die städtischen Flächen betrifft befindet sich der Vorschlag bereits in Umsetzung.		
Kategorie: Kunst & Kultur					
9	Kino	Es wäre toll, wenn es in Hennigsdorf wieder ein richtiges Kino gäbe.	Kommerzielle Einrichtungen liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
98	Stahlwerkklubhaus wieder Kulturhaus	Ehemaliges Stahlwerkklubhaus soll wieder ein Kulturhaus werden.	Das ehemalige Stahlwerksklubhaus befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf. Eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		
123	Bürgerregatta und Fischerstechen	Ich fände eine Challenge für HdF klasse, die Bürger treten in selbst gezimmerten Booten oder umfunktionierten Alltagsgegenständen gegeneinander an, evtl. noch mit Teams, die sich versuchen gegenseitig von Ihren Flößen zu werfen (Fischerstechen). Gaudi für die ganze Stadt und evtl. Einnahmen für viele, die in der Pandemie litten.	Nach Rücksprache mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde ist eine Umsetzung dieses Vorschlags nicht möglich. Die Havel, als stark befahrene Wasserstraße, ist für diese Art von Events nicht geeignet. Der dort herrschende rege Fahrgast- und Frachtschiffsverkehr stellt eine sehr große Gefahr für Teilnehmer einer solchen Veranstaltung dar. Die Sogkraft der dort fahrenden Frachtschiffe würde die an der Regatta teilnehmenden Boote außerdem stark gefährden. Diese Sogkraft reicht bis in das Hafenbecken hinein. Eine Sperrung des Schiffsverkehrs ist aufgrund dieser Veranstaltung ausgeschlossen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
154	Kunstaussstellungen in leer stehenden Gebäuden oder im öffentlichen Raum	Mir ist aufgefallen, dass es keinerlei Kunstveranstaltungen oder Anlaufstellen gibt und, dass obwohl das Publikum vorhanden wäre, und das sage ich nicht nur weil ich selbst als Kurator und Künstlerbetreuer arbeite (www.arttrado.de). Gepanzerte/ Gesicherte mobile Glaskästen mit einer schönen Beleuchtung, die für gewisse Zeiträume von regionalen und internationalen Künstlern gefüllt werden - Informationstafeln geben Hinweise über die Künstler und das Werk. 5 bis 20 Kästen gehören zusammen und werden je nach Ausstellungsidee entsprechend gestaltet - ich biete mich an dieser Stelle gleichzeitig als kostengünstiger Kurator an und erkläre mich bereit Konzepte zu schreiben und umzusetzen. Der Vorteil an diesen mobilen Ausstellungskästen ist, dass man Sie je nach Thema in der Innenstadt, im Park oder der Havel entlang des Mauerweges platzieren kann. Gleichzeitig kann man die örtliche Wirtschaft unterstützen, wenn man die Beauftragung der Anfertigung dieser Kästen an das Hennigsdorfer Stahlwerk gibt. Eventuell kommt das Stahlwerk aus Werbe- und Imagegründen auch preislich entgegen. Wenn ein Kunstwerk im Rahmen der Präsentation einen Käufer findet kann die Stadt dafür beispielsweise 25% des Kaufpreises veranschlagen - Hennigsdorf hat keine einzige Galerie - wer Kunst sehen möchte muss dafür nach Berlin. Dabei ist Hennigsdorf eine eigene Stadt und hat durchaus Potenzial - wenn ich in das Projekt mit eingebunden werde bin ich in der Lage internationale Künstler nach Hennigsdorf zu bewegen. Wenn die Ausstellungszeiträume beispielsweise auf 2-4 Wochen ausgelegt werden und für die Planung ebenfalls 2-4 Wochen berechnet werden. Könnte man bis zu 12 Ausstellungen im Jahr ansetzen - aber auch längere Ausstellungszeiträume würden sich rentieren - das ist alles Planungssache.	Das Nutzen von leerstehenden Gebäuden, unabhängig von den Eigentumsrechten, ist aufgrund der Kosten für Betrieb und Bewirtschaftung nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Die Kosten für die Beschaffung und das Aufstellen von mobilen Ausstellungsmöglichkeiten fallen hohe Folgekosten für Personal, Projekthonorare, Versicherung, Reinigung, Instandsetzung & Restaurierung sowie die Einlagerungskosten an. Für zeitlich begrenzte Ausstellungen gibt es verschiedene Angebote in Hennigsdorf.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
187	Sanierung Kunstwerk "Das Boot " am Nieder Neuendorfer See	Das von Herrn Oertel gestaltete Kunstwerk am See ist aus Holz und droht langsam zu verfallen. Geeignete Maßnahmen zum Erhalt sind durchzuführen.	Von dem Kunstwerk „Zu anderen Ufern“ ist leider nicht mehr viel übriggeblieben. Ob eine Erneuerung dieser Holzplastik sinnvoll ist, ist fraglich, da das Kunstwerk nach seiner Aufstellung relativ schnell durch Vandalismus zerstört wurde. Aus urheberrechtlichen Gründen müsste auf jeden Fall erst einmal mit dem Künstler gesprochen werden. Ein Wettbewerb für eine neue Skulptur wäre denkbar. Allerdings überschreiten die Kosten für die Erstellung des Kunstwerkes einschließlich Statik, Genehmigung, etc. das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
188	Kunstwerke im öffentlichen Raum aufstellen	Entwicklung eines Kunstprojektes zur Errichtung von Kunstwerken an ausgewählten Standorten in Hennigsdorf, Stolpe und Nieder Neuendorf. Vorbild sollten die Projekte in Hohen Neuendorf und Birkenwerder sein. Künstler stellen Objekte kostenneutral zur Verfügung. Die Attraktivität der Stadt würde deutlich verbessert werden.	Hierbei handelt es sich um ein auf Dauer angelegtes Projekt, welches kontinuierlich Folgekosten nach sich zieht. Das betrifft Personal, Projekthonorare, Versicherung, Reinigung, Instandsetzung und Restaurierung der Ausstellungsflächen. Deshalb ist eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich		
Kategorie: Umwelt & Natur					
16	Calisthenic Park in Nieder Neuendorf	Calisthenics ist ein neuer Trend, der aus den USA langsam zu uns nach Deutschland überschwappt. In immer mehr Städten und Gemeinden entstehen sogenannte Calisthenics Parks. In diesen Parks wird hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Gerade in Zeiten von Corona und geschlossenen Fitnessstudios wird Outdoorsport immer beliebter. Als Standort ist Nieder Neuendorf eine gute Wahl (Naturbadestelle, Sportplatz Bibergrundschule). Eine Anlage vom Hersteller BarManiaPro ist bspw. ab 8.500 € erhältlich.	Generell übersteigt die Errichtung einer solchen Anlage mit vielfältigen Geräten das Budget des Bürgerhaushalts (20.000 €). Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung in der SVV am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
17	Sandkasten an Musikschule	Ich lebe in der Edisonstraße, der nächste Spielplatz für uns ist 1 km entfernt. Für einen 2-jährigen ist eine Hin- und Rückfahrt zu weit um mal schnell auf den Spielplatz mit Sandspielzeug zu gehen. Das ist immer gleich ein gut geplanter Ausflug. Mein Vorschlag: Ein schöner vielseitiger Sandkasten/Kletterturm in der Nähe der Musikschule. Damit auch die kleineren Kinder, die auf ihre Geschwister warten beschäftigt sind. Generell mehr Spiel-plätze und einen Wasserspielplatz.	Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
31	Spielplatz Parkanlage Hafenstraße	Spielplätze bieten für Kinder einen Treffpunkt, an dem sie nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten ausprobieren und verbessern können, sondern auch mit anderen Kindern und neuen Spielgefährten/innen in Kontakt treten und gemeinsame Abenteuer erleben. Der Park in der Hafenstraße ist vom Frühjahr bis in den Herbst eine gern genutzte Anlage für Hennigsdorfer und Tagestourist/innen, die mit dem Fahrrad die Stadt passieren. Das Fischeck und auch das Café am Hafen laden zudem zu einer Verweilpause ein. Bisher sind nur wenige Elemente am Rande des Parks vorhanden, die nur eingeschränkte Interaktionsmöglichkeiten bieten. Die Attraktivität des Parks kann durch einen geeigneten Spielplatz samt Sandkasten und verschiedenen Klettermöglichkeiten sinnvoll erweitert werden. Das Platzangebot ist reichlich gegeben. Besonders hervorzuheben ist etwa die Freifläche gegenüber dem Fischeck, sodass Eltern ihre Kinder auch von der Terrasse des Fischecks weiterhin im Blick hätten. Eine Umzäunung des Spielplatzes könnte die Sicherheit zusätzlich erhöhen. Kosten: 3.500-5.T €.	Im Rahmen des Bürgerhaushalts 2018 wurden in den benannten Bereich der Havelauen vier kleine ortsverträgliche Spielgeräte (3 Hüpfblätter und ein Spielgerät „Blumenwiese“) für eher kleinere Kinder (ab ca. 4 Jahren) errichtet. Ein Ausbau zu einem Spielplatz würde den Zielen des BP 16/1 bzgl. einer naturnahen Ausgleichs- und Ersatzfläche widersprechen. Zudem liegen die Kosten deutlich über dem Budget des Bürgerhaushalts. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
33	Spielbrunnen für Kinder	Schön wäre eine Fläche mit Wasserspiel für die Kinder und Tiere. Er sollte ebenerdig sein und vereinzelt verteilte Fontänen haben um den Kindern und evtl. auch Tieren einen Anlaufpunkt bei heißen Sommertemperaturen zu geben. Ich kenne das aus Neuruppin. Am Alexanderplatz in Berlin gibt es einen ähnlichen. Leider haben wir keinen Wasserspielplatz und sowas wäre eine nette Alternative.	Die Errichtung eines solchen Spielbrunnens übersteigt deutlich das Budget des Bürgerhaushalts. Zudem entstehen hohe Folgekosten für Wasser- und Unterhaltung. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
35	Kletterfelsen für Hennigsdorf	Ich möchte im Rahmen des Sammelns von Ideen für die Stadt Hennigsdorf gerne den Vorschlag eines großen Kletterfelsens für Kinder und Jugendliche einreichen. Alternativ zu einem Kletterfelsen wäre auch eine Boulderwand mit vielen Griffen denkbar. Ich denke, für die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt wäre dies eine sinnvolle Erweiterung der Spielplätze, da dies vielleicht eher die "älteren" Kinder anspricht und auch eine Fähigkeit fordert, die man in Hennigsdorf so noch nicht findet. Über eine Berücksichtigung meiner Idee würde ich mich freuen.	Eine künstliche Kletterwand als öffentlich zugängliches Spiel- und Sportgerät unterliegt entsprechenden Anforderungen an die Verkehrssicherheit. Über den Bürgerhaushalt ist eine Umsetzung nicht möglich, da die für eine Kletteranlage mit 3 m Höhe bereits über dem Budget liegen. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
38	Erweiterung Trimm-Dich-Pfad	Für alle großen Hennigsdorfer über 1,90 m wünsche ich mir eine Erweiterung des Fitness Parcours im Park um eine höhere Klimmzugstange.	Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
39	Mehr Sitzbänke im Waldgebiet Nieder Neuendorf	An der Havelpromenade sind bereits viele Sitzbänke installiert - das ist super! Wir würden uns wünschen, dass an anderen Stellen ebenfalls (mehr) Sitzbänke vorhanden wären, z. B. im Waldgebiet östlich von Nieder Neuendorf (zwischen Nieder Neuendorfer Kanal und Havel-Oder-Kanal) oder am Radweg Richtung Schönwalde bzw. nördlich des Havel-Oder-Kanals.	Da sich die betreffenden Flächen nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf befinden, können dort auch keine Bänke aufgestellt werden. Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Orts-rand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden.		
44	Natur erhalten, keine neuen Mietshäuser errichten	Sehr geehrte Damen und Herren, Wohnungen nur für einheimische Hennigsdorfer. Es muss nicht jede Freifläche zugebaut werden. Mehr Bäume pflanzen in der Stadt und nicht nur fällen was in den letzten Jahren der Fall ist. In Hennigsdorf-Nord hinter Edeka neben dem Parkplatz wird die Natur durch ständiges reinigen der Flächen zwischen den Bäumen der Wintervorrat der Kleintiere (Eichhörnchen usw.) entfernt. Die Tiere lassen sich kaum noch sehen. Der Straßenbau in der Marwitzer Straße ist eine Katastrophe. Ich hoffe nur, dass die Hennigsdorfer bei den nächsten Wahlen entsprechend reagieren.	Die SVV vom 23.03.2021 hat die Stadt mit der Erstellung eines Quartierskonzeptes für den Stadtteil Hennigsdorf Nord (BV0025/2021) beauftragt. Unter anderem ist auch die Qualitätsverbesserung der öffentlichen Grün- und Freiflächen Bestandteil dieses Konzeptes, was nach Rücksprache mit dem Einreicher die Intention dieses Vorschlages ist. Entsprechend ist eine Umgestaltung der Grünflächen mittels Investitionen auch erst nach Erstellung möglich, da diese Beschlussvorlage nicht durch den Bürgerhaushalt verändert werden kann. Unabhängig davon nimmt die Stadt diesen Hinweis zur Fläche hinter Edeka im Rahmen der laufenden Unterhaltung der Grünflächen durch Schaffung kleinteiliger Lebensraumnischen auf.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
45	Trimm-Dich-Pfad in Nieder Neuendorf	Mein Vorschlag für das sportlich interessierte Hennigsdorf wäre ein Trimm Dich Pfad im Wald in Höhe Nieder Neuendorf. Eine Strecke von 3 - 5 km wäre für jedermann zu bewältigen. Eine sportliche Herausforderung für Jung und Alt mit mehreren Schwierigkeitsgeraden. Gerade zu Corona-Zeiten ist spazieren und Sport im Freien eine schöne Abwechslung. Außerdem wäre für die Kinder ein größerer oder vergrößerter Spielplatz an der Badestelle schön.	Da die Stadt nicht Eigentümer des Waldes ist, kann dort auch kein Trimm-Dich Pfad errichtet werden. Neben einer Errichtung wäre auch die dauerhafte Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Wald zu berücksichtigen, so würden auch die Bäume entlang des Pfades höheren Anforderungen an die Verkehrssicherheit unterliegen, als das im Wald allgemein üblich ist. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
53	Weitere Ruhestellen an der Havel	Eine einige m ² große ebene Fläche von Strauchwerk neben dem Radweg an der Havel räumen und mit rustikalen Bänken und Müll-behältern bestücken, diese sollten zum Ausruhen zur Verfügung stehen. Eine Fläche ist vorhanden, sehr groß, zwei weitere kleinere Flächen wären schön.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke entlang der Havel sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Gerade im Bereich der Uferzonen sind die Strauchdickichte enorm wertvoll für die Natur. Deshalb sind Gehölzentnahmen in diesen geschützten Biotopen nicht zulässig. Darüber hinaus ist in diesen Bereichen das Wasser- und Schifffahrtsamt zuständig.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
68	Schulgartenunterricht in Grundschule	Ziel dieser Maßnahme ist, Kinder so früh wie möglich ökologisch zu erziehen, das Interesse für Natur, Garten und eigenen Gemüseanbau zu wecken. Das angebaute Obst und Gemüse kann somit der direkten Verarbeitung den Küchen und dem direkten Verzehr für Kinder dienen.	Insgesamt sind in Hennigsdorf 4 Grundschulen vorhanden. Sachkundeunterricht ist Bestandteil der Einrichtungskonzepte der Schulen. Es handelt sich um eine innerschulische Angelegenheit und somit nicht um eine Zuständigkeit des Trägers, da dafür laut Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG) § 7 die Schulen selbst für zuständig sind.		
69	Kinderangebot am Wasser	Weiterhin würde ich es toll finden, wenn dort in Wassernähe, wo spazieren gehen echt toll ist, auch etwas für Kinder wäre. Sei es ein Abenteuerspielplatz, der auch etwas zum Lernen bietet, gerade in Verbindung mit Wasser o. Ä. Es gibt dort ja tolle Flächen und auch Bänke zum Verweilen, da würde sich ein Spielplatz für die Kleinen richtig gut anbieten, während die Erwachsenen dort sitzen oder sich den Hafen ansehen etc...	Die Kosten für einen neuen (Wasser-)Spielplatz übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts. Darüber hinaus befinden sich die Flächen am Stadthafen nicht mehr im Eigentum der Stadt Hennigsdorf. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
72	Bewegungs- und Kletteraktivitäten für Hennigsdorf	Mir ist als Einwohner von Hennigsdorf aufgefallen, dass es - zumindest mir nicht bekannt - keine öffentlich zugänglichen Trainingsstellen für Jugendliche und Erwachsene, wie auch ältere Menschen gibt, die die körperliche Ertüchtigung positiv zu beeinflussen vermögen. Aus sportwissenschaftlicher und sozial-ökonomischer Sicht, wäre aus meiner Sicht ein Bedarf zur Ertüchtigung denkbar und zukunftsweisend. Meine Frage ist, ob sich hier in Hennigsdorf solche öffentlich zugänglichen Trainingsstellen einrichten ließen? Und ob hierfür Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Und wer ist für dieses Anliegen der richtige Ansprechpartner? Mögliche Orte: Als Lokalität für die Trainingsstellen würde sich z.B. der Hafenbereich oder der Park auf der gegenüberliegenden Seite von der Autobrücke zwischen Berlin und Hennigsdorf anbieten, wie auch der Bahnhofsvorplatz auf beiden Seiten oder ein Teilbereich im Waldgebiet. Trainingsgeräte: Ein vorzugsweises Interesse wäre hierzu die Installation einer Boulderwand (ca. 2-3 Meter hohe Kletterwand ohne Seilabsicherung), da mit Klettertechniken schnell und unkompliziert viele Muskelbereiche, wie auch die motorische Koordination in kurzer Zeit erheblich verbessert werden.	Eine künstliche Kletterwand (>3 m) ist im öffentlich Raum nicht möglich, da die Anforderungen an die Verkehrssicherheit nicht eingehalten werden können. Außerdem müssen Kletteranlagen über 3 m Höhe betreut werden, was nur innerhalb entsprechend gesicherter Anlagen gewährleistet werden könnte und dadurch hohe Unterhaltungskosten verursachen würde. Insofern gehören anspruchsvolle Kletterfelsen in betreute Kletterparks. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
77	Biwakplatz in Hennigsdorf	Ich wäre für einen Biwakplatz in Hennigsdorf oder in der Nähe, da an Hennigsdorf viele Radwege durch und vorbei führen.... Viele andere Gemeinden am Kopenhagen Radweg oder anderen bieten solche Plätze auch an, eventuell kostenfrei oder gegen einen kleinen Betrag...	Gemäß § 8 (1) der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hennigsdorf ist das Aufstellen von Zelten oder sonstigen nicht mit dem Erdboden verbundenen Unterkünften auf öffentlichen Verkehrsflächen und öffentlichen Anlagen nicht zulässig. Eine Umsetzung ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
81	Sitzgelegenheiten Landzunge Horst-Müller Straße	Mein Vorschlag bezieht sich auf die Errichtung von Sitzgelegenheiten auf der Landzunge am Ende der Horst-Müller-Straße. Hier kommen besonders im Sommer viele Fahrradfahrer und auch Spaziergänger vorbei und gerne würde man sich hier einmal hinsetzen und die Aussicht genießen. Daher schlage ich eine Asphaltierung sowie die Aufstellung von verschiedenen Sitzgelegenheiten und der Errichtung von Fahrradständern vor. Auch die Mitarbeiter der umliegenden Büros sowie des zukünftigen Biotech-Campus werden diese Möglichkeit wertschätzen.	Die benannte Fläche befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf, so dass hier keine Maßnahmen erfolgen können. In der Nähe gibt es keine geeigneten öffentlichen Flächen mit entsprechender Attraktivität. Darüber hinaus besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankflächenkonzept, welches sowohl östlich als auch nördlich dieses Standortes Bankstandorte vorsieht (3 Stück), welche auch unterhalten werden.		
84	Outdoor-Tischtennisplatten im Park Hafenstraße	Vorgeschlagen wird, 1-2 Outdoor-Tischtennisplatten im Park an der Hafenstraße in der Nähe des Stadthafens aufzustellen. Die Joola "Externa" für 995,00 € zzgl. Netz kommt sogar ohne Fundamente aus. Damit wird die Aufenthalts- und Erholungsqualität in diesem Bereich weiter gesteigert. Sport trägt zudem maßgeblich zur Gesundheit der Hennigsdorfer bei.	Der betroffene Bereich der Havelauen am Alten Strom befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 16-I. Im davon als öffentliche Parkfläche ausgewiesenen Teilbereich ist die Errichtung von Spielgeräten zulässig. Gleichzeitig handelt es sich um einen naturnahen Ort der Ruhe, der im Wesentlichen auch als solcher erhalten bleiben soll (siehe BV0159/2008 - „Beschluss zur Renaturierung der Havelaue südlicher Abschnitt an der Hafenstraße“). Im Rahmen des Bürgerhaushalts wurden 2019 einige kleine verträgliche Spielgeräte errichtet. Eine Tischtennis-Platte würde dem planerischen Ziel eher widersprechen. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
85	Blühwiese an Havel	Vorgeschlagen wird, die Brachfläche zwischen Horst-Müller-Straße und Uferpromenade südlich der S-Bahnbrücke und nördlich des LEW-Hafens als Blühwiese und Bienenweide umzugestalten. Auch wenn diese Fläche als Gewerbeflächenenerweiterung (?) dient, so kann sie in der Zwischenzeit einen Beitrag zur ökologischen Vielfalt leisten und den Radfahrern und Wanderern zeigen, dass Hennigsdorf sich für die Artenvielfalt einsetzt. Das Aussäen ein- und mehrjähriger Gräser und Stauden kann ich leider nicht finanziell beziffern, sollte aber im Rahmen des Bürgerhaushaltes realisierbar sein. Sollte sich die Fläche in Privatbesitz befinden, kann die Fläche ggf. trotzdem gegen Kostenübernahme durch die Stadt ökologisch umgestaltet werden.	Die angegebene Fläche zwischen Horst-Müller-Straße und Uferpromenade südlich der S-Bahnbrücke befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf. Deshalb ist eine Umsetzung über durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
87	Badetreppe am Stadthafen	Stadthafens (hinter dem Pelikan-Liegeplatz) eine Badetreppe an der Spundwand zu montieren. Dieser Ort wird bereits zum Baden genutzt. Dadurch wird der Einstieg bequemer, als über die Sprossen an der Spundwand. Beispiel für eine Badetreppe: https://www.justleitern.com/produkte/treppen-und-aufstiege/badetreppen/	Der Stadthafen wird überwiegend für die Freizeitschifffahrt vermarktet (Erbbaupacht für Steganlagen). An der Spitze der Landzunge besteht ein Liegeplatz für das kurzzeitige Anlegen von Fahrgastschiffen, darüber hinaus verläuft dort auch die viel befahrende Schifffahrtsrinne (Bundeswasserstraße). Das Gebiet ist nach B-Plan Nr. 16/I nicht als Badestelle ausgewiesen. Insofern ist die Errichtung einer Badetreppe hier nicht möglich.		
89	Weihnachtsbaum am Postplatz	Ich schlage vor, einen Nadelbaum am Postplatz zu pflanzen, der in einigen Jahren den jährlich aufgestellten Weihnachtsbaum ersetzen kann. Es muss ja nicht die gleiche Stelle sein, an der der Weihnachtsbaum sonst immer aufgestellt wird. Der Postplatz beinhaltet beispielsweise eine kleine Grünfläche, welche an die Rathenausstraße grenzt und welche mit einer Tanne (oder Fichte etc). bepflanzt werden könnte.	Der Postplatz wurde gemäß Beschluss (BV0126/2016) 2017/2018 barrierefrei umgestaltet. Dieser Beschluss beinhaltet auch die Bepflanzung, eine Veränderung widerspricht diesem und ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Zudem sind die Standortbedingungen auf dem Postplatz aufgrund des trockenen und heißen Klimas für Nadelbäume nicht geeignet.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
90	Aufwertung bestehender Spielplatzgeräte	Bei Spaziergängen im Stadtgebiet ist uns aufgefallen, dass einige Spielplätze einen neuen Farbanstrich bekommen könnten. Zum Beispiel der Spielplatz in Nieder Neuendorf an der Badestelle.	Die Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Badestelle sind aus Robinienholz, das größtenteils naturbelassen ist und nur teilweise mit Farbakzenten versehen wurde. Gleiches gilt auch für die Robinienholzgeräte auf den anderen städtischen Spielplätzen. Die Unterhaltung der Spielgeräte erfolgt im Rahmen der regulären Wartung, abgenutzte Geräte werden ggf. ersetzt, defekte werden repariert. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
94	Großer Spielplatz am Stadthafen	Ich wünsche mir, dass wir einen großen Spielplatz im Park beim Stadthafen mit einer großen Rutsche und einem großen Schwimmbecken für die Kinder bekommen.	Sämtliche Flächen um den Stadthafen wurden bereits veräußert. Neben einer Steganlage wird durch private Investoren eine Ferienwohnanlage entstehen. Die Kosten für die Errichtung eines neuen Spielplatzes übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
99	Outdoor-Fitnessparcour mit Geräten	Aufstellen von Outdoorkraftgeräten z. B. zum Bankdrücken, Ruderergometer, Parallelbarren mit festen Hängematten oder festen Liegen. Ort: Nieder Neuendorf Landzunge oder ehemaliger LEW-Hafen oder an der S-Bahnbrücke an der Havel.	Die Flächen am alten LEW-Hafen (Wasser- und Schiffsamt) und Landzunge Nieder Neuendorf (Naturschutzbehörde) liegen nicht im Eigentum der Stadt. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
106	Trampolin für Erwachsene	Ich nutze nach dem Joggen gern das Kinder-Trampolin auf dem Spielplatz hinter der Schwimmhalle. Ich würde mir mehr Trampoline an Spazier- und Joggingstrecken wünschen.	Verteilt im gesamten Stadtgebiet befinden sich u.a. acht Trampoline auf öffentlichen Spielplätzen. Da diese leider sehr anfällig für Vandalismus sind, ist eine Errichtung an Standorten ohne soziale Kontrolle schwierig. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
108	Trimpfad in Nieder Neuendorf	Errichtung eines Trimpfads in der Nähe der Biber Grundschule für Groß und Klein.	Für diesen naturnahen und weitestgehend extensiv gepflegten westlichen Ortsrand von Nieder Neuendorf (auch westlich der Bibergrundschule) ist eine Nutzungsintensivierung nicht anzustreben. Neben den punktuellen Eingriffen für das Aufstellen der Geräte müssten Laufpfade durch intensivere Mahd geschaffen werden, Wiesenbereiche gingen verloren. Das bewusste Lenken von Nutzungen in dem saumnahen Bereich schafft höhere Anforderungen an die zu gewährleistende Verkehrssicherheit des Baumbestandes, da dann eine andere Rechtslage gilt. Dementsprechend wären umfangreiche Schnittmaßnahmen und Fällungen erforderlich. Brut-, Nist- und Lebensstätten werden beeinträchtigt. Lebensraum für die Natur wird beseitigt. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
109	Der Alte Strom	Meine diesbezüglichen Bitten sind auf Änderungen von bedenklichen Unterlassungen und Missständen im historischen Stadtkern Hennigsdorf gerichtet, für dessen Entwicklung auch wir Anlieger vor Jahren zu einem erheblichen Sanierungsbeitrag verpflichtet wurden. Der Alte Strom: In einer Sitzung des Stadtbauamts am 18.01.2001 aber wurde dann endlich, u.a. auch in Anwesenheit der dazu geladenen Anlieger, über eine Ausbaggerung des Alten Stroms mit Fertigstellung zum 1. Quartal 2002 entschieden. Dabei wurde nach meiner Erinnerung auch eine regelmäßige Ausbaggerung des Havelarms in zehnjährigen Turnus zugesagt. Inzwischen sind aber schon 19 Jahre vergangen und außer einer Schilfreduzierung 2019 nur an den Uferrändern ist trotz wiederholter Hinweise des besorgten Anliegers nicht unternommen worden. Bei den diesbezüglichen Flurbegehungen, an denen auch ich zeitweise teilnahm, hatte ich den Eindruck, dass sich Vertreter von Stadt und Wasserwirtschaft die Verantwortlichkeiten wiederholt stets gegenseitig mit dem Resultat zuschrieben, dass verbindliche Zusagen zur erhaltenden Pflege des Wasserlaufs gänzlich unterblieben. Warum aber ist es möglich, die ehemalige Breite des Alten Stroms ab südlich der Brücke Richtung Hafenbecken in alter Breite zu erhalten, um sie dort als Liegeplätze für Boote zu nutzen und zu pflegen?	Beim Alten Strom handelt es sich um eine naturnahe Grünfläche, die neben der Funktion als Vorflut für anfallendes Regenwasser für die Natur von großer Bedeutung und Nützlichkeit ist. Entsprechend erfolgt auch die Unterhaltung durch den Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“. Dieser stellt jedoch nur die Fließfähigkeit her. Weitere tiefergehende Eingriffe können nur in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde erfolgen, da sich in diesem Gewässer seltene Muscheln und Schnecken ansiedeln. Entsprechend werden diese Behörden auch bei den Grabenschauen beteiligt und die erforderlichen Maßnahmen unter den Gesichtspunkten des Naturschutzes abgestimmt. Dementsprechend wurde der Abschnitt südlich der Brücke Hafenstraße 2018 entschlammt (BV0087/2017). Die Kosten dafür betrugen ca. 145.000 €. Eine Umsetzung ist deshalb über den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
120	Umzäunung Spielplatz Marwitzer Straße	Einen Zaun um den Spielplatz Marwitzer Straße 44 bauen. Es wäre eine große Sicherheit für Kinder und die Hunde können es nicht mehr als Hundetoilette benutzen. Obwohl ein Schild von der HWB dort aufgestellt wurde halten sich keine Hundebesitzer an Leinenpflicht und die Hunde hinterlassen ihren Kot auf dem Spielplatz. Bitte werden Sie tätig.	Der Spielplatz befindet sich im Eigentum der HWB und wird auch von dieser bewirtschaftet. Die Stadt ist hier nicht zuständig, und deshalb ist eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
131	Boule-Boccia-Platz in Hennigsdorf	Errichten eines Boule-Boccia-Platzes für Senioren in Hennigsdorf.	In Hennigsdorf gibt es bereits jetzt zwei öffentliche Boule-Anlagen. Eine befindet sich in Hennigsdorf Nord in der Grünfläche Rigaer Straße hinter dem Parkplatz am Einkaufsmarkt (EDEKA), eine weitere im Zentrumsbereich in den Grünflächen an den Hochhäusern. Darüber hinaus bietet die WGH eine Boule-Anlage am Paul-Schreier-Platz. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
134	Überdachte Sitzgelegenheiten am Wasser	Hennigsdorf hat vieles, aber nur wenige bis keine überdachten Sitzgelegenheiten. Dabei würden diese dafür sorgen, dass auch bei Regen mal die schöne Aussicht am Biotop, Hafen und der Strandpromenade auf das Wasser genutzt werden kann. Durch die Überdachung wären sie langlebiger gegenüber Verwitterung und mit zusätzlichen Mülleimern würden diese auch sauber gehalten werden. Dies ist eine Gewinneridee aus einer online Umfrage mit 723 Teilnehmern aus Hennigsdorf.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke im Hafenbereich waren nicht Gegenstand des Beschlusses. Die noch freien Flächen am Hafen werden derzeit durch die Stadt vermarktet. Im öffentlichen Bereich befinden sich insgesamt 15 Bänke und eine Sitzgruppe in diesem Bereich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
137	Boulderwand der Albert-Schweitzer-Oberschule	Die auf dem Schulgelände der Albert-Schweitzer-Oberschule in Hennigsdorf befindliche Boulderwand (Klettern ohne Seilabsicherung in geringer Höhe) scheint nach meinem ersten Eindruck wenig bis gar nicht genutzt zu werden, zu mindestens nicht für den diesbezüglichen Verwendungszweck der motorischen Herausforderung und physiologischen Stärkung des menschlichen Körpers - der Schüler der Albert-Schweitzer-Oberschule. Faktenlage: Meine Beobachtungen gründen auf mehreren Stichproben zu den Pausenzeiten während meiner Joggingrunden. Anliegen: Eine öffentliche Nutzung auf einem Schulgelände wäre wohl aufgrund der Haftungsbestimmung nicht möglich, doch wäre es bei Kooperationsbereitschaft mit der Albert-Schweitzer-Oberschule denkbar, diese Boulderwand an anderer öffentlicher Stelle neu zu verorten, um sie dort der allgemeinen Nutzung zugänglich zu machen. Hierfür wären insbesondere zentrale Orte, z.B. Hafenbereich, Naturbadestelle in Nieder Neuendorf, ... oder auf Spielplätzen bzw. auf Schul- bzw. Kita-nahen Freiflächen denkbar, wo einerseits eine Nutzung für Kinder und ggf. Jugendliche oder auch Erwachsene nahe liegt und andererseits ein gewisses Klientel (Familien, Erzieher, Sportler usw.) eine Präsenz zeigen. Auch eine Integration in den Trimm-Dich-Pfad am Conradsberg oder abseits dessen wäre denkbar. Als Blickfang wäre allerdings der Hafenbereich aus meiner Sicht eine attraktive Stelle, auch im Hinblick auf den viel genutzten Mauer(rad)weg. Vielleicht ließe sich die Neuverortung auch noch in die geplante Neubebauung des Hafenbereichs touristisch wirksam integrieren?!	Der Kletterfelsen auf dem Schulgrundstück ist ca. 3 m hoch und nur für die Schüler zugänglich. Eine künstliche Kletterwand (>3 m) ist im öffentlich Raum nicht möglich, da die Anforderungen an die Verkehrssicherheit nicht eingehalten werden können. Außerdem müssen Kletteranlagen über 3 m Höhe betreut werden, was nur innerhalb entsprechend gesicherter Anlagen gewährleistet werden könnte und dadurch hohe Unterhaltungskosten verursachen würde. Insofern gehören anspruchsvolle Kletterfelsen in betreute Kletterparks. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/ Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
138	Brustpresse für den Trimm-Dich-Pfad	Der Trimm-dich-Pfad in Hennigsdorf ist eine tolle Bereicherung. Aber eine Outdoor Brustpresse fehlt. Im Schlosspark Oranienburg gibt es dieses Gerät. Auf der Maschine hebt man sein eigenes Körpergewicht an, indem man die Griffe nach vorn drückt. Ver-gleichbar ist der Bewegungsablauf mit dem Bankrücken aus der liegenden Position heraus. Hier sitzt man. Die Brustpresse kann etwa so aussehen: https://www.freisport.de/outdoor-fitnessgeraet-brustpresse-inox/	Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/ Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
141	Skaterbahn Stolpe-Süd	Um den Spielplatz (Verwünschter Wald) in Stolpe-Süd herum, eignet sich perfekt eine Skaterbahn, um ihn auch für größere Kinder attraktiv zu machen. Die Kinder könnten mit Skateboard, Roller, Inline Skates, Laufrad oder Fahrrad um den Spielplatz herum fahren. Durch Kurven und Hügel könnten verschiedene Schwierigkeitsgrade gestaltet werden. Um die Pausen besser genießen zu können, werden mehrere Sitzmöglichkeiten (Bänke) benötigt.	Eine Roller- und Laufradbahn wurde auf dem Spielplatz Hennigsdorf Nord als Umlauf um die Geräte- und Sandspielfläche geschaffen. Für den Bau einer weiteren Bahn liegen die Kosten analog Hennigsdorf Nord bei ca. 30.000 Euro, damit über dem Budget des Bürgerhaushalts. Zudem befindet sich die Fläche um den Spielplatz nicht im Eigentum der Stadt. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/ Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
143	Friedwald in Hennigsdorf	Ich würde es begrüßen und mir wünschen, wenn für Hennigsdorf und nähere Umgebung ein eigener Friedwald entstehen würde. Es gibt sehr viele Interessenten, die im Friedwald ihres Wohnortes begraben werden möchten. Das wäre mein größter Wunsch und Vorschlag.	Flächen für einen Friedwald außerhalb der bestehenden Friedhofsflächen, z.B. geeignete Waldflächen, stehen der Stadt als Eigentümer nicht zur Verfügung. Für die Nutzung des Waldfriedhofes erstellte die Stadt ein Friedhofsentwicklungskonzept (BV0040/2011 vom 30.03.2011) über dessen Umsetzungsstand regelmäßig informiert wird (letztmalig mit MV0001/2021). Die Anlage eines neuen Grabfeldes (z.B. für Baumbestattungen) widerspricht der aktuellen Friedhofssatzung und wäre zudem ein langwieriger Prozess, weshalb eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich ist.		
149	Bienenvölker auf Gewerbedächern und öffentlichen Gebäuden	In vielen Großstädten (Berlin, London) werden bereits auf den Dächern von hohen Gebäuden, Industriefirmen, Hotels oder öffentlichen Ämtern/Gebäuden Bienenstöcke aufgestellt und unterhalten in einer Kooperation von erfahrenen Imkern/Freiwilligen und mit den jeweiligen Hausbesitzern. Damit sollen die Bedingungen für die Bienenvölker verbessert werden und so gegen die Missstände und abnehmende Anzahl der Bienen aufmerksam gemacht werden und gleichzeitig entgegengewirkt werden. Ich stelle mir vor, dass es Budgetunterstützung gibt für diese Aktion und die Stadt entweder diese Aktion ausschreibt für die ansässigen Firmen oder die Stadt selbst daran teilnimmt. Als Vorbild dient hier das Berliner Abgeordnetenhaus.	Die Pflege der Bienenstöcke setzt eine regelmäßige, einfache Begehung eines Flachdaches voraus, dieses ist bei den öffentlichen Gebäuden nicht gegeben (z. B. kann das Dach des Rathauses nur über Notfalltreppen erreicht werden). Für die Gewerbedächer fehlt die Zuständigkeit. Deshalb kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Im Hof des Stadtklubhauses steht aber bereits ein Bienenstock in Kooperation der HWB und einem Imker versehen mit Erläuterungen zur Arbeit eines Bienenvolkes.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
151	Lauf- und Fahrrad-Parcours Spielplatz Stolpe-Süd	Der Spielplatz Stolpe-Süd bietet sich förmlich für einen solchen befestigten Parcours an. Rund um den Platz ist Wiese und Freige-lände um einen Rundkurs anzulegen. Es gibt mittlerweile so viel Kinder im Ort, dass sich diese Erweiterung lohnen würde. Wie positiv die Kinder auf einen solchen Parcours reagieren, konnten wir beim Besuch des Spielplatzes ins Schönwalde feststellen.	Eine Roller- und Laufradbahn wurde auf dem Spielplatz Hennigsdorf Nord als Umlauf um die Geräte- und Sandspielfläche geschaffen. Für den Bau einer weiteren Bahn liegen die Kosten analog Hennigsdorf Nord bei ca. 30.000 Euro, damit über dem Budget des Bürgerhaushalts. Zudem befindet sich die Fläche um den Spielplatz nicht im Eigentum der Stadt. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/ Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
152	Vertikalbegrünung an Hausfassaden	Für Hausfassaden, z.B. auf dem Havelplatz in Hennigsdorf wäre eine vertikale Begrünung eine Bereicherung des (etwas tristen) Platzes. Das wäre nicht nur ein optischer Gewinn, sondern hätte auch viele ökologische Vorteile wie die Steigerung der Luftqualität und der Verdunstungsleistung sowie eine Verschattung im Sommer. Es wäre zu begrüßen, wenn die Stadt Hennigsdorf mit den Mitteln des Bürgerhaushaltes einen "grünen Pflanzen-Grundstein" legt und dann weitere Sponsoren gewinnt, sich an dem Projekt Vertikalbegrünung zu beteiligen.	Die Gebäude am Havelplatz befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf. Insofern gibt es keinen Einfluss auf die Fasadengestaltung in Form von Begrünungen. Eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
153	Modellprojekt begrünte Dächer	Die Dachflächen der Stadt sollten mehr begrünt werden. Grüne Dachflächen bieten Lebensräume für Tiere und Pflanzen und verbessern das Klima in der Stadt. Es wäre schön, wenn die Stadt Hennigsdorf ein Modellprojekt auf die Beine stellt, dem dann andere Eigentümer (Wohngenossenschaften, Private etc.) folgen.	Aufgrund der vorhandenen statischen Berechnung der bestehenden Dächer auf öffentlichen Gebäuden ist eine zusätzliche Lastaufnahme (Aufbringen spezieller Dachbahnen, Granulat, Pflanzen, Wasserlasten bei Regen und Schneelasten) nicht einkalkuliert und nur unter besonders hohem Aufwand mit entsprechend hohen Kosten für eine neue Dachkonstruktion zu realisieren. Dieses ist nicht mit dem Budget des Bürgerhaushalts möglich. Seit 2020 werden aber auf Beschluss der Stadverordneten Buswartehäuschen begrünt (siehe z. B. Fontanesiedlung).		
159	Mehr Wassersäcke für Bäume und Sträucher	In trockenen Zeiten müssen Bäume und Sträucher extra bewässert werden. Es wurden schon 100 Wassersäcke im Bürgerhaushalt 2020 bewilligt, aber es haben ja weitaus noch viel mehr Bäume Durst!	Die Stadt verwendet bereits seit einiger Zeit Bewässerungssäcke, um jungen, neugepflanzten Bäumen das Anwachsen insbesondere in den trockenen Sommern der letzten Jahre zu erleichtern. Durch den Bürgerhaushalt 2020 werden 100 weitere Bewässerungssäcke beschafft, der Bedarf für weitere Säcke besteht aber grundsätzlich. Gemäß der Regeln des Bürgerhaushalts sind Vorschläge, die sich in Umsetzung befinden, aber ein Jahr gesperrt.		
160	Trinkbrunnen für Durstige	Es wäre doch sehr schön, wenn an einem zentralen Ort (z.B. vor dem Rathaus, in der Fußgängerzone oder auf dem Havelplatz) ein Trinkbrunnen errichtet werden könnte!	Die Errichtung von Trinkbrunnen ist sehr teuer (Hausanschluss mit Wasserzählschacht und Stele pro Entnahmestelle). Es entstehen durch den Wasserverbrauch hohe Folgekosten (ohne Vandalismus ca. 1.000 € pro Trinkbrunnen), weshalb der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
161	Rodelhügel für Hennigsdorf	In der Hoffnung auf zukünftigen Schnee könnte doch ein Rodelberg (eine steilere Seite für die Größeren, die andere flacher für die Kleineren) errichtet werden, dieser könnte in der restlichen Zeit des Jahres von u.a. BMX Fahrern benutzt werden. Eventuell könnte dieser Hügel auf einem bereits erschlossenen Grundstück im Industriegebiet provisorisch gebildet werden, - besser wäre natürlich eine dauerhafte Lösung.	Einige nicht ausgewiesene Hügel zum Rodeln stehen in Hennigsdorf zur Verfügung (so z.B. im Stadtpark Conradsberg oder in der Fontanesiedlung). Baurechtlich ist festzustellen, dass gemäß Brandenburgische Bauordnung § 61 Absatz 1 Nr. 9 für Aufschüttungen im Innenbereich ab 2 m Höhe und 30 m ² Grundfläche eine Baugenehmigung erforderlich ist. Eine Fläche hierfür steht nicht zur Verfügung. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
162	Badestelle für Hennigsdorf	Vielleicht wäre es möglich, ähnlich wie in Nieder Neuendorf, eine Badestelle in Hennigsdorf einzurichten!	Einzigste theoretische Möglichkeit für das Errichten einer weiteren Badestelle ist am Hafen. Dort ist diese aufgrund der bestehenden Vereins- und Gewerbenutzungen aber nicht möglich. Zudem sprechen planungsrechtliche Gründe (siehe Abwägungs- und Satzungsbeschluss B-Plan 16/II- BV 0097/2008) gegen diesen Vorschlag. Eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
165	Skaterbahn für kleine Kids	Wir besuchten vor kurzem ein Spielplatz in Schönwalde Glien. Dort war eine Hügellandschaft asphaltiert und die Kids konnten mit ihren Laufrädern, Fahrrädern, Roller etc. diese befahren. Meine Tochter ist 2 Jahre alt und fährt gerade Laufrad. Ich war total begeistert, dass die Bahn für sie geeignet war. Der Skaterpark in Hdf ist ja eher was für Jugendliche. Ich würde es toll finden, wenn für jüngere Kinder (2-12 Jahre) auch eine Anlage entgegen könnte.	Eine Roller- und Laufradbahn wurde auf dem Spielplatz Hennigsdorf Nord als Umlauf um die Geräte- und Sandspielfläche geschaffen. Für den Bau einer weiteren Bahn liegen die Kosten analog Hennigsdorf Nord bei ca. 30.000 Euro, damit über dem Budget des Bürgerhaushalts. Zudem befindet sich die Fläche um den Spielplatz nicht im Eigentum der Stadt. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		
167	Futterstationen und Hinweisschilder an Havel	Zum Wohle des Tierschutzes würde ich es sinnvoll finden, wenn entsprechende Futter-Stationen aufgestellt werden. Sodass die Tiere das Futter erhalten was auch für sie geeignet ist! Und wenn Passanten Futter mitbringen wollen, dann wären Hinweisschilder gut, was für Vögel die Havel bewohnen (Steckbrief) und wie man sie füttern kann.	Das Aufstellen von Futterstationen ist nicht über den Bürgerhaushalt möglich, da gemäß Ordnungsbehördlicher Verordnung (BV0004/2021 vom 09.02.2021) §15 (4) „Wildtiere und verwilderte Haustiere auf öffentlichen Verkehrsflächen und auf und in öffentlichen Anlagen nicht gefüttert werden dürfen.“ Die Aufstellung von Hinweisschildern ist aber möglich und wird durch die Vorschläge 122 und 136 zur Abstimmung gestellt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
172	Ausbau der Wanderwege	Hennigsdorf verfügt über ein riesiges Wald- und Seengebiet, welches jedoch nicht ansprechend als Wander- oder Spaziergebiet dargestellt wird. Gut ausgeschilderte Wanderwege/Routen gibt es kaum. Lediglich den komplett überlasteten Mauerweg in Nieder Neuendorf oder den Bötzower Weg. Dabei gibt es so viel mehr zu entdecken. Schöne Rundwanderwege mit nett gestalteten Rastplätzen/Überdachungen... So wie man es auch aus Urlaubsregionen kennt. Orte, die zum Verweilen einladen. Orte an denen Kita- und Schulgruppen eine Rast einlegen oder gar den Unterricht abhalten können. Hennigsdorf ist nicht nur der Ortsteil Nieder Neuendorf, entlang des Kanals/Sees. Ich wünsche mir ein Stück mehr Urlaubsgefühl in meiner Heimat und vor allem im Alltagsleben.	Die Wälder um Hennigsdorf herum befinden sich nicht im Eigentum der Stadt, sondern der Länder Berlin und Brandenburg und werden von den entsprechenden Forstbetrieben als Wald bewirtschaftet. Entsprechend kann der Ausbau der Wanderwege nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Auf städtischen Flächen im Übergangsbereich zum Wald gibt es bereits Rast- und Ruheplätze. Die Stadtinformation hat zudem einen Wanderwegflyer „Rundwanderweg Teufelsbruch“ neu aufgelegt, der dort kostenlos zur Verfügung steht.		
174	Kräutergärten für Alle	Umgestaltung von öffentlichen Grünanlagen, sodass kleine Teile davon als Kräutergarten für die Einwohner Hennigsdorf zur Verfügung stehen. Das sollte an verschiedenen Orten in der Stadt geschehen, damit möglichst viele Leute erreicht werden. Angeboten werden sollten Kräuter wie Rosmarin, Salbei, Thymian, Minze und ähnliches.	Für die Anlage eines Gemeinschaftsgartens ist ein umzäunter, möglichst wohnungsnaher Bereich vorzusehen. Die Investitionskosten (Zaun, Trinkwasserhausanschluss, Hochbeete, Oberboden, etc.) übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts trotz der Annahme, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird. In Hennigsdorf Nord hinter dem EDEKA Parkplatz bis zur Hradeker Straße befindet sich eine Art Bürgergarten, der aber trotz Initiative durch die ABS nicht angenommen wurde. Zudem gibt es seit Ende 2020 im Innenhof des Albert-Schweitzer-Viertels Hochbeete, die mit Kräutern bepflanzt und gepflegt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
181	Überdachte Rastplätze mit Sitzgruppen	Bis zu 3 überdachte Rastplätze/Sitzgruppen an geeigneten Flächen am Wasser aufstellen. Diese sind weiterreichend als Parkbänke und sind zusätzlich zum Parkbankkonzept (nicht darin enthalten) zu betrachten. Hennigsdorf hat weitläufige direkte Zugänge ans Wasser, aber noch keine überdachten Rastplätze/Sitzgruppen, Einzelpreis ca. 600 bis 1.500 EUR.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke im Hafenbereich waren nicht Gegenstand des Beschlusses. Die noch freien Flächen am Hafen werden derzeit durch die Stadt vermarktet. Im öffentlichen Bereich befinden sich insgesamt 15 Bänke und eine Sitzgruppe in diesem Bereich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
190	Fitnessgeräte am Nieder Neuendorfer See	Aufstellung von Fitnessgeräten am Nieder Neuendorfer See. Um Interesse an sportlicher Betätigung bei Kindern und Erwachsenen zu wecken sind solche Möglichkeiten sehr wichtig. Es gehört mittlerweile zur Grundinfrastruktur einer modernen Stadt.	Der naturnah angelegte und weitestgehend extensiv gepflegte Wiesenstreifen zwischen dem Radwanderweg und dem Seeufer befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Nauen Brieselang Krämer. Eine Nutzungsintensivierung für diesen Bereich ist nicht an-zustreben. Neben den punktuellen Eingriffen für das Aufstellen der Geräte, müsste ein Laufpfad durch intensivere Mahd geschaffen werden, Wiesenbereiche gingen verloren. Das bewusste Lenken von Nutzungen in den saumnahen Bereich schafft höhere Anforderungen an die durch das Wasser- und Schifffahrtsamt zu gewährleistende Verkehrssicherheit des Baumbestandes im Uferbereich, da dann eine andere Rechtslage gilt. Das Vorhaben bedürfte einer Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/ Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
191	Erweiterung des Waldspielplatzes	Der Waldspielplatz am Ende der Schillerstraße sollte noch weitere Modifikationen erhalten, um somit perfekt einen Kleinkindbereich sowie Spielmöglichkeiten für größere Kinder zu bieten. Hierunter fällt eine zweite Kleinkindschaukel mit etwas größeren Sitz, eine Rutsche an dem neu gebauten Holzhaus, Einlass von einem großen oder zwei kleinen Trampolinen in Boden und wenn dann noch möglich einen größeren Sandkasten.	Da der Waldspielplatz auch bereits über viele andere Spielgeräte verfügt, ist eine Anordnung von weiteren gleichartigen Spielgeräten unter Einhaltung der Fallräume und gleichzeitigem Erhalt von ausreichend Flächen für freies Spiel und Erholung kritisch. Das Aufstellen aller vorgeschlagenen Geräte übersteigt den Kostenrahmen des Bürgerhaushalts. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
193	Spielplatzerweiterung Heimstättensiedlung durch Kletterkombination	Zur Erweiterung des Spielplatzes in der Heimstättensiedlung wünsche ich mir eine Kletterkombination nach dem Vorbild der Produkte der Firma SEILFABRIK BERLIN (Vergleichbare Beispiele im Anhang). Das aktuelle "Rutschenhaus" des Spielplatzes ist für Kinder auf fünf Weisen zu erreichen: über eine Rampe mit Seil, eine "Feuerwehr"-Stange, 2 Leitern und eine Mini-Kletterwand. Diese diversen Aufgänge sind toll für Kinder, die hauptsächlich gerne rutschen. Für kletterfreudige Kinder allerdings fehlt derzeit ein echtes Kletterelement oder gar eine tolle Kletterkombination wie sie von der Firma SEILFABRIK BERLIN verwirklicht werden könnte. Kinder im Alter von ca. 2 -12 Jahren und unterschiedlichste motorische Kompetenzen sollten dabei berücksichtigt werden.	Der Spielplatz in der Heimstättensiedlung wurde 2018 auf der Basis eines Beschlusses (BV0075/2016 – Projektbeschluss über den Neubau eines Spielplatzes / Gestaltung einer zentralen Grünfläche in der Heimstättensiedlung) neu errichtet. Eine Erweiterung auf die Grünfläche ist nicht möglich, ein Austausch der vorhandenen neuen Spielgeräte ist nicht wirtschaftlich. Mit der BV0012/2020 haben die Stadtverordneten die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Diese wurde erstellt (siehe BV0047/2021) und wird der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juni 2021 zum Beschluss vorgelegt. Mit der Bedarfskonzeption werden die tatsächlichen bestehenden Bedarfe an Spielflächen für die verschiedenen Altersgruppen im Stadtgebiet anhand von Richtwerten und Kennzahlen ermittelt und so ggf. bestehende Defizite aufgezeigt. Die Bedarfskonzeption stellt die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Entwicklung von Spielflächen in den kommenden Jahren dar. In der tatsächlichen Planung/ Umsetzung wird geprüft inwieweit diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt berücksichtigt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
200	Verweiloasen entlang der Havel	Wir leben seit dem Bestehen von Hennigsdorf an der Havel. Spaziergänger, Wanderer, Radtouristen uvm. pilgern entlang dem Havelufer. Bedarf wären viel mehr Verweiloasen unmittelbar am Ufer. Der derzeitige Bestand ist eher ausladend als einladend!? Saubere, Vandalismus beständige und bequeme Bänke und Tische sollten es sein. Vorlagen gibt es in Fülle am Rhein, Main, Mosel, Lahn, etc. Eine offizielle Grillstelle wäre auch denkbar.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke im Hafenbereich waren nicht Gegenstand des Beschlusses. Die noch freien Flächen am Hafen werden derzeit durch die Stadt vermarktet. Im öffentlichen Bereich befinden sich insgesamt 15 Bänke und eine Sitzgruppe in diesem Bereich. Mit Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung §4(3) g) in der SVV am 09.02.2021 (BV0004/2021) ist u.a. das Grillen auf öffentlichen Anlagen mit Ausnahme ausgewiesener Grillplätze untersagt. Zurzeit prüft die Verwaltung Standorte für die Ausweisung, Herstellung und Ausrüstung von Grillplätzen im Stadtgebiet. Bisher besteht lediglich an den Hochhäusern ein von der HWB bewirtschafteter Grillplatz, welcher jedoch nur selten genutzt wird. Insofern wird die Verwaltung 2021 einen Standort vorbereiten und testen, ob ein tatsächlicher Bedarf dafür besteht.		
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung der Stadt					
80	Gestaltung der Kabelverteilerschränke in Hennigsdorf	Einige Kabelverteilerschränke (Graue Kästen am Straßenrand), wie beispielsweise am alten Rathaus sind bereits künstlerisch bemalt und gestaltet worden und fügen sich harmonisch ins Umfeld ein. Besonders viele sind jedoch mit Graffiti beschmiert und sehen wirklich nicht schön aus. Daher schlage ich vor alle Kabelverteilerschränke in Hennigsdorf zu überprüfen, ob man diese ebenfalls gestalterisch bemalen kann. Dies kann beispielweise einem nahen öffentlichen Gebäude der Stadt nachempfunden, einfach das Stadtwappen/-logo, oder auch eine historische Ansicht sein. Hier haben die professionellen Künstler sicher noch weitere Ideen.	Die Verteilerkästen im Stadtgebiet befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf, sondern der jeweiligen Versorgungsträger. Deshalb kann dieser Vorschlag nicht in den Bürgerhaushalt aufgenommen werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
112	Gestaltung der Wand in der Bötzwstraße	Mein Vorschlag bezieht sich auf die künstlerische Gestaltung der Wand an den S-Bahn Gleisen am kleinen Parkplatz. Die S-Bahn Unterführung ist wirklich sehr ansprechend gestaltet und sollte in der Bötzwstraße fortgeführt werden. Hier könnte ebenfalls ein Wandbild von Hennigsdorf angebracht werden. Hier laufen/ fahren jeden Tag viele Hennigsdorfer auf dem Weg zur S-Bahn vorbei und daher denke ich, dies könnte ein echter Beitrag zur Verschönerung der Stadt sein.	Die Wand in der Bötzwstraße und die Brücke befinden sich nicht im Eigentum der Stadt, sondern gehören der Deutschen Bahn, welche diese Fläche zur Werbung (Großflächenwerbung) vermarktet. Daher ist eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich. Das Verfahren zur Gestaltung der S-Bahnbrücke zog sich über mehrere Jahre hin.		
156	Ein großer beleuchteter Henni	Ähnlich dem diesjährigen beleuchteten Weihnachtsmann auf dem Havelplatz, wäre es doch erfreulich, wenn den Rest des Jahres ein übergroßer, beleuchteter Henni (das Hennigsdorfer Maskottchen (Pinguin)) dort Wache hielt. Der benötigte Strom könnte, ähnlich dem der Parkautomaten, von Solarzellen bereitgestellt werden.	Der beleuchtete Weihnachtsmann auf dem Havelplatz war in der Adventszeit als einmaliges Highlight gedacht, um aufgrund von Corona für etwas ausgleichende Weihnachtsstimmung zu sorgen. Eine dauerhafte Installation einer Figur / eines Kunstobjektes auf dem Havelplatz ist aus gestalterischen Gründen nicht vorgesehen (siehe Projektbeschluss zur Umgestaltung der Havelpassage und des Havelplatzes (BV0045/2009)). Zumal der Havelplatz auch als Marktplatz genutzt wird und hier keine weiteren Nutzungseinschränkungen gemacht werden sollten. Zudem liegen die Herstellungskosten über dem Budget des Bürgerhaushalts.		